



**AUTONOME
HOCHSCHULE**
Ostbelgien

Weiterbildungen für das Bildungs- personal in Ostbelgien

2020
2021



Ostbelgien 

Werte Lehrerinnen und Lehrer,
werte Mitglieder der Schulbehörden in der DG,

es freut mich, die Auflage 2020-2021 des Weiterbildungskatalogs für die Personalmitglieder des Unterrichtswesens in der Deutschsprachigen Gemeinschaft ankündigen zu können. Dieser Katalog wird im kommenden Studienjahr zum ersten Mal ausschließlich digital zur Verfügung stehen – mit dem charmanten Vorteil, dass den Schulleitungen schon Mitte Mai 2020 eine Übersicht der geplanten Weiterbildungen zugestellt werden konnte und allen Personalmitglieder schon alle Infos zu den Weiterbildungen ab Mitte Juni zur Verfügung stehen.

Der Online-Zugang zum Weiterbildungsangebot wird ab heute freigeschaltet und alle Personalmitglieder im Unterrichtswesen können sich einen Überblick über die Weiterbildungen des Jahres 2020-2021 verschaffen. Sie finden die Weiterbildungsdatenbank auf der Website der Autonomen Hochschule unter der Rubrik "Weiterbildungen". Anmeldungen zu den einzelnen Weiterbildungen erfolgen ebenfalls online über die Website ab dem 17. September 2020. Ansprechpartnerin für Weiterbildungen an der AHS ist Stéphanie Nix.

Wie in den Vorjahren wurden die Weiterbildungen nach den Programmempfehlungen der Weiterbildungskommission erstellt. Die Weiterbildungskommission hat sich dabei sehr auf den Online-Fragebogen „Sammlung des Weiterbildungsbedarfs“ gestützt, der im September 2019 allen Schulleitern und Verantwortlichen der Bildungsbehörden zugestellt wurde. Aus der Auswertung dieses Fragebogens konnten viele Anregungen gewonnen werden, die im vorliegenden Weiterbildungsprogramm Einlass gefunden haben.

Natürlich sind auch verstärkt Weiterbildungen in das Programm aufgenommen worden, die als unterstützende Maßnahme im Rahmen der immer noch aktuellen Corona-Krise gesehen werden können. Vielleicht können ja trotz aller unvorhergesehen Schwierigkeiten rund um diese Krise auch positive Erkenntnisse gewonnen werden, die uns in den kommenden Jahren neue Möglichkeiten in der Aus- und Weiterbildung bieten können.

Das Bestreben der AHS Ostbelgien und der Weiterbildungskommission ist es weiterhin, allen Personalmitgliedern im Unterrichtswesen ein möglichst passendes Weiterbildungsangebot anzubieten und deswegen nehmen wir gerne Ihre Anregungen, Fragen, Wünsche und Kritikpunkte entgegen. Die Weiterbildungskommission befragt zu diesem Zwecke auch für das kommende Weiterbildungsprogramm alle Schulleitungen.

Ein aus Ihrer persönlichen Sicht gutes und erfolgreiches Schul- oder Studienjahr 2020-2021 mit möglichst viel direkter Präsenz eurer Schüler in euren Klassen sowie gute Gesundheit wünscht

Stephan Boemer
Direktor der AHS

Organisatorischer Hinweis

Bitte beachten Sie die nachstehenden organisatorischen Hinweise bei der Nutzung des vorliegenden Weiterbildungskatalogs:

- Personenbezeichnungen gelten in der Regel für beide Geschlechter. Wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, umfasst die Bezeichnung "Primarschullehrer" bzw. "Sekundarschullehrer" sowohl die Regel- als auch die Förderschullehrer.
- Die Teilnahme an **allen** Weiterbildungsveranstaltungen, die während der Unterrichtszeit stattfinden, muss durch die Schulleitung auf Vorschlag des Pädagogischen Rates genehmigt werden.
- Das Weiterbildungsangebot umfasst neben den von der Autonomen Hochschule Ostbelgien organisierten Veranstaltungen auch externe Angebote, die den Personalmitgliedern des Unterrichtswesens in der Deutschsprachigen Gemeinschaft offenstehen. Die Auflistung der externen Weiterbildungsanbieter und ihrer Angebote erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.
- Beachten Sie bitte stets die aktuellen Veranstaltungshinweise und kurzfristig anberaumten Veranstaltungen auf der Internetseite der Autonomen Hochschule Ostbelgien (www.ahs-ostbelgien.be) bzw. im Online-Katalog.
- Der Redaktionsschluss für den vorliegenden Katalog erfolgte Mitte Juni 2020.
- Sofern nicht ausdrücklich anders vermerkt, übernehmen die Autonome Hochschule Ostbelgien und das Ministerium keine Kosten für die Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen. Unter gewissen Bedingungen gewährt das Ministerium jedoch finanzielle Beihilfen (siehe Dekret vom 6. Juni 1988 zur Gewährung von Zuschüssen und Stipendien für Weiterbildungslehrgänge und -studien sowie wissenschaftliche Forschungsprojekte, siehe auch Ausführungserlass vom 15. Oktober 1988).

Die Einschreibemodalitäten und Anmeldefristen sind je nach Angebot unterschiedlich.

Von der Autonomen Hochschule organisierte Angebote

Nutzerhinweis:

In der PDF-Version des Kataloges finden Sie präzisere Angaben zu den Adressaten der jeweiligen Weiterbildung. Wir verwenden folgende Symbole:

Weiterbildungen im Bereich Kindergarten:	●
Weiterbildungen im Bereich Primarschule:	x
Weiterbildungen im Bereich Sekundarschule:	+
Weiterbildungen für Schulleiter/Koordinatoren:	#

Anmeldung:

- Die Online-Anmeldung wird am 17. September 2020 freigeschaltet.
- Sie können die Weiterbildungsdatenbank über die Website der Autonomen Hochschule Ostbelgien (www.ahs-ostbelgien.be) aufrufen. Klicken Sie dazu bitte oben auf der Website im Menü auf "Weiterbildung" und dann auf "Weiterbildungskatalog".
- Über die graue Taste "Weiterbildungen" können Sie sich die Weiterbildungen anzeigen lassen. Generell sollten Sie zur Navigation nur die grauen Tasten benutzen und nicht den "Zurück-Knopf" Ihres Internetbrowsers.
- Sie können wählen, ob Sie sich alle Weiterbildungen anzeigen lassen wollen, Sie können aber auch eine Suche nach einem oder mehreren Kriterien durchführen.
- Um detailliertere Informationen zu einer bestimmten Weiterbildung zu erhalten oder sich für diese anzumelden, klicken Sie auf "Details/Anmeldung".
- Um sich anmelden zu können, müssen Sie über ein Benutzerkonto verfügen und eingeloggt sein. (Frauen geben bitte bei der Erstellung ihren Mädchennamen an.)
- Ein Benutzerkonto können Sie oben rechts im Hauptmenü einrichten. Klicken Sie dazu auf "Benutzerkonto anlegen" und führen Sie die notwendigen Schritte aus.
- Nachdem Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort eingeloggt haben, können Sie die gewünschten Weiterbildungen in den Anmeldekorb legen.
- Anschließend können Sie über eine neue Suche weitere Weiterbildungen in den Anmeldekorb legen oder den aktuellen Anmeldekorb bestätigen.
- Sie werden nach der Bestätigung automatisch zu Ihrem Benutzerkonto geleitet, wo Sie einen Überblick über Ihre Anmeldungen mit den entsprechenden Terminen erhalten. Gegebenenfalls können Sie dort auch Ihre Benutzerdaten anpassen.
- Zusätzlich erhalten Sie zur Bestätigung eine E-Mail.

Absage / Abmeldung / Nicht erscheinen:

- Einschreibungen für Veranstaltungen, die die Mindestteilnehmerzahl spätestens vierzehn Tage vor der Weiterbildung nicht erreicht haben, werden abgesagt.
- Falls Weiterbildungsveranstaltungen nicht stattfinden, wird dies den eingeschriebenen Personalmitgliedern durch die AHS oder durch die Schulleitung mitgeteilt.
- Sollten Sie nicht an einer Weiterbildung teilnehmen können, müssen Sie dies umgehend der AHS mitteilen. Kurzfristige Absagen vonseiten der Teilnehmer sind nur in Fällen höherer Gewalt zulässig.
- Bei unentschuldigtem Nichterscheinen am Tag der Weiterbildung werden wir Sie über Ihre Schulleitung kontaktieren und um eine nachvollziehbare Erklärung bitten.

Fahrtkostenerstattung:

- Aktive Personalmitglieder der Schulen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft erhalten eine Erstattung der Fahrtkosten für Weiterbildungen, falls nicht ausdrücklich erwähnt wird, dass keine Fahrtkosten erstattet werden. Die Rückerstattung erfolgt einmal jährlich im Juni gemeinsam mit dem Gehalt. Sie wird aufgrund des Wohnortes und der damit verbundenen Distanz zum Weiterbildungsort berechnet. Es gelten die Tarife des öffentlichen Nahverkehrs.
- Personen, die nur beim ZAWM arbeiten (also nicht schon von Punkt 1 erfasst werden), erhalten keine Rückerstattung über das System der Hochschule, werden aber vom ZAWM entschädigt.

Teilnahmebescheinigungen:

- Die Teilnahmebescheinigungen werden von der AHS ausgestellt und Ihnen übermittelt.

Schulinterne Weiterbildungen:

- Die von der AHS Ostbelgien organisierten Veranstaltungen können in den darauffolgenden Jahren schulintern angeboten werden. Interessierte Schulen richten ihre Anfrage bitte an Stéphanie NIX (087/ 590 511, weiterbildung@ahs-ostbelgien.be)

Externe Angebote

Die Einschreibemodalitäten entnehmen Sie bitte den jeweiligen Angeboten.

1 Pädagogik und Personalentwicklung

1.1 Ausbildung für Ausbildungsbegleiter	●	x			12
1.2 Berufseinstiegsphase für Primarschullehrer - Neueinsteiger		x			13
1.3 Berufseinstiegsphase für Sekundarschullehrer - Neueinsteiger			+		14
1.4 Münchner Lehrertraining - Umgang mit Disziplinschwierigkeiten	●	x			15
1.5 Münchner Lehrertraining - Umgang mit Disziplinschwierigkeiten - Sekundar			+		16
1.6 Schrittweise zur erfolgreichen Freiarbeit		x	+		17
1.7 „... und dann flog die Schere durch die Klasse!“			+		18
1.8 Stark im Stress - SIS	●	x	+	#	19
1.9 Optimierte den Klassencoach in dir!			+		20
1.10 T'es coach déjà?			+		21
1.11 Ganzheitliche Schulentwicklung für Potentialentfaltung				#	22
1.12 Gesprächszeit für Lehrer	●	x	+	#	23
1.13 Die ersten Lerncoaching-Schritte in der Primarschule begleiten		x			24
1.14 Wirksame Kommunikation mit Kollegen und/oder Eltern	●	x	+		25
1.15 Null Bock und was jetzt?			+		26
1.16 Schüler aktivieren	●	x	+		27
1.17 Aktuelles in Sachen MWS, Unternehmenssteuern und Gesellschaftsrecht			+		28
1.18 „Was hast Du gesagt?“ – Wie Sprache gelingt		x			29
1.19 Streitschlichtung für Schülerbetreuer		x			30
1.20 Lehrergesundheit	●	x	+	#	31
1.21 Stark - stärker – WIR – Schülersgesundheit im Fokus	●	x	+	#	32
1.22 Sprachsensibles Unterrichten in allen Fächern		x	+		33
1.23 Leitung von Konferenzen und Versammlungen				#	34
1.24 Erste Hilfe	●	x	+	#	35
1.25 Teamentwicklung				#	36
1.26 Begabte Kinder finden und fördern		x	+		37
1.27 Ressourcenorientierter Umgang mit Belastungen im Schulalltag	●	x	+		38
1.28 Es ist normal, verschieden zu sein!		x	+		39
1.29 Auffrischung der Kenntnisse "Grundkurs in Erster Hilfe"	●	x	+	#	40
1.30 In der Sekundarstufe aktivierend und strukturierend unterrichten			+		41
1.31 In der Primarstufe aktivierend und strukturierend unterrichten		x			42

Inhaltsverzeichnis

KG
Prim.
Sek.
Dir.

1.32 Das Curriculum als Instrument der Unterrichtsentwicklung		x	+		43
1.33 Differenzierung - Konkrete Ansätze zum Umgang mit Heterogenität		x	+		44
1.34 Leistungsermittlung und -bewertung		x	+		45
1.35 Methodenvielfalt		x	+		46
1.36 Pädagogische Geschlossenheit im Team	●	x	+	#	47
1.37 Schulprojekt - Warum ist unsere Schule einzigartig?		x	+		48
2 Von 2,5 bis 6 Jahren					
2.1 Berufseinstiegsphase für Kindergärtner und -assistenten - Neueinsteiger	●				49
2.2 Digital Genial: Animationsfilme	●				50
2.3 „Luft“: Experimentiereinheiten für Kindergarten	●				51
2.4 „Wie lernen Kinder im Kindergarten Zählen und Rechnen?“	●				52
2.5 „Weniger ist manchmal mehr“	●				53
2.6 2,5-Jährige im Kindergarten und ich ...	●				54
2.7 Alles startklar zum Lernen?	●				55
2.8 Sprachförderung durch Rhythmik und Musik im Kindergarten	●				56
2.9 Heterogenität: Chance und Herausforderung	●				57
2.10 Musik im Kindergarten	●				58
2.11 Herstellung von didaktischem Material: Farben und Formen	●				59
2.12 Des idées pour le FLE en maternelle	●				60
2.13 Herstellung von didaktischem Material	●				61
2.14 Neugier wecken – spielend entdecken	●				62
2.15 Papilio 3-6	●				63
2.16 Vom Ich zum Du – Zeit der Entdeckung und Erforschung	●				64
3 Interkultureller und interreligiöser Dialog					
3.1 Elternarbeit in einer interkulturellen Schule	●	x	+	#	65
3.2 Umgang mit Konflikten im interkulturellen Kontext	●	x	+	#	66
3.3 Eine interkulturelle Schule gestalten	●	x	+	#	67
4 Demokratiepädagogik					
4.1 No Blame Approach		x	+		68
4.2 Fake News im Netz - politische Bildung im Klassenraum		x	+		69
4.3 Der Klassenrat – Kompetenzen stärken, Demokratie (praktisch) lernen		x			70
4.4 Förderung demokratischer Kompetenzen in der Primarschule		x			71

4.5 Kooperationsrat – Wie geht das?		x	+		72
5 Sprachen					
5.1 Mit Lernspielen zur Sprachreflexion anregen		x			73
5.2 Deutsch als Zielsprache		x			74
5.3 Schüleraktivierung im kompetenzorientierten Deutschunterricht			+		75
5.4 „Der Mund sagt der Hand, was sie zu tun hat...“		x			76
5.5 Lesen und Schreiben: praktische Ansätze für benachteiligte Primarschüler		x			77
5.6 Lesen und Schreiben: praktische Ansätze für benachteiligte Sekundarschüler			+		78
5.7 Leseverstehen entwickeln		x			79
5.8 Schüleraktivierende & motivierende Methoden für den DaF-/DaZ-Unterricht		x	+		80
5.9 Mündlicher Ausdruck		x	+		81
5.10 Dynamiser la classe en FLE			+		82
5.11 Le dispositif de la classe inversée en FLE		x	+		83
5.12 Devenir un lecteur performant en FLE		x	+		84
5.13 Focus Film Français 2020-2021		x	+		85
5.14 Nachteilsausgleich für Lesen und Schreiben & Fremdsprachen/ FLE			+		86
5.15 Enrichir vos séquences à l'aide du numérique		x	+		87
5.16 Devenir un scripteur performant		x	+		88
5.17 Differenzierung und Individualisierung im Fremdsprachenunterricht			+		89
5.18 Umgang mit Heterogenität im Englischunterricht			+		90
6 Mathematik und Naturwissenschaften					
6.1 "Beim Rechnen muss man Zahlen raten..." Block I und II		x			91
6.2 "Beim Rechnen muss man Zahlen raten..." Block III und IV		x			92
6.3 Binnendifferenzierung im Mathematikunterricht			+		93
6.4 Heterogene Lerngruppen		x			94
6.5 Kompetenzorientiert Mathematikunterricht unterrichten	•	x			95
6.6 Differenzieren durch Aufgabenvariation und den Einsatz digitaler Werkzeuge			+		96
6.7 „Elektrizität und Luft“: Experimentiereinheiten für die Primarschule		x			97
6.8 Méthodologie de l'éveil scientifique		x	+		98
6.9 Binnendifferenzierung konkret			+		99
6.10 Elektrochemie und Redoxreaktionen			+		100

7 Informations- und Kommunikationstechnologien

7.1 Arbeitsgruppe „Medienpädagogik“	•	x	+	#	101
7.2 Ich erkläre es dir und mache ein Erklärvideo!	•	x	+	#	102
7.3 Knips, knips – ich kann auch Fotos machen!	•	x			103
7.4 QR-Codes im Unterricht	•	x			104
7.5 Kompetenzorientierter Unterricht und Medien			+		105
7.6 L'iPad comme outil de compensation pour les "dys"		x	+		106
7.7 Programmieren in der Grundschule		x			107
7.8 Arduino-Programmierung für Anfänger		x	+		108
7.9 Digital unterrichten – Digitale Medien im Grundschulunterricht		x			109
7.10 Digital unterrichten – Apps & Co im Sekundarunterricht			+		110
7.11 Differenzierung mithilfe digitaler Medien	•	x	+	#	111
7.12 Mit Hilfe des Internets meinen Unterricht bereichern	•	x	+	#	112
7.13 Interaktive Tafeln in meiner Klasse – und jetzt?	•	x	+	#	113

8 Geschichte und Geografie

8.1 Mit Bibliolog, Historiolog Geschichte(n) neu entdecken		x	+		114
8.2 Heterogenität im Geschichtsunterricht			+		115
8.3 Bilder im Ohr	•	x			116
8.4 Mit dem iPad auf den Spuren der Römer		x			117
8.5 Unser Schulviertel interaktiv entdecken		x			118
8.6 Leistungsermittlung und -bewertung im Geographieunterricht		x			119
8.7 Wir entdecken den didaktischen Lehrpfad auf Botrange		x			120

9 Kunst, Musik und Theater

9.1 Kinder, Künstler, kreativ - Oberstufe		x	+		121
9.2 Kinder, Künstler, kreativ - Mittelstufe		x			122
9.3 Kinder, Künstler, kreativ - Unterstufe		x			123
9.4 Singen mit Kindern	•	x			124
9.5 Lieder singen – und dann?		x			125
9.6 Soziale Inklusion durch Kunst		x	+		126
9.7 Angebote in Theaterpädagogik	•	x	+		127
9.8 Ich und Wir - auf den Spuren von „IDENTITY“		x	+		128

10 Religion und Ethik

10.1 Einführung in die Bibel	•	x	+	#	129
10.2 Mit Egli-Figuren Geschichten lebendig gestalten		x			130
10.3 Gott liken?!			+		131
10.4 TEAMS als interne Plattform für den RU kennenlernen und nutzen		x			132
10.5 TEAMS als interne Plattform für den RU kennenlernen und nutzen		x			133
10.6 Aspekte der Medizin-Ethik im 21. Jahrhundert		x	+		134
10.7 Herausforderung Digitalisierung – Zur Ethik digitaler Medien		x	+		135

11 Sport und Psychomotorik

11.1 Hockey in der Schule		x	+		136
11.2 Psychomotricité disciplinaire	•	x	+		137

12 Fachberatung

12.1 Angebote der Fachberatung Kindergarten	•			#	138
12.2 Angebote der Fachberatung Deutsch		x		#	139
12.3 Angebote der Fachberatung Französisch	•	x	+	#	140
12.4 Angebote der Fachberatung Geografie	•	x		#	141
12.5 Angebote der Fachberatung Geschichte	•	x		#	142
12.6 Angebote der Fachberatung Kunst	•	x		#	143
12.7 Angebote der Fachberatung Mathematik und Naturwissenschaften	•	x		#	144
12.8 Angebote der Fachberatung Medien	•	x	+	#	145
12.9 Angebote der Fachberatung Musik	•	x		#	146

13 Zusatzausbildungen

13.1 Certificate of Advanced Studies - Förderpädagogik 2019-2021		x			147
13.2 Deutsch als Zweitsprache		x	+		148
13.3 Formation complémentaire en didactique du français langue étrangère –		x			149
13.4 Lehrbefähigung Pädagogik und pädagogischer Befähigungsnachweis			+		150
13.5 Zusatzausbildung Ethik		x	+		151
13.6 Zusatzausbildung Katholische Religion	•	x			152

14 Regionale und überregionale Angebote

14.1 Die AHS-Mediothek als Ort für Konferenztage und interne Weiterbildungen	•	x		#	153
14.2 Institut für Demokratiepädagogik	•	x	+	#	154

Inhaltsverzeichnis

	KG	Prim.	Sek.	Dir.	
14.3 Das EU-Mobilitätsprogramm Erasmus+	●	x	+	#	155
14.4 EPALE (Electronic Platform for Adult Learning in Europe)	●	x	+	#	156
14.5 eTwinning	●	x	+	#	157
14.6 TCAs – Transnational Cooperation Activities	●	x	+	#	158
14.7 Angebote von Kaleido Ostbelgien für das Schulpersonal	●	x	+	#	159
14.8 Wegweiser Ostbelgien	●	x	+	#	160
14.9 „Wirtschaft macht Schule“ geht in dir dritte Runde	●	x	+	#	161
14.10 Angebote des CAF	●	x	+	#	162
14.11 Angebote des CECAFOC			+	#	163
14.12 Angebote der FCC	●	x			164
14.13 Institut de formation en cours de carrière (IFC)	●	x	+	#	165
14.14 Angebote der Dienststelle für Selbstbestimmtes Leben	●	x	+	#	166
14.15 Angebote der Großregion Saarland, Lothringen, Luxemburg, Rheinland-	●	x	+	#	167

Beschreibung:

Die berufspraktische Ausbildung ist ein essentieller Teil des Studiums für angehende Lehrpersonen der Kindergarten- und Primarstufe. Hierbei nehmen die Ausbildungsbegleiter eine zentrale Rolle in der Professionalisierung der Studierenden ein. In den Praxisschulen erleben die Studierenden Lehrer bei ihrer Arbeit, erhalten einen Einblick in das Schulleben und erweitern so ihre Vorstellungen zum Lehrberuf.

Nur durch eine Verzahnung der Theorie mit der berufspraktischen Ausbildung besteht die Möglichkeit, vertiefte praktische Erfahrungen zu sammeln und die für den Lehrerberuf erforderlichen Kompetenzen zu erwerben. Die Ausbildungsbegleiter sind dabei Vorbilder professioneller Tätigkeit. Sie sind aber auch Ausbilder, indem sie eine wichtige Rolle bei der Planung, Gestaltung und Reflexion von Praxissituationen einnehmen.

Die Ausbildung unterstützt die Teilnehmenden darin, einen Beitrag zum Aufbau der beruflichen Handlungs- und Reflexionskompetenz von künftigen Lehrpersonen zu leisten. Auch werden die zur Begleitung von Studierenden erforderlichen Kompetenzen weiterentwickelt. Übergreifendes Ziel ist die Förderung der Kooperation zwischen den Grundschulen und der Hochschule im Sinne einer Verzahnung von Theorie und Praxis.

Inhaltliche Schwerpunkte sind: Rolle der Ausbildungsbegleiter, Prinzipien und Modelle der reflexiven Praxis, Rahmenkonzept der berufspraktischen Ausbildung an der AHS, Lernprozesse der Studierenden zielorientiert begleiten, Hospitation, Themenvergabe, Unterrichtsvorbereitung, Praxissituationen beobachten, protokollieren und Rückmeldung geben, (reflexive) Gesprächsführung, Abschluss und Evaluation des Praktikums.

Referent(en): Cathérine Mattar, Thomas Ortmann

Zielgruppe: Kindergärtner und Primarschullehrer, die an der berufspraktischen Ausbildung von Studierenden der AHS mitarbeiten möchten

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Thomas Ortmann (thomas.ortmann@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Bedingung für die Teilnahme an der Ausbildung für Ausbildungsbegleiter ist die Begleitung eines Studierenden der AHS aus dem 1., 2. oder 3. Studienjahr im Schuljahr 2020-2021.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 18.12.2020
Mi., 20.01.2021, 14:00-17:00 Uhr; Fr., 05.02.2021, 14:00-17:30 Uhr; Mi., 10.02.2021, 14:00-17:30 Uhr; Mi., 03.03.2021, 08:30-12:00 Uhr; Mi., 31.03.2021, 14:00-17:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Berufseinstiegsphase für Primarschullehrer - Neueinsteiger

Beschreibung:

Wesentliches Ziel der Begleitung während der Berufseinstiegsphase ist es, den jungen Primarschullehrern während der drei ersten Jahren im Unterrichtswesen Unterstützung in vielfältiger Weise bei der eigenverantwortlichen Berufstätigkeit anzubieten.

Anspruchsvolle Situationen, die Junglehrer beim Einstieg ins Berufsleben erleben, werden sofort aufgegriffen und besprochen. Sie können Konflikte mit Schülern (Disziplin, Selbstständigkeit, Streitschlichtung), mit Eltern oder Kollegen, mit dem eigenen Zeitmanagement... betreffen. Bei Bedarf werden gemeinsam im vertraulichen Rahmen Lösungsansätze entwickelt. Aber auch Erfolge können bei den monatlichen Treffen geteilt werden und Anregung für andere Teilnehmer bieten.

Es werden ebenfalls fachliche und fachdidaktische Fragen im Austausch innerhalb der Gruppe oder mit Fachleuten, erfahrenen Lehrern, Gastdozenten usw. erörtert.

Im zwanglosen Austausch soll jeder Teilnehmer die Möglichkeit haben, Fragen und Erlebnisse einzubringen. Es werden kollegiale Fallbesprechungen angestrebt und Impulse von außen eingeholt.

Bei der Evaluation der bisherigen Treffen stellte sich heraus, dass die Teilnehmer vor allem die vertrauenswürdige Atmosphäre, die gelebte Solidarität, das Gefühl der Zugehörigkeit und die Unterstützung bei Problemen schätzen.

Referent(en): Psychopädagogen der AHS, erfahrene Primarschullehrer

Zielgruppe: Primarschullehrer

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Cathérine Mattar (Catherine.mattar@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Die Weiterbildung erstreckt sich über das gesamte Schuljahr und findet an 8 Mittwochnachmittagen jeweils von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt.

Die genauen Daten werden mit der Gruppe festgelegt.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2020
Mi., 23.09.2020, 14:00-17:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Berufseinstiegsphase für Sekundarschullehrer - Neueinsteiger**Beschreibung:**

Wesentliches Ziel der Begleitung während der Berufseinstiegsphase ist es, den jungen Sekundarschullehrern während der drei ersten Jahren im Unterrichtswesen Unterstützung in vielfältiger Weise bei der eigenverantwortlichen Berufstätigkeit anzubieten.

Anspruchsvolle Situationen, die Junglehrer beim Einstieg ins Berufsleben erleben, werden sofort aufgegriffen und besprochen. Sie können Konflikte mit Schülern (Disziplin, Selbstständigkeit, Streitschlichtung), mit Eltern oder Kollegen, mit dem eigenen Zeitmanagement... betreffen. Bei Bedarf werden gemeinsam im vertraulichen Rahmen Lösungsansätze entwickelt. Aber auch Erfolge können bei den monatlichen Treffen geteilt werden und Anregung für andere Teilnehmer bieten.

Es werden ebenfalls fachliche und fachdidaktische Fragen im Austausch innerhalb der Gruppe oder mit Fachleuten, erfahrenen Lehrern, Gastdozenten usw. erörtert.

Im zwanglosen Austausch soll jeder Teilnehmer die Möglichkeit haben, Fragen und Erlebnisse einzubringen. Es werden kollegiale Fallbesprechungen angestrebt und Impulse von außen eingeholt.

Bei der Evaluation der bisherigen Treffen stellte sich heraus, dass die Teilnehmer vor allem die vertrauenswürdige Atmosphäre, die gelebte Solidarität, das Gefühl der Zugehörigkeit und die Unterstützung bei Problemen schätzen.

Referent(en): Psychopädagogen der AHS, erfahrene Sekundarschullehrer

Zielgruppe: Sekundarschullehrer

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Cathérine Mattar (catherine.mattar@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Die Weiterbildung erstreckt sich über das gesamte Schuljahr und findet an 8 Mittwochnachmittagen jeweils von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt.

Das erste Treffen findet statt am Mittwoch, den 30. September 2020. Die genauen Daten werden mit der Gruppe festgelegt.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 29.09.2020
Mi., 30.09.2020, 14:00-17:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Münchner Lehrertraining - Umgang mit Disziplinschwierigkeiten Kindergarten und Primarschule

Beschreibung:

Das Münchner Lehrertraining widmet sich dem Umgang mit Disziplinschwierigkeiten sowie der Kommunikation mit Schülern und mit Eltern. Es wurde von Prof. Dr. Norbert Havers (LMU München) entwickelt.

Das Training besteht in erster Linie aus Rollenspielen und praktischen Übungen. Ausgehend von konkreten Problemsituationen werden mögliche Handlungsmaßnahmen erarbeitet und besprochen.

Folgende Fragestellungen werden dabei thematisiert:

Wie kann ich Unterrichtsstörungen vorbeugen?

Welche konkreten, manchmal vielleicht sogar trivial erscheinenden Mittel kann ich in einer kritischen Situation einsetzen?

Dabei werden Verbindungen u.a. zu Forschungsergebnissen bezüglich der Organisation des Unterrichtsablaufs und des Überblicks in der Klasse hergestellt, die vor allen Dingen auf Kounin zurückgreifen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.muenchner-lehrertraining.de

Referent(en): Cathérine Mattar, Thomas Brüll, Franziska Weber, Thomas Ortmann

Zielgruppe: Kindergärtner, Primarschullehrer

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Cathérine Mattar (catherine.mattar@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Fr., 23.10.2020, 09:00-16:30 Uhr; Sa., 24.10.2020, 09:00-16:30 Uhr; So., 25.10.2020, 09:00-13:00 Uhr Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	Anmeldefrist: 30.09.2020
2. Sitzung Fr., 29.01.2021, 09:00-16:30 Uhr; Sa., 30.01.2021, 09:00-16:30 Uhr; So., 31.01.2021, 09:00-13:00 Uhr Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	Anmeldefrist: 18.12.2020

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Münchner Lehrertraining - Umgang mit Disziplinschwierigkeiten - Sekundar

Beschreibung:

Das Münchner Lehrertraining widmet sich dem Umgang mit Disziplinschwierigkeiten sowie der Kommunikation mit Schülern und mit Eltern. Es wurde von Prof. Dr. Norbert Havers (LMU München) entwickelt.

Das Training besteht in erster Linie aus Rollenspielen und praktischen Übungen. Ausgehend von konkreten Problemsituationen werden mögliche Handlungsmaßnahmen erarbeitet und besprochen.

Folgende Fragestellungen werden dabei thematisiert:

Wie kann ich Unterrichtsstörungen vorbeugen?

Welche konkreten, manchmal vielleicht sogar trivial erscheinenden Mittel kann ich in einer kritischen Situation einsetzen?

Dabei werden Verbindungen u.a. zu Forschungsergebnissen bezüglich der Organisation des Unterrichtsablaufs und des Überblicks in der Klasse hergestellt, die vor allen Dingen auf Kounin zurückgreifen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.muenchner-lehrertraining.de

Referent(en): Cathérine Mattar, Thomas Brüll, Daniel Klinkenberg, Franziska Weber, Michaela Thoma

Zielgruppe: Sekundarschullehrer, Lehrer der ZAWM

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Cathérine Mattar (catherine.mattar@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 09.11.2020
Fr., 11.12.2020, 09:00-16:30 Uhr; Sa., 12.12.2020, 09:00-16:30 Uhr; So., 13.12.2020, 09:00-13:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien , Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	
2. Sitzung	Anmeldefrist: 05.03.2021
Di., 06.04.2021, 09:00-16:30 Uhr; Mi., 07.04.2021, 09:00-16:30 Uhr; Do., 08.04.2021, 09:00-13:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien , Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Schrittweise zur erfolgreichen Freiarbeit**Beschreibung:**

Ausgehend von Überlegungen zur Gestaltung von Lernumgebungen wird auf Grundlage empirischer Forschung der Referentin dargestellt, wie schrittweise eine Kultur der Freiarbeit entwickelt werden kann. Es wird der Weg vom stärker instruierten zum konstruktiven Lernen vorgestellt und praktische Beispiele werden erläutert. Dazu gehören auch die Lerntheke, die Stationenarbeit und die Wochenplanarbeit. Diese werden jeweils besprochen und Vor- und Nachteile ihrer Umsetzung stehen zur Diskussion. Anschließend wird ein Freiarbeitsmodell vorgestellt. Dieses beruht auf drei Stufen mit jeweils drei verschiedenen Konzepten der Umsetzung. Die Umsetzungskonzepte orientieren sich am jeweiligen Entwicklungsstand der Lernenden. Dadurch ist es möglich, eine Passung zwischen den Lernenden und der Freiarbeitsstufe herzustellen und allen Lernenden gerecht zu werden. Lernende können schrittweise Lernstrategien erwerben und zunehmend das Lernen in die eigene Hand nehmen. Die Lehrperson fungiert dabei als Beraterin und unterstützt den Lernprozess.

Ein zentraler Aspekt der Freiarbeit ist die Herstellung der Materialien. Hierzu werden theoretische Impulse gegeben, die durch die Präsentation von Materialien veranschaulicht werden.

Referent(en): Prof. Dr. Silke Traub

Zielgruppe: Primarschullehrer, Sekundarschullehrer

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Die Teilnehmenden bringen bitte Unterlagen (Schulbuch, Arbeitsblätter...) mit, um für eine Unterrichtseinheit planen zu können.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2020
Di., 06.10.2020; Mi., 07.10.2020 jeweils 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

„... und dann flog die Schere durch die Klasse!“

Herausforderung und Lösungsansätze bei auffälligem Verhalten im Unterricht

Beschreibung:

Immer häufiger begegnen wir im Unterricht Jugendlichen, die durch demonstratives Desinteresse, plötzliche Emotionsausbrüche, gefährliche Handlungen und aggressive Verhaltensweisen auffallen. Doch woher kommt diese Entwicklung? Wie kann ich mit solchen Verhaltensweisen umgehen und ab wann ist die Grenze der schulischen Möglichkeiten erreicht?

Jugendliche, die mit ihrem Verhalten massiv den Unterrichtsrahmen sprengen, stellen uns vor eine große Herausforderung und lassen zahlreiche Fragen aufkommen. Nicht selten entsteht zwischen ihnen und uns Erwachsenen ein Teufelskreis aus Provokationen und Konsequenzen, aus dem ein friedlicher Ausstieg nicht mehr möglich scheint. Wie es uns gelingen kann, mit diesen Herausforderungen umzugehen, die auffälligen Verhaltensweisen einzuordnen und praxisnahe Lösungsansätze zu entwickeln, wird in dieser Weiterbildung vorgestellt und gemeinsam ausprobiert.

Referent(en): Clara Miessen

Zielgruppe: Sekundarschullehrer, Förderpädagogen

Anbieter: AHS & Kompetenzzentrum

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be,
087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Clara Miessen (clara.miessen@zfp.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2020
Mo., 26.10.2020, 08:30-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrkosten werden erstattet.

Stark im Stress - SIS**Guter und gesunder Umgang mit Stress und Emotionen****Beschreibung:**

Räumen wir doch gleich einmal mit einem Vorurteil auf: Stress macht nicht krank. Ganz im Gegenteil: Wir brauchen kurzfristige Stressreaktionen, um die Anforderungen und Belastungen unseres Alltags zu meistern. Denken Sie an den kurzen Sprint, um die Straßenbahn noch zu bekommen oder den Energieschub, um eine Aufgabe zu beenden... Gesundheitlich problematisch wird Stress erst, wenn er chronisch wird, wir also nicht mehr herunterfahren und abschalten können. Dann führen Stress und unangenehme Gefühle häufig zu Überlastungen und Erschöpfung. Es treten Symptome wie Gereiztheit, innere Anspannung, Unruhe, Grübeln, Schlafstörungen, Leistungsabfall, Müdigkeit und Erschöpfung, Verlust von Freude und Humor und vieles mehr auf. Beruf und Privatleben leiden.

Das Training „Stark im Stress“ basiert auf wissenschaftlichen Erkenntnissen. In Studien reduzierte es nachweislich das Stressempfinden und depressive Stimmungen. In drei aufeinander aufbauenden Modulen erlernen die Teilnehmer alltagsnah und auf unterhaltsame Weise den guten und gesunden Umgang mit Stress und Emotionen.

- Im ersten Modul werden Übungen und Strategien zur Regulierung stressbedingter körperlicher Erregung und zur Achtsamkeit erprobt.
- Da wir viele Dinge, die uns Stress bereiten nicht einfach ändern können oder dafür einen langen Atem brauchen, wird im zweiten Modul der Schwerpunkt auf die Stärkung der seelischen Widerstandskraft, der sogenannten Resilienz, gesetzt, um das in Würde zu ertragen, was wir (grade) nicht ändern können.
- Im letzten Teil des Trainings geht es dann um das gezielte Verändern von Emotionen in unveränderbaren Situationen.

Zusätzlich haben die Teilnehmer die Möglichkeit, online über einen eigenen Trainingsaccount mit Videos und Übungen weiter zu trainieren und über die Trainings-App immer wieder Übungsimpulse zu bekommen, damit sie Gelerntes leichter in ihrem Alltag verankern können.

Referent(en): Laura Jordaan

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2020
Do., 29.10.2020; Do., 25.02.2021 jeweils 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet

Optimiere den Klassencoach in dir!**Werkzeuge fürs Klassencoaching in der Sekundarschule****Beschreibung:**

In dieser 2-tägigen Weiterbildung erhalten die Teilnehmer eine Einführung ins Thema „Klassencoaching“:

Wie können Lerncoaching-Methoden im Unterricht Platz finden?

Wie können Schüler auf ihren eigenen Lernprozess aufmerksam gemacht werden und so aktiv eingebunden werden? Es werden theoretische Erkenntnisse vermittelt, Fallbeispiele analysiert, viele praktische Methoden vorgestellt, die im Unterricht zur Anwendung kommen können, und Erfahrungsmomente ausgetauscht. Jeder Teilnehmer kann sich einen persönlichen Werkzeugkoffer zusammenstellen fürs Lerncoaching mit der ganzen Klasse oder einer kleineren Gruppe – je nach Bedarf.

Referent(en): Stephanie Grommes

Zielgruppe: Sekundarschullehrer

Anbieter: AHS & Kompetenzzentrum

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stephanie Grommes (stephanie.grommes@zfp.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 07.10.2020
Di., 10.11.2020; Di., 02.02.2021 jeweils 09:00-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

T'es coach déjà?

Introduction à la thématique du coaching scolaire au cours de français

Beschreibung:

Lors de cette formation de 2 jours (en français) les participants seront initiés au coaching scolaire : Comment l'intégrer au cours de français? Comment soutenir les élèves à bien travailler en reflétant leur apprentissage?

Des apports théoriques, des exemples concrets et des méthodes applicables en classe seront vus pendant la formation.

Une belle place sera en outre réservée pour des expériences vécues de coaching scolaire, qui y seront discutées et éclairées.

Referent(en): Stephanie Grommes

Zielgruppe: Französischlehrer (Sekundar)

Anbieter: AHS & Kompetenzzentrum

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stephanie Grommes (stephanie.grommes@zfp.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 13.10.2020
Di., 17.11.2020; Di., 09.02.2021 jeweils 09:00-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Ganzheitliche Schulentwicklung für Potentialentfaltung**Mit integralen Werkzeugen und Methoden die Schulen der Zukunft bauen****Beschreibung:**

Ziel ist es, Schulen so zu gestalten, dass sie sich an den Herausforderungen der Zukunft orientieren und junge Menschen zur aktiven Mitgestaltung der Gesellschaft befähigen.

Ganzheitliche Schulentwicklung gestaltet sich als das Zusammenwirken von vier Ebenen: von individuellen Haltungsänderungen und neuen Handlungskompetenzen mit Kulturveränderungen in der Institution und strukturellem Wandel. Dabei geht es um die aktive gemeinsame Gestaltung mit der Schulgemeinschaft. Die Themen persönliche Begleitung, Stärkung des Teamgedankens, vertrauensvolle Kommunikation und Orientierung an globalen Entwicklungszielen sind Säulen der Weiterbildung.

Als Schulleiter sind Sie mit ihren Haltungen und Werten richtungsweisend für eine Organisation, daher ist Ihre Begeisterung für neue Wege wichtig, damit Entwicklung nachhaltig wird.

Der Verlauf der Weiterbildung orientiert sich an der Theorie U nach Otto Scharmer, und ist in verschiedene zeitliche Phasen unterteilt.

Zu Beginn geht es um die Unterschiedsbildung und warum sich Schule jetzt verändern sollte und eine Analyse des Ist-Zustandes Ihrer Institution. Anschließend zeigen Beispiele wie Veränderungsprozesse gelingen können und welche Schritte dazu führen, in Theorie und Praxis. In der nächsten Phase wird die Umsetzung von Projekten begleitet und Schulentwicklungs- oder Steuergruppen vor Ort gebildet, die eine nachhaltige Implementierung von Veränderungsprozessen ermöglichen. Die Erfahrungen im Kurs werden in Kleingruppen reflektiert.

Neben den 4 Präsenztagen wird es ebenfalls 4 Online Konferenzen geben:

- 18.11.2020 von 17:00 bis 18:30 Uhr (Einführungskurs)
- 13.01.2021 von 17:00 bis 19.00 Uhr
- 17.02.2021 von 17:00 bis 19:00 Uhr
- 17.03.2021 von 17:00 bis 19.00 Uhr

Referent(en): Silke Weiss

Zielgruppe: Schulleiter, Koordinatoren, Organisationsentwickler, Pädagogische Leiter

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 16.10.2020
Mo., 23.11.2020; Di., 24.11.2020; Mi., 25.11.2020; Di., 04.05.2021 jeweils 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Gesprächszeit für Lehrer**Beschreibung:**

Besonders im Kontext Schule ist für Wertschätzung und Anerkennung häufig keine Zeit und kein Raum. Reflexion und Austausch setzen Kräfte und Energien frei. Durch den Input und die Erfahrung anderer können neue Wege gefunden werden. Die Gesprächszeit können einzelne LehrerInnen verschiedener Schulen sowie gesamte Kollegien nutzen.

Folgende Themen stehen auf der Agenda:

- Mobbing/Ausgrenzung von Schülern
- Schwierige Elterngespräche
- Zusammenarbeit im Kollegium

Methoden und Didaktik: Der Fortbildungseinstieg umfasst eine Abfrage bzgl. Erwartungen, Interessen, Wünsche und Fallbearbeitungen, um teilnehmerorientiertes Arbeiten zu sichern.

In wertschätzender Atmosphäre werden kurze Theorieimpulse mit Einzel- oder Gruppenaufgaben und praxisorientierten Übungen kombiniert. Der Methodenmix von Theorie- und Wissensvermittlung, praktische Übungen sowie Reflexion und Fallbearbeitung ist zeitlich ausgewogen.

Referent(en): Sabine Krause

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2020
Do., 19.11.2020, 09:00-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Die ersten Lerncoaching-Schritte in der Primarschule begleiten**Einführung ins Thema Lerncoaching mit konkreten Einsatzmöglichkeiten****Beschreibung:**

In dieser 2-tägigen Weiterbildung erhalten die Teilnehmer eine Einführung in die Themen Lerncoaching und Klassencoaching.

Folgende Frage soll dabei beantwortet werden:

Wie können bereits Primarschüler mit Lerncoaching-Methoden vertraut gemacht werden? Es werden theoretische Erkenntnisse vermittelt, Fallbeispiele analysiert, Einsatzmöglichkeiten erörtert, viele praktische Methoden vorgestellt, die im Unterricht zur Anwendung kommen können und Erfahrungsmomente ausgetauscht. Jeder Teilnehmer kann sich einen persönlichen Werkzeugkoffer für das Lerncoaching zusammenstellen mit der ganzen Klasse oder einer kleineren Gruppe – je nach Bedarf.

Referent(en): Stephanie Grommes

Zielgruppe: Primarschullehrer

Anbieter: AHS & Kompetenzzentrum

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stephanie Grommes (stephanie.grommes@zfp.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 01.11.2020
Mo., 07.12.2020; Mi., 03.03.2021 jeweils 09:00-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Wirksame Kommunikation mit Kollegen und/oder Eltern**Beschreibung:**

In dieser Weiterbildung werfen wir einen Blick auf wertschätzende Kommunikation in unserem professionellen Alltag:

Wie können wir anzusprechende Themen angemessen senden?

Wie können wir schwierige Botschaften gut empfangen?

Welchen Unterschied gibt es zwischen einem geplanten und einem spontanen Gespräch?

Wie können wir zielführend und ergebnisorientiert miteinander kommunizieren?

Der Weiterbildungstag bietet theoretischen Input, Austausch über Fallbeispiele und praktische Übungen. Eine praktische alltagstaugliche Checkliste zur Vorbereitung auf das geplante Gespräch wird Ihnen im Anschluss ausgehändigt.

Referent(en): Stephanie Grommes

Zielgruppe: Kindergärtner, Primarschullehrer, Sekundarschullehrer

Anbieter: AHS & Kompetenzzentrum

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stephanie Grommes (stephanie.grommes@zfp.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Do., 14.01.2021, 09:00-16:00 Uhr	Anmeldefrist: 13.12.2020
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Null Bock und was jetzt?**Minderleistung bei Jugendlichen und wie man ihr entgegenwirken kann****Beschreibung:**

Immer wieder treffen Lehrer auf Jugendliche im Unterricht, die eigentlich zu mehr fähig sind als sie zeigen. Sie verstecken ihre Fähigkeiten und fallen häufig negativ im Unterricht auf. In dieser 2-tägigen Weiterbildung erhalten die Teilnehmer eine Einführung ins Thema „Minderleistung“. Sie umfasst Einblick in theoretische Erkenntnisse, praktische Ideen für den Unterricht, bzw. den Umgang mit minderleistenden Jugendlichen und Zeit für den Austausch über Fallbeispiele.

Referent(en): Stephanie Grommes

Zielgruppe: Sekundarschullehrer

Anbieter: AHS & Kompetenzzentrum

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stephanie Grommes (stephanie.grommes@zfp.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Mo., 18.01.2021; Mo., 29.03.2021 jeweils 09:00-16:00 Uhr	Anmeldefrist: 16.12.2020
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Schüler aktivieren**Mindsets verändern, den Lernerfolg fördern****Beschreibung:**

Eigenverantwortung, Selbstvertrauen und Anstrengungsbereitschaft sind wesentlich für den Lernerfolg. Mit einfachen Methoden lassen sich alle drei entwickeln. Das Ergebnis: eine dynamische Lernkultur in der ganzen Klasse.

Im Workshop erfahren Sie, welchen Einfluss Haltungen und Selbstbilder auf die Leistungsbereitschaft und den Lernerfolg von Schülern haben.

Das Überraschende: Werden in der Klasse neue Sichtweisen thematisiert, beginnt ein Prozess der Veränderung – beim einzelnen Schüler und in der Klasse insgesamt.

- Selbstbilder verändern: Starre Einstellungen begrenzen häufig das Lernpotential von Schülern. Alternative Haltungen sorgen für Veränderungsmöglichkeiten und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

- Anerkennen statt loben: Lob, das sich auf die Person bezieht, führt oft zu verfestigten Selbstbildern, die wenig Spielraum für Wachstum lassen. Anerkennendes Feedback zielt auf die Besonderheiten individueller Lösungen. Es bewahrt Offenheit und Neugier.

- Anstrengungsbereitschaft steigern: Im Seminar erfahren Sie, wie anspruchsvolle Ziele, Feedback und deskriptive Formen von Lob oder Anerkennung die Leistungsbereitschaft von Schülern gezielt fördern.

- Eigenverantwortung stärken: Schüler können lernen, ihren Lernerfolg und die Klassenkultur in wichtigen Punkten mitzuverantworten. Das Ergebnis sind mehr Selbstständigkeit, ein respektvolles Miteinander und Entlastung für Lehrer.

- Schüler herausfordern: Schwierige Aufgaben und Herausforderungen erzeugen anregende Spannung: Sie motivieren die Schüler nicht nur dazu, sich voll einzubringen, sondern auch einander zu unterstützen.

- Fehler willkommen heißen: Der Weg zur Lösung herausfordernder Aufgaben ist meist auch mit Fehlern verbunden. Werden sie nicht abgelehnt, sondern als Helfer im Lernprozess begrüßt, entsteht eine positive Lernkultur.

Referent(en): Frank Hielscher

Zielgruppe: Lehrer aller Schulformen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 18.12.2020
Di., 26.01.2021, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Am ersten Tag der Weiterbildung werden die Teilnehmer sich mit folgenden Themen auseinandersetzen:

1. Das neue Gesetzbuch der Gesellschaften und Vereinigungen

Am 1.05.2019 ist das Gesellschaftsgesetzbuch und das Gesetz von 1921 betreffend die Vereinigungen (u.a. VOG) in das Gesetzbuch der Gesellschaften und Vereinigungen integriert und reformiert worden. Vor allem die „GmbH“ ist nicht mehr mit der bisherigen „PGmbH“ vergleichbar.

Schwerpunkte: allgemeine Bestimmungen; die neue GmbH; Auswirkungen auf die Voes.

2. Körperschaftssteuer

Seit dem 1.01.2018 bis zum 1.01.2020 ist in drei Schritten die Besteuerung der Unternehmen reformiert worden.

Schwerpunkte: die Grundzüge der belgischen Unternehmensbesteuerung; es soll sich auf das Wesentliche beschränkt werden.

Am zweiten Fortbildungstag erhalten die Teilnehmer Informationen zu der Mehrwertsteuer. Die MWS hat vor kurzem ihren 50. Geburtstag gefeiert. Nach dem Wegfall der Verzollungen an den Binnengrenzen sollte schon seit langem ein definitives System eingeführt werden. Das ist aber immer noch nicht der Fall.

Schwerpunkte: Neuerungen in Belgien während den vergangenen Jahren; Neuerungen im grenzüberschreitenden Handel („quick fixes“).

Referent(en): Herbert Weynand

Zielgruppe: Wirtschaftslehrer, Sekundarschullehrer, die in irgendeiner Form Recht unterrichten

Anbieter: AHS & WFG Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Im Voraus können die Teilnehmer gerne Fragen zu den drei Themenbereichen einreichen.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 18.12.2020
Di., 26.01.2021, 08:30-16:30 Uhr; Mi., 27.01.2021, 08:30-12:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

„Was hast Du gesagt?“ – Wie Sprache gelingt Sprachentwicklung und –förderung des Kindes

Beschreibung:

Seit Jahren brauchen Kinder zunehmend Sprachförderung in Kita, Schule und Therapie. Gelingende Sprache ist die Voraussetzung für Lesen, Schreiben, Lernen und den lebenslangen Bildungsweg. Nur mit gelingender Sprache ist eine Partizipation an der Gesellschaft möglich.

Inhalte

- Physiologische Sprachentwicklung
- Sprachentwicklungsstörungen und Diagnostik
- Mehrsprachigkeit und Redeflussstörungen
- Sprachvorbild und Elternarbeit
- Sprachanregung

Mit diesen Kenntnissen sind Sie geschulter, Auffälligkeiten in der Sprachentwicklung frühzeitig zu erkennen und Sprachentwicklungsstörungen bzw. bereits diagnostizierte Sprachentwicklungsstörungen in päd. Fördermaßnahmen zu begleiten. Sie erfahren, wie Sie Kindern altersgerecht, fachlich fundiert bei der Entwicklung ihrer Sprache direkt bzw. über die Elternarbeit und –beratung helfen. Informationen zu alltagsintegrierter Sprachförderung unterstützen die Förderung der Kinder.

Referent(en): Stephanie Ingrid Müller

Zielgruppe: Primarschullehrer, Förderpädagogen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Mo., 08.02.2021, 09:00-16:30 Uhr	Anmeldefrist: 04.01.2021
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien , Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Streitigkeiten auf dem Schulhof, Schubsen, Wutanfälle – diese Situationen kennen alle, die mit Kindern arbeiten. Häufig kommen dann die Fragen auf: Greife ich überhaupt ein? Wann greife ich ein? Wie greife ich ein? In diesem Seminar lernen die SchülerbetreuerInnen, wie sie Streit mit und zwischen den Kindern schlichten. Sie bekommen Methoden und Konzepte an die Hand, die sie dabei unterstützen, den Kindern bei der Lösung der Konflikte zu helfen und selbst viel handlungsfähiger zu bleiben.

Am Ende gibt es weiterhin Konflikte und Streit zwischen den Kindern – aber die SchülerbetreuerInnen lernen mit diesen besser umzugehen und sind in der Lage, eine gelungenere Konfliktlösungskultur in den Alltag zu integrieren.

Die Teilnehmenden haben konkrete Tipps und Ideen, um bei Streitigkeiten zu reagieren. Sie wissen, wie sie respektvoll und auf Augenhöhe mit den Kindern kommunizieren und Streitigkeiten zu schlichten ohne zu bestrafen. Ihnen ist der Unterschied zwischen Streitschlichtung und Bestrafung bewusst.

Referent(en): Martina Kohn

Zielgruppe: Betreuungspersonal (keine diplomierten Erzieher)

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Die Anmeldung ist verbindlich für beide Weiterbildungstage

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Mi., 24.02.2021; Mi., 31.03.2021 jeweils 13:30-17:00 Uhr	Anmeldefrist: 14.01.2021
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Eine zentrale Erkenntnis der modernen Stressforschung ist die Entdeckung, dass die gleiche Belastung unterschiedliche Menschen unterschiedlich stark beansprucht. Was als Belastung empfunden wird, ist keine objektiv messbare Größe, sondern das Ergebnis eines individuellen Bewertungsprozesses.

Die Frage von Stressforscher Antonovsky: „Was trägt dazu bei, dass der Mensch bei der Arbeit, die er zu tun hat, eher gesund bleibt und weniger dazu neigt, krank zu werden?“ führt zu der Überlegung, welche Ressourcen die jeweilige Person hat, die sie bei Belastungen in der richtigen Art und Weise aktivieren kann. Und auch hier gibt es eine große Spannweite von Möglichkeiten: Was dem einen zusätzlicher Stress bedeutet, hat für den anderen Erholungswert. Auch hier also gibt es kein Patentrezept.

Wenn sich auch das Stresserleben und dessen Bewältigung sehr individuell von Person zu Person unterscheidet, gibt es doch einige Grundprinzipien, die für alle Menschen gelten. Wenn ich beispielsweise den Sinn dessen nicht verstehe, warum ich etwas Bestimmtes tun soll, macht mir das auf Dauer Stress; oder wenn die Anerkennung für das, was ich tue, auf Dauer ausbleibt, ist das ein Stressfaktor, der meine Motivation und meine Leistungsfähigkeit und letztlich auch meine Gesundheit angreift.

Ausgehend von Antonovskys Forschungen, was Menschen brauchen, um bei ihrer Arbeit gesund zu bleiben, wollen wir an dem Fortbildungstag der Frage nachgehen, was jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer individuell jeweils als Stress empfindet und austauschen, was sich bisher als Bewältigungsstrategie bewährt hat. Darüber hinaus soll Zeit und Gelegenheit sein, darüber nachzudenken, wo jede Person für sich selbst ansetzen könnte, neue Wege zum Umgang mit Stress zu skizzieren.

Referent(en): Martin Schweiger

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 29.01.2021
Mo., 01.03.2021; Di., 11.05.2021 jeweils 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

„Burnout und Depression bei ostbelgischen Kindern und Jugendlichen: Leistung statt Wohlbefinden“ - unter dieser Überschrift berichtet das GrenzEcho vom 15.10.2019 über die Befindlichkeit vieler ostbelgischer Schüler in der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Die Stressbelastung nehme zu und damit auch die Möglichkeit von Erkrankungen dieser Art.

Ganz ähnlich wie Erwachsene empfinden auch Kinder und Jugendliche den Stress unterschiedlich stark. Und unterschiedlich sind auch die damit verbundenen Beschwerden: Kopfschmerzen, Bauchweh, Schlafprobleme, Rückenschmerzen, Müdigkeit. Neben den körperlichen Symptomen gibt es auch psychologische Anzeichen für individuelles Stressempfinden bei Kindern: Reizbarkeit, Unruhe, Aggressivität oder Ängstlichkeit.

Was brauchen junge Menschen, um bei all den Anforderungen in der Schule im Speziellen und dem Leben im Allgemeinen gesund, leistungsfähig und motiviert zu bleiben? Genau wie alle Menschen, wollen Kinder und Jugendliche als Person wahr- und ernstgenommen werden. Sie sind darauf sogar in besonderer Weise angewiesen, weil sie erst im Laufe der Adoleszenz eine gewisse personale Autonomie entwickeln können, die sie von bestimmten Beziehungserfahrungen mit ihren Bezugspersonen etwas unabhängiger macht.

Bei den vielfältigen medialen und familiären Einflüssen, denen Kinder ausgesetzt sind, kommt der Schule die Aufgabe zu, durch eine gute Beziehungsgestaltung dazu beizutragen, dass sich Kinder wohl fühlen können und dass nicht zum unvermeidlichen Stress, den das moderne Leben mit sich bringt, noch zusätzliche Stressoren hinzukommen, die den Kindern das Leben und Lernen unnötig schwer machen. Lernen im Stressmodus macht auf die Dauer krank - auch wenn es kurzfristig und punktuell die Leistungsfähigkeit erhöht.

Wir werden uns die Bedeutung guter Beziehungsgestaltung zwischen Lernenden und Lehrenden anhand neuester neurobiologischer Erkenntnisse bewusst machen und nach Wegen Ausschau halten, wie man eine gute Beziehungskultur in der Schule pflegen kann.

Referent(en): Martin Schweiger

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 29.01.2021
Di., 02.03.2021; Mo., 10.05.2021 jeweils 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Ziel der Fortbildung ist es, die Teilnehmer für die Bedarfe eines sprachsensiblen Fachunterrichts zu sensibilisieren.

Dabei sollen Antworten auf folgende Fragen gegeben werden:

Wie kann eine optimale Vermittlung fachlicher Inhalte in unseren heterogenen und mehrsprachigen Klassen gelingen? Welche Rolle spielt dabei die Sprache im Fach?

Im Rahmen der Fortbildung wird zunächst ein theoretisches wie didaktisch-methodisches Grundfundament für das Verständnis dessen, was „Sprachsensibler Fachunterricht“ meint, gelegt. In den folgenden Vertiefungsmodulen wird der Anspruch eines sprachsensiblen Unterrichts auf die Fertigkeiten „Sprechen und Zuhören“, „Lesen“ und „Schreiben“ im Fach bezogen. Didaktische wie methodische Vertiefungen und Konkretisierungen werden vorgestellt und erprobt.

Nur mit dem Sprachregister der Bildungssprache auf mündlicher und schriftlicher Ebene ist es für unsere Schüler möglich, in der Schule erfolgreich sein zu können. Dabei soll die Vermittlung bildungssprachlicher Kompetenzen als eine in allen Fächern notwendige Sprachbildung verstanden werden. Sprache selbst soll mit ihren fachlichen Besonderheiten (z.B. fachspezifischer Wortschatz, fachliche Redewendungen und Strukturen) zum Gegenstand gemacht werden.

In der Fortbildung wechseln sich informierende und aktivierende Phasen ab. Die Teilnehmer der Fortbildung sollen durch fachspezifische Reflexionen, sprachensible Materialanalysen und die Erstellung sprachsensibler Hilfen an eine sinnvolle Strukturierung eines sprachsensiblen Fachunterrichts herangeführt werden, der Schüler beim Erwerb fachlicher Kompetenzen unterstützt.

Referent(en): Karin Neiseke, David Mohr

Zielgruppe: Primarschullehrer der 3. Stufe, Sekundarschullehrer

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 06.02.2021
Mi., 10.03.2021; Mi., 28.04.2021 jeweils 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, Dortmund	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Leitung von Konferenzen und Versammlungen

Beschreibung:

In der Gremien- und Sitzungskultur jeder Schule spiegelt sich das Leitungsverständnis von Schulleitung. Stärken und Schwächen in Bezug auf die Leitungskompetenz und die Umsetzung des Führungsanspruchs werden hier augenfällig.

Diesen Zusammenhang zu verdeutlichen, mögliche Ansätze und Vorgehensweisen zu reflektieren und notwendiges "Handwerkszeug" zu vermitteln, hat sich das Seminar zur Aufgabe gemacht.

Am Beispiel formaler Versammlungen und/oder themenbezogener Arbeitsgruppen (Ausschüsse/Arbeitskreise) werden die folgenden Themen bearbeitet:

- Gremienebenen
- Rolle der Schulleiter
- Bedingungsanalyse (Sach-, Organisations- und Personalebene)
- Sitzungskultur
- Sitzungsgestaltung
- ...

Als Arbeitsformen sind Einzel-, Gruppenarbeit und Simulationen vorgesehen.

Die konkreten Festlegungen richten sich nach der Größe der Gruppe und den Interessenschwerpunkten der Teilnehmer.

Referent(en): Harald Willert

Zielgruppe: Schulleiter

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Di., 16.03.2021, 08:30-16:30 Uhr	Anmeldefrist: 11.02.2021
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Erste Hilfe**Beschreibung:**

Die Inhalte werden während der Weiterbildung den Erwartungen und Bedürfnissen der Teilnehmer angepasst.

1. Tag:

Vormittag: Theorie

- Einleitung: Rettungskette, Grundregeln der Ersten Hilfe, der korrekte Notruf
- Erstickungsnotfälle
- Besondere Notfälle: Asthmaanfall, Hyperventilation, Elektrounfall, epileptische Krise, Vergiftungen, Blutzuckerschwankungen

Nachmittag: Praxis

- Kreislaufwiederbelebung: stabile Seitenlagerung, Herz-Lungen-Wiederbelebung

2. Tag:

Vormittag: Theorie

- Knochenbrüche
- Wunden und Blutungen
- Verbrennungen
- Ohnmacht und Bewusstlosigkeit
- Fieberkrämpfe
- Sonnenstich/Hitzeerschöpfung und Hitzschlag

Nachmittag: Praxis

- die Kreislaufwiederbelebung mit dem Automatischen Externen Defibrillator
- Simulationen von Notfallsituationen

Referent(en): Guido Jost

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Bitte sehen Sie bequeme Kleidung vor.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 15.02.2021
Mi., 17.03.2021; Mi., 31.03.2021 jeweils 09:00-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Teamentwicklung

Von der Gruppe zum Team

Beschreibung:

Diese Fortbildung richtet sich an Schulleitungen, die die Zusammenarbeit an ihrer Schule verbessern wollen. Es wird ein Verständnis entwickelt, was erforderlich ist, um ein wirkliches Team zu sein und nicht nur eine (Arbeits-) Gruppe und wie die Schulleitung zur Teamentwicklung beitragen kann. Denn sie ist die zentrale Person in einem Teamentwicklungsprozess. Daher wird es immer wieder Phasen der Selbstreflektion und des Austauschs geben.

Inhalte:

- Rolle der Schulleitung
- Authentische Führung
- Miteinander statt gegeneinander
- Gruppe oder Team
- Entwicklung eines Teams – Entwicklung im Team
- Teamrollen
- Gemeinsame Vision, Werte, Haltung
- Vereinbarungen & Verbindlichkeit
- Funktion vs. Verantwortung
- Souverän in Konflikten & herausfordernden Gesprächen

Methoden:

- Input
- Erprobung & Rollenspiel
- Reflektionsphasen
- Einzel- & Kleingruppenarbeit

Referent(en): Katja Glasmachers

Zielgruppe: Schulleiter, Koordinatoren der Schulen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 15.02.2021
Do., 18.03.2021, 08:30-16:30 Uhr; Fr., 19.03.2021, 08:30-14:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Begabte Kinder finden und fördern

Inklusive Begabten- und Begabungsförderung in der Schule

Beschreibung:

Die inklusive Schule ist für Kinder und Jugendliche, auch für die besonders begabten, das einzig denkbare Schulkonzept, in dessen Rahmen alle individuell gefördert und gefordert werden können. Hierbei ist es wichtig, die Ressourcen und Stärken der Kinder und Jugendlichen und nicht deren Defizite in den Blick zu nehmen.

Im ersten Teil der Weiterbildung werden folgende theoretische Grundlagen vermittelt:

- Begabungsmodelle
- Definitionen: Was bedeutet Intelligenz, Begabung, Hochbegabung, Kreativität?
- Diagnostik: Wie erkenne ich Hochbegabung? Merkmale besonderer Begabung usw.
- Underachiever

Der zweite Teil befasst sich mit Begabungs- und Begabtenförderung in der Schule und das Schaffen einer begabungsfreundlichen Lern- und Feedbackkultur.

Klassische Bausteine der Begabtenförderung werden angesprochen sowie Möglichkeiten der Individualisierung.

Auch die wichtige vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern ist Teil der Weiterbildung.

Sie bekommen die Möglichkeit, sich in Einzel- und Gruppenarbeit mit der Thematik auseinanderzusetzen, sich auszutauschen und bei Bedarf eigene Fälle einzubringen.

Referent(en): Anita Groß

Zielgruppe: Primarschullehrer, Sekundarschullehrer

Anbieter: AHS & Kompetenzzentrum

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Anita Groß (Anita.gross@zfp.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Die Weiterbildung kann als kollegiums- und teaminterne Fortbildung bei Anita Groß (anita.gross@zfp.be) gebucht werden.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 22.02.2021
Do., 25.03.2021, 09:00-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Ressourcenorientierter Umgang mit Belastungen im Schulalltag**Beschreibung:**

Die sinnvolle Nutzung unserer Ressourcen ist eine wichtige Voraussetzung, um mit Stress konstruktiv umzugehen. Die individuelle Verarbeitung der täglichen Belastungen im pädagogischen Alltag ist für unser Gesundbleiben oder Krankwerden mitverantwortlich.

Ziel der Fortbildung ist es, Möglichkeiten sowohl für erfolgreiche individuelle als auch für gemeinsame Bewältigungsstrategien aufzuzeigen.

Neue Erfahrungen, das (Wieder)entdecken eigener Ressourcen und der kritische Austausch machen Wahrnehmungen bewusster und fördern den Mut zur aktiven Auseinandersetzung und helfen somit Resignation zu verhindern.

In dem Workshop werden Möglichkeiten der individuellen Auseinandersetzung und geeignete Methoden zum Umgang mit Belastungen im Schulalltag vorgestellt.

1. Meine Belastungen im Schulalltag:

- Bestandsaufnahme / Problemanalyse
- Subjektive Wahrnehmung von Belastungen (Wie gehe ich mit Belastungen um? Was entlastet mich?)

2. Meine Ressourcen

- Nutzen von Ressourcen für den positiven Umgang mit mir selbst, dem Kollegium und den Schülern Stressvermeidung durch:
 - förderliche Gedanken, Bewertungen, Vorstellungen, Einstellungen (z.B. Unterschied zwischen unrealistischen und realistischen Erwartungen, positive Konnotationen)
 - körperlich-seelische Entspannung (z.B. Minutenübungen zur Entspannung)
 - zielorientierte Handlungen (z.B. Zeitmanagement, Ritualisierungen, klare Strukturen)

Referent(en): Siga Diepold

Zielgruppe: Kindergärtner, Primarschullehrer, Sekundarschullehrer, Erzieher

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 19.03.2021
Do., 22.04.2021, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Es ist normal, verschieden zu sein!**Wie der Umgang mit Heterogenität gelingen kann****Beschreibung:**

Heterogenität bezeichnet in der Pädagogik die Unterscheidung zwischen Lernenden in einer Lerngruppe entlang verschiedener Merkmale – auch Heterogenitätsfaktoren genannt. Dies können z.B. Alter und Geschlecht, die vorhandene Wissensbasis, Interessen, spezifische Stärken, Lerntypen/Lernstile, Lernmotivation, kulturelle und soziale Herkunft... sein.

Heterogenität wird oft als erschwerend für das Erreichen eines Lernziels angesehen und eher negativ bewertet. Der Begriff «Diversität» wird mittlerweile häufig benutzt, um die Verschiedenheit als Chance und Bereicherung zu begreifen.

In dieser Weiterbildung werden sowohl theoretische Grundlagen zur Thematik vermittelt als auch praktische Impulse für das Gelingen im Umgang mit Heterogenität bearbeitet.

Folgende Themenbereiche werden angesprochen:

- Was bedeutet Heterogenität? Historischer Hintergrund
- Schulische Denkmuster: richtig und falsch!
- Alternative: individualisierter Unterricht
- Selbstgesteuertes und eigenverantwortliches Lernen
- Pädagogische Diagnostik
- Auf die Haltung kommt es an – Inklusion beginnt im Kopf!
- Feedback-Kultur / Demokratielernen / Lernbegleitgespräche ...

Sie bekommen die Möglichkeit, sich in Einzel- und Gruppenarbeit mit der Thematik auseinanderzusetzen, sich auszutauschen und bei Bedarf eigene Fälle einzubringen.

Referent(en): Anita Groß

Zielgruppe: Primarschullehrer, Sekundarschullehrer der 1. Stufe

Anbieter: AHS & Kompetenzzentrum

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Anita Groß (Anita.gross@zfp.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Die Weiterbildung kann als kollegiums- und teaminterne Fortbildung gebucht werden.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 22.03.2021
Mo., 26.04.2021, 09:00-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Auffrischung der Kenntnisse "Grundkurs in Erster Hilfe"**Beschreibung:**

Die Inhalte werden während der Weiterbildung den Erwartungen, Bedürfnissen oder Erfahrungen in Erster Hilfe der Teilnehmer angepasst.

Folgende Inhalte sind vorgesehen:

- Wiederholung von Grundsätzen in der Ersten Hilfe inklusive dem Absetzen eines Notrufs
- Erstickungsnotfälle und Atemnot
- Wundversorgung und Blutstillung
- Verbrennungen
- die stabile Seitenlage
- die Herz-Lungen-Wiederbelebung mit und ohne automatischem Externem Defibrillator

Referent(en): Guido Jost

Zielgruppe: Schulpersonal

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Die Teilnehmer sollten einen Ersten-Hilfe-Kursus beziehungsweise eine Weiterbildung in Erster Hilfe an der AHS in den vergangenen fünf Jahren absolviert haben.

Die Teilnehmer sollten bequeme Kleidung vorsehen, sodass praktische Übungen möglich sind.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Mi., 28.04.2021, 09:00-16:00 Uhr	Anmeldefrist: 26.03.2021
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

In der Sekundarstufe aktivierend und strukturierend unterrichten**Beschreibung:**

Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule weisen eine eigene Bildungsbiografie auf, die aufgrund ihrer Vorkenntnisse, ihrer Sozialisation, ihrer Motivation, aber auch ihres Geschlechts, ihrer Herkunft und anderer Dimensionen individuell und einzigartig ist.

Die daraus resultierende Heterogenität birgt für die Lernarrangements Chancen und Grenzen. Lernende müssen auf der einen Seite die Möglichkeit erhalten, selbstgesteuert zu lernen, benötigen auf der anderen Seite aber auch Hilfestellung und Orientierung.

Ausgehend von theoretischen Erkenntnissen der Lehr-Lern-Forschung und der Bildungswissenschaft werden Konzepte und Methoden vorgestellt und erprobt, die den Ansprüchen an einen binnendifferenzierenden Unterricht gerecht werden.

Vorgestellt werden beispielhaft das Sandwich-Prinzip und das Kooperative Lernen als Lehr-Lern-Konzepte, in denen sich Informationsphasen und subjektive Auseinandersetzungsphasen systematisch abwechseln sowie Advance Organizer, kognitive Landkarten und weitere für die Sekundarschule spezifische Methoden, die auf verschiedene Lernniveaus zugeschnitten werden können. Die Fortbildung ist ebenfalls nach dem Sandwich-Prinzip aufgebaut und setzt die Methoden selbst ein. Die TeilnehmerInnen können somit am eigenen Leibe erfahren, welche Zielsetzung mit den jeweiligen Methoden verbunden ist.

Beispiele aus dem Sekundarschulunterricht veranschaulichen die Einsatzmöglichkeiten.

Referent(en): Prof. Dr. Silke Traub

Zielgruppe: Sekundarschullehrer

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Die Teilnehmenden möchten bitte Unterlagen (Schulbuch, Arbeitsblätter...) mitbringen, um für eine Unterrichtseinheit planen zu können.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 04.01.2021
Do., 04.02.2021; Fr., 05.02.2021 jeweils 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

In der Primarstufe aktivierend und strukturierend unterrichten**Beschreibung:**

In den Primarschulen treffen Lehrer und Lehrerinnen auf eine sehr heterogene Schülerschaft. Dabei müssen verschiedene Heterogenitätsdimensionen wie Geschlecht oder Herkunft ebenso berücksichtigt werden wie unterschiedliche Vorkenntnisse, Lerntempi und dergleichen mehr. Die Vielfalt an Heterogenität birgt Chancen und Grenzen für die Gestaltung einer Lernumgebung. Diese muss auf der einen Seite so gestaltet sein, dass sie allen Lernenden individuell gerecht wird, auf der anderen Seite muss auch ein gemeinsames Lernen im Klassenverband möglich sein.

Ausgehend von theoretischen Erkenntnissen der Lehr-Lern-Forschung und der Bildungswissenschaft werden Konzepte und Methoden vorgestellt und erprobt, die den Ansprüchen an einen binnendifferenzierenden Unterricht gerecht werden.

Vorgestellt werden beispielhaft das Sandwich-Prinzip und das Kooperative Lernen als Lehr-Lern-Konzepte, in denen sich Informationsphasen und subjektive Auseinandersetzungsphasen systematisch abwechseln sowie Advance Organizer, kognitive Landkarten und weitere Methoden, die auf verschiedene Lernniveaus zugeschnitten werden können. Die Fortbildung ist ebenfalls nach dem Sandwich-Prinzip aufgebaut und setzt die Methoden selbst ein. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen können somit am eigenen Leibe erfahren, welche Zielsetzung mit den jeweiligen Methoden verbunden ist.

Beispiele aus dem Primarschulunterricht veranschaulichen die Einsatzmöglichkeiten.

Referent(en): Prof. Dr. Silke Traub

Zielgruppe: Primarschullehrer

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Die Teilnehmenden bringen bitte Unterlagen (Schulbuch, Arbeitsblätter...) mit, um für eine Unterrichtseinheit planen zu können.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 01.04.2021
Do., 06.05.2021; Fr., 07.05.2021 jeweils 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Das Curriculum als Instrument der Unterrichtsentwicklung**Beschreibung:**

An welchen Themen arbeiten wir in welchem Schuljahr?

Wie bauen wir Kompetenz spiralförmig auf?

Diese und noch weitere Fragen sind maßgeblich bei der Planung eines Schuljahres und der Entwicklung eines Schulprojekts. Dabei bietet sich das Curriculum als Instrument für die professionelle Planung des Unterrichtsgeschehens an unseren Schulen an.

Im Rahmen dieser Weiterbildung werden die Grundsätze für die Curriculum-Arbeit gelegt und es wird konkret an eigenen Fachcurricula gearbeitet.

Referent(en): Olivier Esser, Sandra Förster

Zielgruppe: Primarschullehrer, Sekundarschullehrer

Anbieter: Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Ansprechpartner (Inhalt): Sandra Förster (sandra.foerster@dgov.be)
Olivier Esser (olivier.esser@dgov.be)

Anmeldung: Sandra Förster, Olivier Esser

Hinweis:

Diese Weiterbildung kann als schulinterner Konferenztage von Primarschulen und einzelnen Fachgruppen in Sekundarschulen gebucht werden.

Differenzierung - Konkrete Ansätze zum Umgang mit Heterogenität**Beschreibung:**

Heterogenität in den Klassen gehört zum Schulalltag jeder Lehrkraft. Um dennoch jedem einzelnen Schüler gerecht zu werden und ihn in seiner Entwicklung voranzubringen, stellt die Differenzierung ein förderliches Instrument dar.

Während des Konferenztages lernen die Teilnehmer unterschiedliche Wege kennen, um im Unterricht zu differenzieren. An konkreten Beispielen aus verschiedenen Fächern wird gezeigt, wie möglichst jeder Schüler gefördert und gefordert werden kann.

Referent(en): Sandra Förster, Olivier Esser

Zielgruppe: Primarschullehrer, Sekundarschullehrer

Anbieter: Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Ansprechpartner (Inhalt): Sandra Förster (Sandra.foerster@dgov.be)
Olivier Esser (olivier.esser@dgov.be)

Anmeldung: Sandra Förster & Olivier Esser

Hinweis:

Diese Weiterbildung kann als schulinterner Konferenztage von Primarschulen und einzelnen Fachgruppen in Sekundarschulen gebucht werden.

Beschreibung:

Wo liegt eigentlich der Unterschied zwischen formativer und normativer oder zertifizierender Leistungsermittlung?

Was ist diesbezüglich dekretal festgehalten?

Was gehört alles in ein Leistungskonzept?

Die Inhalte der Weiterbildung versuchen Antworten auf diese und weitere Fragen zu liefern und anhand konkreter Beispiele aus der Praxis die Theorie fassbar zu machen.

Referent(en): Sandra Förster, Olivier Esser

Zielgruppe: Primarschullehrer, Sekundarschullehrer

Anbieter: Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Ansprechpartner (Inhalt): Sandra Förster (Sandra.foerster@dgov.be)
Olivier Esser (olivier.esser@dgov.be)

Anmeldung: Sandra Förster & Olivier Esser

Hinweis:

Diese Weiterbildung kann als schulinterner Konferenztag durch Primarschulen und einzelne Fachgruppen in Sekundarschulen gebucht werden.

Methodenvielfalt**Beschreibung:**

Nicht alle können alles lernen und nicht alle können alles leisten. Daher ist es die Aufgabe der Schule, jeden Schüler bestmöglich zu fördern. Voraussetzung für die individuelle Förderung ist ein entsprechendes Methodenangebot. Auch für den Unterricht gilt daher das Motto „Mischkultur ist besser als Monokultur“.

In der Weiterbildung wird Ihnen eine Reihe von Methoden vorgestellt, die Sie u.a. zur Differenzierung verwenden können. Sie erhalten ausreichend Gelegenheit, diese Methoden praktisch zu erproben und sich mit den anderen Teilnehmern über Methoden auszutauschen.

Sie lernen Möglichkeiten kennen, Lernsituationen herzustellen, die ganzheitlich die Fachkompetenz und die Sozial- und Selbstkompetenz Ihrer Schüler fördern.

Die vorgestellten Methoden können zu unterschiedlichen Zeitpunkten im Verlauf einer Lerneinheit zum Einsatz kommen.

Sie dienen dazu:

- an Vorwissen und Erfahrungen anzuknüpfen (Einstieg)
- Inhalte zu erarbeiten
- Inhalte zu wiederholen und zu festigen
- Lernprozesse zu dokumentieren und auszuwerten
- die Entspannung und Konzentration zu fördern.

Referent(en): Siga Diepold

Zielgruppe: Primarschullehrer, Sekundarschullehrer

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: Siga Diepold (siga.diepold@t-online.de)

Hinweis:

Die Weiterbildung findet schulintern auf Anfrage statt.

Beschreibung:

Aus der Hirnforschung, aus der Entwicklungspsychologie und nicht zuletzt aufgrund unserer Alltagserfahrungen wissen wir, wie wichtig Regeln, Rituale und Strukturen für die Ich-Entwicklung von Kindern sind. Sie bieten die notwendige Orientierung für ein pro-soziales Miteinander in der Gemeinschaft und vermitteln damit Basiskompetenzen, mit denen Kinder nicht selbstverständlich ausgestattet werden. Dabei sind die Erzieher/innen in der Kita gefordert, sich auf gemeinsame Vorgehensweisen zu einigen. Diese sollten sich dabei auf einige wenige Eckpunkte beziehen. Zu viele oder zu enge Regeln können nämlich auch kontraproduktiv wirken, etwa dann, wenn sie den nötigen Erfahrungs- und Entdeckungsraum der Kinder zu sehr einengen.

Ziele:

Die Arbeit am Regelwerk erfordert eine Gratwanderung zwischen individuellen Ansichten und der Geschlossenheit im Team. Nach oftmals frustrierenden Erfahrungen mit uneinheitlichen Vorgehensweisen erleben es die Kolleg/innen als deutliche Entlastung, wenn in wichtigen Fragen alle „an einem Strang ziehen“. Das stärkt das eigene „Standing“, macht viele unnötige Diskussionen überflüssig, gibt Kraft und Zeit für die eigentliche pädagogische Arbeit und stärkt den Zusammenhalt im Team.

Inhalte:

Ausgangslage: Warum brauchen wir Regeln, Rituale und Strukturen?

Positive Autorität als pädagogische Grundhaltung

Wo fehlen Regeln, wo hapert es bei der Umsetzung, wo müssen wir für mehr pädagogische Geschlossenheit sorgen?

Wo müssen wir unser Regelwerk „entrümpeln“?

Wie können wir unseren Konsens absichern?

Referent(en): Siegfried Schölzel

Zielgruppe: Kindergärtner, Primarschullehrer, Sekundarschullehrer, Schulleiter

Anbieter: Bildungswerk Aachen

Ansprechpartner (Inhalt): Siegfried Schölzel (info@ptz-schoelzel.de)

Anmeldung: Siegfried Schölzel (info@ptz-schoelzel.de)

Hinweis:

Die Fortbildung kann als schulinterne Weiterbildung bei Siegfried Schölzel gebucht werden (info@ptz-schoelzel.de)

Schulprojekt - Warum ist unsere Schule einzigartig?**Beschreibung:**

Das Schulprojekt stellt das Herzstück jeder Schule dar.

Im Schulprojekt stellt die Schulgemeinschaft sich als Einzelschule mit ihren Besonderheiten vor, drückt die Vision ihrer Arbeit anhand von Leitsätzen aus und wählt im Schulentwicklungsplan aus, anhand welcher thematischen Bearbeitung sie sich ihrer Vision nähern möchte.

Am Konferenztage setzt die Schule sich unter Zuhilfenahme angepasster Methoden mit der Philosophie ihres Handelns auseinander. Sie legt Meilensteine fest, die sie in ihrer Entwicklung diesen Zielen näherbringen.

Referent(en): Olivier Esser, Sandra Förster

Zielgruppe: Primarschullehrer, Sekundarschullehrer

Anbieter: Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Ansprechpartner (Inhalt): Sandra Förster (Sandra.foerster@dgov.be)
Olivier Esser (olivier.esser@dgov.be)

Anmeldung: Sandra Förster & Olivier Esser

Hinweis:

Die Weiterbildung findet schulintern auf Anfrage statt.

Berufseinstiegsphase für Kindergärtner und -assistenten - Neueinsteiger**Beschreibung:**

Wesentliches Ziel der Begleitung während der Berufseinstiegsphase ist es, den jungen Kindergärtnerinnen während der drei ersten Jahren im Unterrichtswesen Unterstützung in vielfältiger Weise bei der eigenverantwortlichen Berufstätigkeit anzubieten.

Anspruchsvolle Situationen, die Junglehrer beim Einstieg ins Berufsleben erleben, werden sofort aufgegriffen und besprochen. Sie können Konflikte mit Schülern (Disziplin, Selbstständigkeit, Streitschlichtung), mit Eltern oder Kollegen, mit dem eigenen Zeitmanagement... betreffen. Bei Bedarf werden gemeinsam im vertraulichen Rahmen Lösungsansätze entwickelt. Aber auch Erfolge können bei den monatlichen Treffen geteilt werden und Anregung für andere Teilnehmer bieten.

Es werden ebenfalls fachliche und fachdidaktische Fragen im Austausch innerhalb der Gruppe oder mit Fachleuten, erfahrenen Lehrern, Gastdozenten... erörtert.

Im zwanglosen Austausch soll jeder Teilnehmer die Möglichkeit haben, Fragen und Erlebnisse einzubringen. Es werden kollegiale Fallbesprechungen angestrebt und Impulse von außen eingeholt.

Bei der Evaluation der bisherigen Treffen stellte sich heraus, dass die Teilnehmer vor allem die vertrauenswürdige Atmosphäre, die gelebte Solidarität, das Gefühl der Zugehörigkeit und die Unterstützung bei Problemen schätzen.

Referent(en): Psychopädagogen der AHS, erfahrene Kindergärtner

Zielgruppe: Kindergärtner, Kindergartenassistenten

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Cathérine Mattar (catherine.mattar@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Die Weiterbildung erstreckt sich über das gesamte Schuljahr und findet an 8 Mittwochnachmittagen jeweils von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt.

Die genauen Daten werden mit der Gruppe festgelegt.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2020
Mi., 23.09.2020, 14:00-17:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Digital Genial: Animationsfilme**Wir drehen einen Hollywood-Zeichentrickfilm****Beschreibung:**

Stop-Motion ist eine einfache Animationstechnik, die schon junge Kinder zum Erstellen kreativer Filme und Erzählen kurzer Geschichten einsetzen können.

Mit dem Tablet und einer App lassen wir Lego-Figuren, Knöpfe oder andere Materialien zum Leben erwachen, Fußball spielen oder wir denken uns andere Filmszenen aus.

Wir werden konkret verschiedene Techniken ausprobieren und sehr praktisch arbeiten.

Wir arbeiten dabei mit folgenden Materialien:

- Legetechnik
- mit Post-it
- Zeichnungen
- Knöpfe
- Lego- oder Duplosteine
- Sonstiges

Referent(en): Irene Vanaschen

Zielgruppe: Kindergärtner, Förderpädagogen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2020
Fr., 16.10.2020, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

„Luft“: Experimentiereinheiten für Kindergarten**KiTa-Kinder als „Luft-Forscher“****Beschreibung:**

Inputphase „Luft“: Kein Thema eignet sich für Kinder besser, um forschend und gespickt mit ungefährlichen Experimenten die direkte Umwelt zu erschließen und diese so an naturwissenschaftliche Bildung heranzuführen. Dabei werden NaWi-typische Denkweisen im Kontext der Sprachentwicklung und Förderung der Motorik nachhaltig trainiert. Denn wer experimentiert, benennt Materialien, stellt Fragen, spricht über seine Beobachtungen und Handlungen, arbeitet in Kleingruppen...

Gleichzeitig wird der sachgerechte Umgang mit Alltagsmaterialien und Geräten einbezogen. Aus Erfahrung wissen wir, Kinder sind begeistert, etwas selbst tun zu können – sinnliche Erfahrung bringt ihnen Phänomene näher und das gemeinsame Explorieren fördert ihre Teamfähigkeit und Kreativität sowie das soziale Verhalten. Begabungen – insbesondere auch von Kindern bildungsferner Familien – werden gefördert bzw. ErzieherInnen erkennen Benachteiligungen und können diese frühzeitig abbauen.

Damit sie sich als ErzieherIn voll auf Experimente und diese wertvollen Zusatzaufgaben konzentrieren können, sollten sie im Vorfeld vertraut sein mit geeigneten Materialien, Experimentierabläufen und Möglichkeiten der Dokumentation – hierbei unterstützen wir sie.

Training in Experimentiereinheiten u.a. zu folgenden Themen: Luft ist nicht nix; Luft umfüllen; Flaschen füllen; U-Boot für Gummibärchen; Pipette / Wassertropfen auf Münze; Luft bremst, bewegt, trägt, federt; Kerze braucht Luft zum Brennen; Atmung; heiße / kalte Luft; Heißluftballon; Warum schwimmt ein Fisch/ U-Boot?

Referent(en): Gabi Stetzenbach, Werner Stetzenbach

Zielgruppe: Kindergärtner

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Arbeits- und Lehrmaterialien werden vollständig zur Verfügung gestellt. Interesse und Wünsche der Teilnehmer bestimmen den zeitlichen Umfang der einzelnen Workshopteile.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2020
Di., 20.10.2020, 08:30-16:30 Uhr; Mi., 12.05.2021, 13:30-17:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

„Wie lernen Kinder im Kindergarten Zählen und Rechnen?“

Mathematische Vorläuferfertigkeiten bei Kindern im Vorschulalter erkennen

Beschreibung:

Bereits im Kindergartenalter lassen sich bei genauer Beobachtung Hinweise auf eventuelle Schwierigkeiten der mathematischen Vorläuferfertigkeiten erkennen. Die Früherkennung kann ausschlaggebend für die weitere schulische Laufbahn von Kindern sein.

Hilfreich ist ein sicherer Umgang mit gezielter Beobachtung. Folgendes Hintergrundwissen möchten wir Ihnen vermitteln:

Wie lernen wir eigentlich Zählen und Rechnen? Wie sehen mögliche Hinweise auf Probleme in der Zahlenverarbeitung aus? Was kann zielgerichtete Beobachtung der Vorläuferfertigkeiten leisten? Wie kann man Kinder individuell oder in der Gruppe fördern, damit sie gute Voraussetzungen für die Schule mitbringen?

Antworten und gemeinsame Erarbeitung von nützlichen Methoden und Förderprogrammen sind Ziel diese Weiterbildung.

Referent(en): Melanie Chantraine

Zielgruppe: Kindergärtner

Anbieter: AHS & Kompetenzzentrum

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Melanie Chantraine (Melanie.chantraine@zfp.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Die Weiterbildung ist ein Teil der Weiterbildungsreihe „mathematisches Lernen“ des Kompetenzzentrums ZFP.

Die Inhalte aus der Weiterbildungsreihe „beim Rechnen muss man Zahlen raten“ Modul I: Vorläuferfertigkeiten wurden für diese Tagesveranstaltung für KindergärtnerInnen aufgearbeitet und erweitert.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2020
Do., 29.10.2020, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

„Weniger ist manchmal mehr“**Gezielte Zusatzförderung der Vorläuferfertigkeiten der Schriftsprache****Beschreibung:**

Was sind „Vorläufer“ der Schriftsprache und zeigen sie eine positive Wirkung auf das spätere Erlernen des Lesens und Schreibens?

Das Wesentliche einer Frühförderung im Blick zu halten und aus der Fülle von Frühförderangeboten eine passende Auswahl zu treffen, stellt eine große Herausforderung dar. Vor diesem Hintergrund befasst sich die Weiterbildung mit folgenden Schwerpunkten:

- In Schriftsprache steckt Sprache
- Phonologische Bewusstheit im weiteren und engeren Sinne

Theoretisches Hintergrundwissen wird im Tagesverlauf immer wieder durch praktische Beispiele, konkrete Materialien und Literaturvorschläge untermalt. Fragen und eine Beteiligung der Teilnehmer sind erwünscht

Referent(en): Michaela Goor, Petra Weber

Zielgruppe: Förderpersonal, Kindergärtner

Anbieter: AHS & Kompetenzzentrum

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Michaela Goor (michaela.goor@zfp.be)
Petra Weber (petra.weber@zfp.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Die Weiterbildung ist ein Teil der Weiterbildungsserie „Sprache – Lesen – Schreiben“ des Kompetenzzentrums.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2020
Do., 29.10.2020, 08:30-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

2,5-Jährige im Kindergarten und ich ...**Beschreibung:**

Ab 2024 kommen bereits die 2,5-Jährige in den Kindergarten. Dadurch werden einige neue Schwerpunkte hinzukommen. Einige davon möchten wir aufgreifen. Sie betreffen u.a. die Meilensteine der Entwicklung und die Merkmale der 2,5-Jährigen bezogen auf die Selbständigkeit, den Wunsch nach eigenständigem Entdecken, die Entfaltung der sozialen und kognitiven Kompetenzen, die sinnliche Wahrnehmung, das Spiel, die sprachlichen Kompetenzen ...

Wir als Fachgruppe bieten an diesem Weiterbildungstag an, einen Blick auf die steigenden Anforderungen zu werfen und Lösungsansätze zu entwickeln. Außerdem zeigen wir konkrete Möglichkeiten auf, wie diese Kindergarteneinsteiger in das Leben der Kindergartengemeinschaft integriert werden können. Das Wohlbefinden sowohl der Kinder als auch ihrer Betreuer wird im Mittelpunkt stehen.

Referent(en): Marie-Thérèse Schyns, Freddy Kessel, Anneliese Fettweis, Stefanie Fuhr

Zielgruppe: Kindergärtner

Anbieter: Fachberatung Kindergarten an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Do., 12.11.2020, 09:00-16:00 Uhr	Anmeldefrist: 09.10.2020
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Alles startklar zum Lernen?**Spielerische Förderung der kognitiven Funktionen im Kindergarten****Beschreibung:**

Gut ausgebildete exekutive Funktionen liefern eine wichtige Basis für erfolgreiches Lernen. Exekutive Funktionen sind ein Sammelbegriff für Funktionen, die Selbstkontrolle ermöglichen.

Studien zeigen, dass eine frühzeitige präventive Förderung der exekutiven Funktionen im Vorschulalter auffälliges Verhalten wie Impulsivität, Unruhe, Aufmerksamkeitsschwierigkeiten, Ungehorsam... weniger auftreten lässt. Folglich sind die Lernchancen für alle Kinder zum Schulstart größer.

Im Rahmen dieser Weiterbildung wird Hintergrundwissen zu den exekutiven Funktionen vermittelt. Dabei wird ein Schwerpunkt auf die Beobachtung gelegt, im Wechsel mit aktivierenden Phasen der Selbsterfahrung.

Konkrete Tipps zur spielerischen Förderung in Alltagssituationen und Lernspiele werden ebenfalls vorgestellt und ausprobiert.

Referent(en): Claudine Haas, Luisa Schommers

Zielgruppe: Kindergärtner, Kindergartenassistenten, Förderpersonal

Anbieter: AHS & Kompetenzzentrum

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Haas (Claudine.haas@zfp.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 23.10.2020
Do., 26.11.2020, 08:30-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Sprachförderung durch Rhythmik und Musik im Kindergarten**Beschreibung:**

Rhythmisch-musikalische Angebote vermitteln Kindern auf spielerische und kreative Weise wichtige Entwicklungsimpulse. Neben der Verknüpfung der Sinne kommt es zu weiteren Transfereffekten (z.B. im kognitiven, sozialemotionalen und sprachlichen Bereich). Im Mittelpunkt steht der breitgefächerte Methodenpool der Rhythmik, der inhaltlich sowohl zur Sprachentwicklungsförderung als auch zur Förderung von Deutsch als Fremdsprache für Kinder von 3 bis 7 Jahren in der Kita und in der Grundschule eingesetzt werden kann. Unter anderem werden Praxisbeispiele interkultureller Förderung durch Lieder und Raps durchgeführt.

Die TeilnehmerInnen haben während des Fortbildungsverlaufs die Möglichkeit, die eigenen Kompetenzen mit neuen Inhalten zu verknüpfen, diese in der Praxis auszuprobieren und gemeinsam zu reflektieren.

Inhalte der Fortbildung:

- Impulsvortrag mit Praxisbeispielen Teil 1: Förderung der Sensorischen Integration durch Rhythmik und Musik.
- Impulsvortrag mit Praxisbeispielen Teil 2: Wie Rhythmik und Musik in Form von Liedern auf die sprachliche Entwicklung, im Besonderen in Bezug auf DaZ-Kinder - Einfluss nimmt.
- Musikalische Wahrnehmungsspiele zur Förderung der auditiven Wahrnehmung.
- Erweiterung des Repertoires durch die praktische Umsetzung von Finger- und Handgestenspielen, Lieder in vielfältigen Methoden, Tänze, auditive und taktil-kinästhetische Wahrnehmungsförderung mit unterschiedlichen Instrumenten und Materialien.
- Vorstellung von intuitiv zu spielenden Instrumenten zum spielerischen Einsatz von Instrumenten.
- Alltagsintegrierte und situationsorientierte Sprachförderung mit Liedern, Reimen, Raps.

Referent(en): Sabine Hirler

Zielgruppe: Kindergärtner, Förderpädagogen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Es sind keine Notenkenntnisse erforderlich, leichte Kleidung und bequeme Schuhe erwünscht und Spaß und Freude an Musik und Bewegung.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 01.12.2020
Do., 07.01.2021; Fr., 08.01.2021 jeweils 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Heterogenität: Chance und Herausforderung**Entwicklungsfördernder Umgang mit der gegebenen Vielfalt****Beschreibung:**

Die Anforderungen an Kindergärtner im Umgang mit der zunehmenden Heterogenität in den Klassen sind gestiegen.

In der Weiterbildung werden Mittel und Wege für KindergärtnerInnen aufgezeigt, um die Heterogenität der Kinder und ihres Lebensmilieus aufzugreifen und als Chance für alle einzusetzen.

Zentral ist dabei die folgende Frage:

Wie schaffe ich es, Kinder in unterschiedlichen Entwicklungsprozessen individuell und in der Gruppe effizient zu begleiten und zu fördern?

In Kooperation werden folgende Aspekte erarbeitet, die zu einem gelungenen Miteinander beitragen:

- Auseinandersetzung mit der eigenen Personalkompetenz z.B. persönliche Einstellung zur Heterogenität, Organisation und Strukturierung des Alltags, Selbstmanagement unterstützen und stärken...
- Lernimpulse (Lernen am gemeinsamen Gegenstand, Lernwerkstatt) für die Kinder schaffen, um sie ihrem Entwicklungsstand entsprechend zu begleiten.
- Spracherwerb als Voraussetzung zur Partizipation

Der praktische Teil wird durch eine Literaturlauswahl aus der Mediothek bereichert.

Referent(en): Marie-Thérèse Schyns, Freddy Kessel, Stefanie Fuhr, Anneliese Fettweis

Zielgruppe: Kindergärtner

Anbieter: Fachberatung Kindergarten an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 04.01.2021
Do., 04.02.2021, 09:00-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Musik spricht Kinder in ihrer Ganzheit an. Sie animiert zu Bewegung, schärft die Wahrnehmung, fördert sprachliche Kompetenzen, bewegt die Kinder emotional, strukturiert zeitliche Abläufe, verhilft zu gemeinsamen Erlebnissen, schafft Atmosphären.

Deshalb sollte sie einen wichtigen Platz im Alltag des Kindergartens einnehmen. Dabei stehen das Entdecken und das Erfahren im Vordergrund.

Diese praxisorientierte Weiterbildung hilft Ihnen dabei, musikalische Spiele und Übungen noch besser planen und gestalten zu können und verschiedene Aspekte der Musikpädagogik (Stimme, Bewegung, Instrumentalspiel, Hören) möglichst gleichberechtigt anzusprechen.

Referent(en): Wolfgang Delnui, Ricarda Krings

Zielgruppe: Kindergärtner

Anbieter: Fachberatung Musik an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Diese Weiterbildung ist auch schulintern buchbar für folgende Daten:

Freitag, 12. März 2021

Freitag, 19. März 2021

Freitag, 26. März 2021

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 02.02.2021
Fr., 05.03.2021, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Herstellung von didaktischem Material: Farben und Formen**Beschreibung:**

An dem Nachmittag wird praktisches didaktisches Material hergestellt, welches dem mathematischen Bereich zugeordnet wird. Das Spiel behandelt das Sortieren von Farben und Formen, wie Dreieck, Quadrat, Rechteck und Kreis...

Dabei werden die Themen des Farbenrhythmus und der auf- und absteigenden Größen aufgegriffen. Das Spiel bietet durch die selbst hergestellten Vorlagenkarten unterschiedliche Verwendungsmöglichkeiten mit progressiven Anforderungen.

Didaktisches Material kann in Lernwerkstätten in größtmöglicher Selbständigkeit durch die Kinder genutzt werden. Die Spiele regen das Kind zu einem selbstständigen Umgang an. Der selbstständige Umgang mit dem Material fördert die persönliche Organisationsfähigkeit und eigene Arbeitsweisen. Das Material entwickelt auch die Polarisierung der Aufmerksamkeit, also ein tiefes von innen kommendes Interesse an einem Gegenstand und somit die Konzentrationsfähigkeit durch das Interesse des Kindes an der Sache.

Referent(en): Marie-Thérèse Schyns, Freddy Kessel, Stefanie Fuhr, Anneliese Fettweis

Zielgruppe: Kindergärtner

Anbieter: Fachberatung Kindergarten an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 15.02.2021
Do., 18.03.2021, 13:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Mit einer maximalen Eigenbeteiligung von 10,-€ für das Material ist zu rechnen. Die Fahrtkosten werden erstattet.

Des idées pour le FLE en maternelle

Beschreibung:

Garantir le travail des différentes compétences en proposant de nouvelles idées et un matériel attrayant, voici l'objectif de cette formation. Tout en tentant de faire correspondre les caractéristiques de la perspective communic'ationnelle à l'apprentissage précoce de la langue, nous passerons progressivement de modèles de séquence à leur conception. Les activités manuelles les plus diverses prendront alors tout leur sens et tisseront le fil rouge au sein de l'apprentissage.

Referent(en): Françoise Mond, Brigitte Eubelen, Isabelle Delnooz

Zielgruppe: Kindergärtner

Anbieter: Fachberatung Französisch an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Fr., 23.04.2021, 08:30-16:00 Uhr	Anmeldefrist: 15.03.2021
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Herstellung von didaktischem Material**Beschreibung:**

In dieser Weiterbildung wird praktisches didaktisches Material hergestellt, welches mit Vorlagenkarten gespielt werden kann, die am Computer in Zusammenarbeit mit Irene Vanaschen erstellt werden. Auf den Karten werden Objekte zwei- und dreidimensional dargestellt, die die Kinder selbstständig nachlegen und -bauen können. Dabei wird das Thema der Farben und der Symmetrie behandelt.

Didaktisches Material kann in Lernwerkstätten in größtmöglicher Selbständigkeit durch die Kinder genutzt werden. Die Spiele regen das Kind zu einem selbstständigen Umgang an, auch weil diese eine Fehlerkontrolle beinhalten, die dem Kind eine eigenständige Fehlererkennung und -verbesserung ermöglichen. Der selbstständige Umgang mit dem Material fördert die persönliche Organisationsfähigkeit und eigene Arbeitsweisen. Das Material entwickelt auch die Polarisierung der Aufmerksamkeit, also ein tiefes von innen kommendes Interesse an einem Gegenstand und somit die Konzentrationsfähigkeit durch das Interesse des Kindes an der Sache.

Referent(en): Irene Vanaschen, Marie-Thérèse Schyns, Freddy Kessel, Stefanie Fuhr, Anneliese Fettweis

Zielgruppe: Kindergärtner

Anbieter: Fachberatung Kindergarten an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Die Teilnehmer werden gebeten, einen Laptop, ein Ladekabel sowie einen USB-Stick mitzubringen.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Do., 20.05.2021, 13:30-16:30 Uhr	Anmeldefrist: 19.04.2021
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Mit einer maximalen Eigenbeteiligung von 10,-€ für das Material ist zu rechnen. Die Fahrtkosten werden erstattet.

Neugier wecken – spielend entdecken**Aktionstabletts für „kleine Heraus-Finder und Aus-Probierer“****Beschreibung:**

Kinder sind neugierig und lieben das Spiel.

Der Kindergartenalltag bietet zahlreiche Freispiel-Situationen in denen Kinder beobachtet und entsprechend angeregt werden können. Diese Beobachtungen dienen uns als Ausgangspunkt für neue Herausforderungen in den Bereichen Wahrnehmung, Motorik und Sprache.

Im Rahmen dieser Weiterbildung erfahren wir, dass Angebote wie die „Aktionstabletts“ für Kinder von 2,6 bis 4 Jahren besonders geeignet sind, um den Entdeckergeist zu wecken und die Weiterentwicklung zu stärken.

Gemeinsam öffnen wir die »Ideen-Kiste«, zu der alle Teilnehmer etwas aus ihrem Erfahrungsschatz beisteuern können.

Die Sammlung ermöglicht in offenen Lern- und Spielsituationen schnell und problemlos zum Einsatz zu kommen und den zukünftigen Kindergartenalltag zu bereichern.

Referent(en): Claudine Haas, Michaela Goor

Zielgruppe: Kindergärtner, Kindergartenassistenten, Förderpersonal

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Haas (claudine.haas@zfp.be)

Hinweis:

Die Weiterbildung kann als schulinterne Weiterbildung bei Claudine Haas gebucht werden.

Papilio 3-6**Prävention von Verhaltensproblemen & Förderung sozial-emotionaler Kompetenz****Beschreibung:**

Kinder sind unsere Zukunft, doch es gibt viele Kinder, die unter erschwerten Bedingungen ins Leben starten und häufig schon sehr früh Probleme aufweisen. Papilio 3-6 ist ein Programm für Kindergärten, das vor allem diesen Kindern zugutekommt. Doch das Besondere daran ist: Papilio stärkt alle Kinder in ihrer Entwicklung, damit sie später nicht süchtig und gewalttätig werden, sondern ihr Leben selbstbewusst gestalten können. Was uns alle eint, ist der Wunsch, jedem Kind das mitzugeben, was man in Wirtschaftsunternehmen die Kernkompetenz nennt. Für Kinder sind das die sozial-emotionalen Kompetenzen.

Kinder, die wissen, wie sie mit sich und anderen umgehen, die ihre Anliegen einbringen und gleichzeitig Rücksicht nehmen können, sind gewappnet gegen Risiken wie Sucht und Gewalt, diese Kinder können ihr Leben selbst in die Hand nehmen.

Um möglichst viele Kinder zu erreichen und sie nachhaltig zu fördern, geht Papilio 3-6 den Weg über die Kindergärtner/-innen. Sie bekommen in einer siebentägigen Weiterbildung über zwei Schuljahre verteilt konkrete Maßnahmen an die Hand, um die Kinder wirkungsvoll zu fördern und ihr eigenes Erziehungsverhalten zu verbessern. Während der Einführung der Papilio-Maßnahmen im Kindergarten erfolgt die Begleitung und Unterstützung von Kaleidos Papilio-Trainern durch ein Supervisionsangebot. Nach Absolvierung der Weiterbildung werden die Teilnehmer zertifiziert.

Papilio ist ein evidenzbasiertes Programm und ist mit der Bestnote (3) auf der "Grünen Liste Prävention" eingestuft worden. Es steht unter der wissenschaftlichen Begleitung von Prof. Dr. Scheithauer der FU Berlin. Die Effektivität von Papilio ist wissenschaftlich nachgewiesen.

Referent(en): Christine Schifflers, Nadja Brandt

Zielgruppe: Kindergärtner

Anbieter: Kaleido Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Christine Schifflers (christine.schifflers@kaleido-ostbelgien.be)

Ansprechpartner (Inhalt): Christine Schifflers (christine.schifflers@kaleido-ostbelgien.be)

Anmeldung: Christine Schifflers (christine.schifflers@kaleido-ostbelgien.be)

Hinweis:

Die Weiterbildung kann als schulinterne Weiterbildung gebucht werden.

Von Vorteil ist, wenn sich mehrere Schulen für die Weiterbildung zusammenschließen.

7 Weiterbildungstage über zwei Schuljahre verteilt jeweils von 08:30-16:30 Uhr (Kindergärten, die bei Papilio 3-6 mitmachen, wird ein zusätzlicher Konferenztag gewährt).

Vom Ich zum Du – Zeit der Entdeckung und Erforschung**Die Ankunft der Zweieinhalbjährigen im Kindergarten vorbereiten****Beschreibung:**

Ganzheitliche, alltagsintegrierte und spielerische Anreize sind die Voraussetzung zum Forschen und Entdecken – die Grundlage des Lernens und der gesunden Entwicklung bei Kindern, denn Spielen = Lernen!

Da die sozial-emotionale Kompetenz als auch die Wahrnehmung und Motorik sowie die Sprache und Kognition sich gleichzeitig entwickeln und sich gegenseitig bedingen, werden in dieser Weiterbildung die entsprechenden frühkindlichen Entwicklungsschritte aufgezeigt und miteinander verknüpft.

Die Entwicklungsbedürfnisse der unter Dreijährigen unterscheiden sich von denen älterer Kinder. Zweieinhalbjährige sind keine „kleinen Fünfjährigen“. Welche Bedingungen müssen geschaffen werden, um den spezifischen Entwicklungsbereichen der Zweieinhalbjährigen gerecht zu werden. Damit die Kleinen aktiv und mit Freude ihre Umwelt entdecken, sich mit ihr auseinandersetzen und sich selbst ausprobieren können, benötigt es inhaltliche wie auch räumlich-strukturelle Gegebenheiten und Perspektiven, die sich nach diesen Bedürfnissen orientieren und die wir gemeinsam beleuchten werden.

Referent(en): Christine Schifflers, Nadja Brandt, Céline Didden, Annette Michel

Zielgruppe: Kindergärtner, Kindergartenassistenten, Mittagsaufsicht im Kindergarten, Kinderbetreuung der außerschulischen Betreuung

Anbieter: Kaleido Ostbelgien

Ansprechpartner (Inhalt): Christine Schifflers (christine.schiffilers@kaleido-ostbelgien.be)
Nadja Brandt (nadja.brandt@kaleido-ostbelgien.be)

Anmeldung: Christine Schifflers (christine.schiffilers@kaleido-ostbelgien.be)

Hinweis:

Diese zweitägige Weiterbildung kann als schulinterne Weiterbildung gebucht werden.

Beschreibung:

Ziel dieser Weiterbildung ist es, die Lehrkräfte in Haltung und Kommunikation zu stärken, sodass Gesagtes vom Gegenüber verstanden werden kann und ein ehrlicher Dialog entsteht.

Die Weiterbildung versucht auf folgende Fragen Antworten zu geben:

- Wie stelle ich den ersten Kontakt her und wie schaffe ich es, in Kontakt zu bleiben (Kennenlernen, Gespräche, Informationen...)?
- Wie sieht die Willkommenskultur in unserer Schule in Bezug auf die Eltern aus?
- Gibt es eine bewusste gelebte Willkommenskultur?
- Wann fördere ich, wann fordere ich?
- Welche Kommunikation und welche Gesprächsführung ist nützlich?
- Welche Befürchtungen, Sorgen und Blockaden habe ich und was kann ich dagegen tun?

Referent(en): Achim Meyer, Nathalie Peters

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: AHS & Info-Integration

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Do., 25.03.2021, 08:30-16:30 Uhr	Anmeldefrist: 05.02.2021
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Umgang mit Konflikten im interkulturellen Kontext

Beschreibung:

Die heutige Zeit ist mehr denn je durch vielfältige interkulturelle und interreligiöse Begegnungen geprägt. Gerade erste Begegnungen dieser Art sind tragend für die Zukunft. Welche Chancen und Risiken sich hinter solchen Begegnungen verbergen, wird anhand praktischer Übungen und theoretischer Inputs aufgezeigt. Ein konfliktfreier Umgang miteinander soll geübt und gelernt werden.

Der Weiterbildung liegen folgende Schwerpunkte zugrunde:

- Die TeilnehmerInnen setzen sich individuell mit dem Thema „Konflikte im interkulturellen Kontext“ auseinander.
- Sie kennen die Merkmale der „Eskalation“ & „Deeskalation“ und können die notwendigen Handlungsoptionen einschätzen.
- Anhand von praktischen Übungen, die sowohl zur Wissensvermittlung als auch dem persönlichen Wachstum dienen, werden ihre methodischen Fähigkeiten erweitert.

Referent(en): Halil Şimşek

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: AHS & WegWeiser

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Fr., 30.04.2021, 08:30-16:30 Uhr	Anmeldefrist: 31.03.2021
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrkosten werden erstattet.

Eine interkulturelle Schule gestalten**Fit für kulturelle Vielfalt an der Schule - schulinternes Angebot****Beschreibung:**

Sprachliche Barrieren und unterschiedliche kulturelle Hintergründe erschweren oft den Kontakt mit neu-zugezogenen Kindern und deren Eltern im Schulalltag, erhöhen das Risiko von Missverständnissen oder verunsichern Lehrkräfte und Familien.

Um schulintern mit diesen Herausforderungen umzugehen und angepasste Strategien zu entwickeln, bieten wir Ihnen Konferenztage zum Thema "interkulturelle Schulentwicklung" an, die je nach Bedarf einen oder zwei Tage dauern können oder der Beginn eines länger begleitenden Prozesses sein können.

Mit dem Lehrerkollegium werden Überlegungen zu folgenden Themen angestoßen:

- Wie sieht es aus mit der interkulturellen Vielfalt an unserer Schule?
- Wie steht es mit der Gleichbehandlung aller Schüler im Hinblick auf Herkunft, sprachliche Kapazität und kulturelle Besonderheit?
- Wie wollen wir in Zukunft das interkulturelle Miteinander an unserer Schule gestalten, damit ein friedliches Zusammenleben gefördert wird und Bildung für alle möglich ist?
- Wie kann interkulturelle Vielfalt ein Gewinn für alle sein?

Der Konferenz geht immer ein Vorgespräch voraus, bei dem die speziellen Wünsche und Bedarfe der Schule abgefragt werden, damit der Schulungstag möglichst angepasst gestaltet werden kann.

Referent(en): Achim Meyer, Nathalie Peters

Zielgruppe: Schulgemeinschaften

Anbieter: Info-Integration

Ansprechpartner (Organisation): Nathalie Peters (nathalie.peters@roteskreuz.be)

Ansprechpartner (Inhalt): Nathalie Peters (nathalie.peters@roteskreuz.be)

Anmeldung: Nathalie Peters (nathalie.peters@roteskreuz.be)

Hinweis:

Die Weiterbildung kann als kollegiums- oder teaminterne Fortbildung gebucht werden.

No Blame Approach**Beschreibung:**

Der "No Blame Approach" ist eine seit Anfang 2000 in Deutschland erfolgreich angewandte Methode, Mobbing in der Schule wirksam zu begegnen. Der Ansatz zielt primär darauf, Lösungen für den betroffenen Schüler/die betroffene Schülerin zu finden und ihr Leiden zu beenden. Die Wirksamkeit liegt darin begründet, dass die am Mobbing beteiligten Schüler/-innen in einen Gruppenprozess einbezogen werden, der darauf zielt, die Mobbing-Handlungen zu stoppen. Auf Schuldzuweisungen und Strafen wird verzichtet. Die praktischen Erfahrungen mit diesem Ansatz zeigen, dass Mobbing in vielen Fällen innerhalb von 14 Tagen gestoppt werden kann.

Im Tages-Workshop werden die wesentlichen Schritte des Ansatzes vorgestellt und trainiert. Ziel ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, den "No Blame Approach" im Fall von Mobbing in der Schule oder Jugendeinrichtung direkt anwenden zu können.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Mobbing erkennen: Handlungen, Signale, Definition
- Vorstellung der "Drei Schritte des "No Blame Approach"
- Training: Gespräch mit dem/der Mobbing betroffenen Schülern
- Training: Gesprächsführung mit der Unterstützungsgruppe, in der die "Akteure" einbezogen werden
- Wie weiter nach der Intervention?
- Rahmenbedingungen zum Umgang mit Mobbing an der Schule

Der "No Blame Approach" gibt Lehrern, Sozialpädagogen, Sozialarbeitern und anderen pädagogischen Fachkräften in der Schule ein praktisches Instrument an die Hand, um Mobbing schnell und dauerhaft zu beenden.

Referent(en): Team Fairaend

Zielgruppe: Primarschullehrer, Sekundarschullehrer, Erzieher

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 14.10.2020
Mo., 26.10.2020, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Fake News im Netz - politische Bildung im Klassenraum**Erkennen, nachforschen, fächerübergreifend arbeiten****Beschreibung:**

Viele Jugendliche wissen nicht, wie man sogenannte Fake News – Falschmeldungen – im Internet oder in der Presse erkennt, geschweige denn wie man Nachforschungen anstellt, um zu erfahren, was nun eigentlich die ursprüngliche Nachricht war und wie sie manipuliert wurde. Es ist aber heutzutage wesentlich, dass Jugendliche nicht nur lernen, wie man sich des Wahrheitsgehalts einer Nachricht vergewissern kann, sondern dabei auch einen gewissen Automatismus entwickelt, der im Falle eines Zweifels direkt zur Nachforschung führt. Es geht darum, einen aktiven Bürger zu fördern und auszubilden.

Diese Weiterbildung soll Lehrern die Möglichkeit geben, den Prozess der Entschlüsselung von Fake News zu üben, und selbst solche für den Unterricht zu produzieren.

In einem zweiten Schritt soll gezeigt werden, wie man die manipulierten Inhalte von Fake News kontextualisiert. Dabei werden Wege aufgezeigt, wie man mit den Themen auch fächerübergreifend in der Schule arbeiten kann. Gute Schnittstellen sind dabei Sprachen, Geografie, Geschichte, aber auch die Naturwissenschaften. Die Weiterbildung macht Vorschläge zur punktuellen fächerübergreifenden Zusammenarbeit und lässt die Lehrer Unterrichtseinheiten in diesem Sinne erarbeiten.

Anhand von Beispielen wird am Computer geübt, wie man mit Google bei verdächtigen Nachrichten Bilder zurückverfolgen kann, oder wie Videos auf Youtube mit DataViewer überprüft werden können. Es wird gezeigt, wie Quellen kontrolliert, eine Checkliste angelegt und angewandt werden. Des Weiteren lernt man, Bilder selbst zu manipulieren, um eigene Fake News zu produzieren. Es werden MEMES erstellt und noch andere praktische Beispiele gezeigt, die man direkt im Unterricht mit den Schülern einsetzen kann.

Referent(en): Tomke Lask, Irene Vanaschen

Zielgruppe: Primarschullehrer der 3. Stufe, Sekundarschullehrer

Anbieter: AHS & IDP

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Bitte bringen Sie einen Laptop und einen USB-Stick mit.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Fr., 30.10.2020, 08:30-16:30 Uhr	Anmeldefrist: 16.10.2020
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Der Klassenrat – Kompetenzen stärken, Demokratie (praktisch) lernen**Theoretische und praktische Einführung in den Klassenrat****Beschreibung:**

Ziel der Weiterbildung:

Die Teilnehmer wissen, warum und wie man den Klassenrat einsetzt und durchführt.

Fähigkeiten:

- Die Teilnehmer sind mit grundlegenden basisdemokratischen Methoden vertraut, z.B. die der kollektiven Meinungsfindung u.a. per Abstimmung.
- Sie können mithilfe praktischen Materials den Klassenrat eigenständig durchführen.
- Sie lernen den Klassenrat durch eine praktische Simulation kennen.

Haltung:

- Die Teilnehmer sind sich der Bedeutung demokratischer Teilhabe ihrer Schüler bewusst.
- Sie wollen die Methode des Klassenrats im beruflichen Alltag umsetzen bzw. den Einsatz erweitern.
- Sie sind bereit, ihren Schülern im schulischen Alltag mehr Mitspracherecht zuzugestehen.

Inhalt:

- Einführung in die Thematik "demokratische Schulkultur, Entstehungsgeschichte des Klassenrats";
- Erläuterung der Methode des Klassenrats (u.a. Voraussetzungen, Abläufe, Rollen);
- Praktische Erarbeitung eines Konzepts für den Klassenrat für den eigenen Unterricht;
- Erklärung und Bereitstellung von Materialien.

Referent(en): Vanessa Reisch, Thomas Ketter

Zielgruppe: Primarschullehrer

Anbieter: AHS & ZpB

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Fr., 04.12.2020, 08:30-16:30 Uhr	Anmeldefrist: 06.11.2020
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Auch wenn oft angenommen wird, dass an der Grundschule per se fächerübergreifend unterrichtet wird, weil der Lehrer alle Fächer in seiner Klasse gibt, muss darauf hingewiesen werden, dass das relevante gemeinsame Element beim fächerübergreifenden Unterricht nicht der Lehrer ist, sondern das behandelte Thema.

In dieser Weiterbildung geht es darum, das Bewusstsein des Primarschullehrers für eine multidisziplinäre Herangehensweise an ein Thema zu schärfen. Mehrere ausgewählte Themen des Rahmenplans werden von möglichst vielen unterschiedlichen Aspekten betrachtet, um es dem Schüler zu ermöglichen, ein vollständiges Bild dieses Themas zu erarbeiten und die Komplexität der Wirklichkeit besser zu verstehen.

Mit Hilfe von Themen aus den Rahmenplänen werden Unterrichtspläne erarbeitet, wie man diese Themen in verschiedenen Fächern so bearbeiten kann, dass das Wissen dazu vertieft und diversifiziert wird.

Ein Spiel, das von Studenten an der AHS in einem Projekt zur fächerübergreifenden Bildung erschaffen wurde, wird vorgestellt und als Best Practice analysiert.

Referent(en): François Letocart, Tomke Lask

Zielgruppe: Primarschullehrer

Anbieter: AHS & IDP

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Gabi Borst (gabi.borst@ahs-ostbelgien.be, 087/590 519)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Die Teilnehmer werden gebeten, einen Laptop mitzubringen.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Mo., 08.02.2021, 08:30-16:30 Uhr	Anmeldefrist: 04.01.2021
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet

Kooperationsrat – Wie geht das?**Beschreibung:**

Die Weiterbildung widmet sich zum einen grundsätzlichen Aspekten der Konfliktbewältigung und zum anderen der Methode des Kooperationsrats und dessen Moderation. Dabei handelt es sich um eine bewährte Methode zur Konfliktbewältigung zur Gewalt- und Mobbingprävention und somit letztlich zur Verbesserung des Unterrichts und zur eigenen Stressbewältigung und Entlastung. Die Teilnehmer der Weiterbildung lernen die Methode praktisch kennen und werden befähigt, sie in ihrer Klasse anzuwenden.

In der Weiterbildung geht es sowohl um die Vermittlung von Methodenkompetenz, um Konflikte mit oder zwischen Schülern zu bewältigen, als auch um die Weiterentwicklung der individuellen personalen Kompetenzen. Die Teilnehmer erfahren, wie sie selbst klar kommunizieren (Ich-Botschaften, einführendes Zuhören), wie Schüler dies im Kooperationsrat erlernen können und wie sie Konflikte und andere Anliegen im Kooperationsrat moderieren.

In der Weiterbildung kommen unterschiedliche Methoden zum Einsatz: Vortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, Rollenspiele und Diskussion.

Referent(en): Eva Blum

Zielgruppe: Primarschullehrer, Sekundarschullehrer

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511)

Hinweis:

Die Weiterbildung findet schulintern auf Anfrage statt.

Mit Lernspielen zur Sprachreflexion anregen**Beschreibung:**

Es ist eine Binsenwahrheit, dass Lernen mit Spaß und Freude effektiv und nachhaltig ist. Dies gilt auch für die Sprachreflexion: Durch das Spiel entdecken Kinder sprachliche Strukturen und werden zum Nachdenken und zum Austausch über ihre Entdeckungen angeregt. Auch Üben und Anwenden gelingt durch das Spiel und ist oft motivierender als das Lösen von Aufgaben auf Arbeitsblättern.

In der Veranstaltung werden ausgewählte Lernspiele zu grammatischen Strukturen, Wortschatz und Rechtschreibung vorgestellt, ausprobiert und reflektiert.

Referent(en): Dr. Ulrike Kloos, Isabelle Brüll, Gabrielle Goor

Zielgruppe: Primarschullehrer

Anbieter: Fachberatung Deutsch an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Bei der Weiterbildung handelt es sich um eine Wiederholung aus dem vergangenen Jahr.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Do., 15.10.2020, 13:30-16:30 Uhr	Anmeldefrist: 30.09.2020
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Deutsch als Zielsprache**Beschreibung:**

Die sprachliche Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund stellt Lehrpersonen und das Förderpersonal vor eine immer größer werdende Herausforderung im Schulalltag. Auch nach einigen Jahren im hiesigen Schulsystem besteht bei vielen Schülern weiterhin sprachlicher Förderungsbedarf.

Die Weiterbildung bietet einen praktisch orientierten Einstieg in die Sprachförderung im Regelunterricht und gibt Antworten auf die folgenden Fragen:

Welchen Stolpersteinen können Kindern in der deutschen Sprache begegnen?

Welchen Einfluss kann die Erstsprache auf den Zweitspracherwerb haben?

Wie bauen die verschiedenen Förderschwerpunkte in der Zweitsprachentwicklung aufeinander auf?

Welche praktischen Ansätze können im Regelunterricht Anwendung finden?

Wie können Schüler individuell oder in der Gruppe gefördert werden, um im Regelunterricht Anschluss zu finden?

Referent(en): Tatjana Heckters

Zielgruppe: Primarschullehrer, Förderpädagogen

Anbieter: AHS & Kompetenzzentrum

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be,
087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Tatjana Heckters (tatjana.heckters@zfp.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.10.2020
Di., 01.12.2020, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien , Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Schüleraktivierung im kompetenzorientierten Deutschunterricht**Aufgezeigt am Thema Kurzprosa für die Stufen 7 - 12****Beschreibung:**

Ziel dieser Fortbildung ist es, den Teilnehmern schüleraktivierende Methoden im Umgang mit Kurzprosa erproben und hinsichtlich der Interpretationsleistung und Bewertbarkeit der Prozesse und Produkte gemeinsam reflektieren zu lassen. In Transferphasen wird ausreichend Zeit gegeben, um die vorgestellten schüleraktivierenden Methoden aktiv auszuprobieren, mit der eigenen Handlungspraxis im Unterricht abzugleichen bzw. deren Erprobung zu reflektieren.

Dabei definieren sich die Schwerpunkte dieser Fortbildung wie folgt:

- Fortbildungsmodul 1: Literarisches Lernen I – Wie komme ich mit schüleraktivierenden Methoden zur Inhaltserfassung eines Textes und wie gelingt mir eine prozess- und produktbezogene Bewertung?
- Fortbildungsmodul 2 : Ist das Interpretieren von Texten erlernbar und auch schüleraktivierend möglich?

Innovative und individuelle Ansätze im Umgang mit Kurzprosa, die Lernende zur Deutung und Schriftlichkeit motivieren, werden vorgestellt bzw. erprobt. Dabei werden die Lernbereiche Lesen, Sprechen, Schreiben und Sprachreflexion tangiert (integrativer Ansatz). Produktive und analytische Verfahren werden als Einheit begriffen. Zielperspektive ist immer ein literarisches Lernen, bei dem ein intensives, vertieftes literarisches Verstehen angeregt wird. Vorstellungsbildung, Entdeckerfreude, erweiterte Selbstreflexion sowie Reflexion über gesellschaftliche Realität stehen gleichberechtigt neben Wegen zur schriftlichen Interpretation.

Die Fortbildung beachtet die Heterogenität von Lerngruppen und die notwendige Niveaudifferenzierung durch lerntypengerechte Aufgabenstellungen. Sowohl Lern- als auch Leistungsaufgaben sollen die Lernenden motivieren, sich mit Prosa aktiv und individuell auseinanderzusetzen.

Alle in der Fortbildung aktiv erprobten Wege im Umgang mit Prosa dienen als Impulse zur Reflexion und Weiterentwicklung des eigenen Unterrichts.

Referent(en): David Mohr, Karin Neiseke

Zielgruppe: Deutschlehrer der Sekundarschule

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Mi., 20.01.2021; Mi., 19.05.2021 jeweils 09:00-16:00 Uhr	Anmeldefrist: 18.12.2020
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

„Der Mund sagt der Hand, was sie zu tun hat...“**Lautgetreues Schreiben als Ausgangslage****Beschreibung:**

In die Schule zu kommen und endlich Lesen und Schreiben zu lernen ist etwas Besonderes. Fast alle Erstklässler kommen mit viel Vorfreude und Motivation ins 1. Schuljahr. Im Anfangsunterricht können einige Kinder allerdings schnell Stolpersteinen begegnen. Um solche Schwierigkeiten frühzeitig zu erkennen und dann auch entsprechend reagieren zu können, werden wir uns in der Weiterbildung mit folgenden Themen auseinandersetzen:

- Wie spielen die Vorläuferfertigkeiten zusammen, um erfolgreich schreiben zu lernen?
- Welche Rechtschreibstrategie bildet die Grundlage für den Einstieg in die Rechtschreibung?
- Was sind Mitsprechwörter?
- Wo geraten Kinder beim Schreibenlernen auf den Pannenstreifen?
- Welche konkreten Förderangebote können dann gemacht werden?

Förderansätze werden an diesem Tag vorgestellt und praktisch erprobt. Eigene Fälle und Fragen werden begleitend gerne aufgegriffen und gemeinsam diskutiert und besprochen.

Referent(en): Petra Weber, Michaela Goor

Zielgruppe: Primarschullehrer der 1. Stufe und 2. Stufe, Förderpersonal

Anbieter: AHS & Kompetenzzentrum

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Michaela Goor (michaela.goor@zfp.be)
Petra Weber (petra.weber@zfp.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Die Weiterbildung ist ein Teil der Weiterbildungsserie „Sprache – Lesen – Schreiben“ des Kompetenzzentrums.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Di., 09.02.2021, 08:30-16:00 Uhr	Anmeldefrist: 04.01.2021
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Lesen und Schreiben: praktische Ansätze für benachteiligte Primarschüler**Beschreibung:**

Um das Lernen für benachteiligte Schüler im Klassengeschehen zugänglich zu gestalten, ist es hilfreich, wenn Schule so aufgestellt ist, dass der Nachteil einzelner Schüler ausgeglichen und Chancengleichheit gewährleistet werden kann.

Zu einem großen Anteil geschehen Maßnahmen in der Oberstufe Primar kompensatorisch, dennoch gilt es auch im 5. und 6. Schuljahr konkrete Förderansätze für die Bereiche Lesen und Schreiben zu berücksichtigen.

Während dieser Weiterbildung beschäftigen wir uns damit, wie sich Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben ausdrücken können, bestimmen die Lernausgangslage anhand Ihrer konkreten Beispiele (anonymisierte Fallbeispiele, Schriftproben) und veranschaulichen sowohl ausgleichende Maßnahmen als auch Fördermöglichkeiten (mit Materialanschauung) für die Unterrichtsgestaltung in den Bereichen Lesen und Schreiben.

Referent(en): Maya Huys, Luisa Schommers

Zielgruppe: Primarschullehrer der Oberstufe

Anbieter: AHS & Kompetenzzentrum

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Maya Huys (maya.huys@zfp.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Wir bitten die Teilnehmer darum, anonymisierte Fallbeispiele in Form von Schreibproben (Heft-, Testkopien in digitaler oder Papierform) von Schülern mitzubringen.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Do., 25.02.2021, 09:00-16:00 Uhr	Anmeldefrist: 15.01.2021
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet

Lesen und Schreiben: praktische Ansätze für benachteiligte Sekundarschüler**Beschreibung:**

Um das Lernen für benachteiligte Schüler im Klassengeschehen zugänglich zu gestalten, ist es hilfreich, wenn Schule so aufgestellt ist, dass der Nachteil einzelner Schüler ausgeglichen und Chancengleichheit gewährleistet werden kann.

Zu einem großen Anteil geschehen Maßnahmen in der Unterstufe der Sekundarschule kompensatorisch. Dennoch gilt es auch im ersten bis dritten Sekundarschuljahr konkrete Förderansätze zu berücksichtigen - für die Bereiche Lesen, Schreiben, aber auch für den methodischen Zugang von Inhalten und unterschiedliche Formen der Abspeicherung von Wissen.

Während dieser Weiterbildung beschäftigen wir uns damit, wie sich Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben ausdrücken können, bestimmen die Lernausgangslage anhand Ihrer konkreten Beispiele (anonymisierte Fallbeispiele und Schriftproben) und veranschaulichen sowohl ausgleichende Maßnahmen als auch Fördermöglichkeiten (mit Materialanschauung) für die Unterrichtsgestaltung.

Referent(en): Maya Huys, Stephanie Grommes

Zielgruppe: Sekundarschullehrer für das Fach Deutsch vom 1. bis 3. Sekundarschuljahr

Anbieter: AHS & Kompetenzzentrum

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Maya Huys (maya.huys@zfp.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Wir bitten die Teilnehmer darum, anonymisierte Fallbeispiele in Form von Schreibproben (Heft-, Testkopien in digitaler oder Papierform) von Schülern mitzubringen.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Fr., 19.03.2021, 09:00-16:00 Uhr	Anmeldefrist: 12.02.2021
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Leseverstehen entwickeln**Schwerpunkte der Leseförderung in der Grundschule****Beschreibung:**

Vor dem Hintergrund des eher mäßigen Abschneidens ostbelgischer Jugendlicher bei der PISA-Studie 2018 stellt sich auch für die hiesigen Grundschulen die Frage, welchen Beitrag sie zur Optimierung der Leseförderung leisten können, um „Risikokinder“ frühzeitig zu erkennen und aufzufangen.

Wie sollte Unterricht in der Grundschule heute gestaltet werden, damit Leseverstehen auch auf höheren Kompetenzstufen systematisch entwickelt wird? Dieser Frage gehen die Teilnehmer nach, indem sie zunächst (Teil 1) Diagnoseinstrumente, Methoden zur Steigerung der Leseflüssigkeit, Lesestrategien und Differenzierungsangebote kennenlernen. In einer Folgeveranstaltung (Teil 2) lernen die Teilnehmer motivierende Aufgabenformate, u.a. digitale Medien und Apps zur Leseförderung aktiv kennen.

Referent(en): Dr. Ulrike Kloos, Gabrielle Goor, Isabelle Brüll

Zielgruppe: Primarschullehrer ab dem 2. Schuljahr

Anbieter: Fachberatung Deutsch an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 19.03.2021
Do., 22.04.2021, 09:00-15:30 Uhr; Do., 06.05.2021, 13:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet

Schüleraktivierende & motivierende Methoden für den DaF-/DaZ-Unterricht**Beschreibung:**

Die Auffassung ist weit verbreitet, dass Lernen erstens im Sitzen und zweitens nur im Kopf stattfinden würde. Wir lernen jedoch mit „Kopf, Herz, Hand und Fuß“ (Manfred L. Schewe), mit Beteiligung aller Sinne. (Sprach-)Lernen findet in „Szenen“ statt, und jeder lernt auf die ihm eigene Art und Weise. Unterstützend sind dabei ein multisensorisches Angebot an schüleraktivierenden Unterrichtsmethoden zur Erweiterung der sprachlichen Kompetenzen, vielfältige kreative Aktivitäten mit ansprechenden Lehr- und Lernmaterialien sowie der abwechslungsreiche Einsatz von verschiedenen Präsentationsformen, die alle „Lerntypen“ bzw. „Intelligenzen“ ansprechen.

Inhalte im Einzelnen:

- Impulse der aktuellen Lernpsychologie und Gehirnforschung für den Fremd-/Zweitsprachenunterricht
- kreative Präsentationsformen und Einsatz innovativer Unterrichtsmethoden zu den Kompetenzbereichen Lesen, Schreiben, Reden und Zuhören
- Theorie der „Multiplen Intelligenz“ (nach Howard Gardner)

Referent(en): Jürgen Eugen Müller

Zielgruppe: Deutsch-als-Fremd-/Zweitsprache-Lehrkräfte

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Fr., 28.05.2021, 08:30-16:30 Uhr	Anmeldefrist: 24.05.2021
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Nicht nur im Deutschunterricht spielt der mündliche Ausdruck eine wichtige Rolle. Ebenso im Berufsalltag ist seine Bedeutung nicht zu unterschätzen.

In dieser Fortbildung wird durch zahlreiche Übungen und in kleinen spielpraktischen Einheiten am stimmlichen und mündlichen Ausdruck gearbeitet.

Wir werden entdecken, welche Rolle die Körperhaltung dabei spielt und wie wir Selbstbewusstsein ausstrahlen können. Durch kleine Improvisationsaufgaben werden sowohl der Umgang mit Sprache als auch der Wortschatz geschult.

Durch das eigene Ausprobieren verschiedener Techniken wird den Teilnehmenden vermittelt, wie sie selbst mit ihren Schülerinnen und Schülern auf spielerische Weise arbeiten können um die erworbenen Kompetenzen zu vermitteln.

Zielgruppe: Primarschullehrer, Sekundarschullehrer

Anbieter: AGORA Theater Sankt Vith - www.agora-theater.net

Ansprechpartner (Inhalt): Susanne Schrader (0495/786289, susanne@agora-theater.be)

Anmeldung: Susanne Schrader (susanne@agora-theater.be)

Hinweis:

Die Weiterbildung kann als kollegiums-oder teaminterne Fortbildung gebucht werden.

Kosten:

200,00 Euro

Dynamiser la classe en FLE**Beschreibung:**

L'activation des élèves est devenue une priorité dans nos classes et nous sommes amenés à diversifier continuellement nos pratiques et nos tâches.

La formation proposera une panoplie de clés, d'outils et de techniques pour dynamiser la classe de FLE et rendre les élèves plus actifs. Les participants exploreront des approches moins classiques qui favorisent la responsabilisation de l'élève. Ils auront également l'occasion de mettre en oeuvre des scénarios pédagogiques impliquant l'élève dans son apprentissage comme l'intégration des 5 sens, la simulation globale, le recours au numérique, etc.

Referent(en): Pascale Fierens

Zielgruppe: Französischlehrer (Sekundar)

Anbieter: AHS & Fachberatung FLE Sekundar

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Isabelle Delnooz (fachberatungsekfle@dgov.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Fr., 16.10.2020, 08:30-16:00 Uhr	Anmeldefrist: 30.09.2020
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet

Le dispositif de la classe inversée en FLE**Beschreibung:**

Lors de cette formation, nous verrons en quoi le dispositif de la classe inversée peut être intéressant pour motiver les élèves et profiter au maximum du temps de présence en classe pour agir et interagir. Nous verrons comment intégrer ce concept dans le cadre d'une séquence actionnelle. Et nous vous aiderons à découvrir et utiliser les outils numériques utiles à ce dispositif.

Referent(en): Irene Vanaschen, Isabelle Delnooz, Anne-Pascale Delanaye

Zielgruppe: Französischlehrer (Primar), Französischlehrer (Sekundar)

Anbieter: AHS & Fachberatung FLE Sekundarschule

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Isabelle Delnooz (fachberatungsekfle@dgov.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Fr., 23.10.2020, 08:30-16:00 Uhr	Anmeldefrist: 30.09.2020
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Devenir un lecteur performant en FLE**Beschreibung:**

Face à la diversification des types de texte et des modes de lecture, l'éventail des tâches de compréhension écrite s'élargit. Cette formation que nous proposons pour la deuxième année consécutive permettra aux enseignants de découvrir des méthodes innovantes pour travailler la compétence de lecture en classe de FLE à partir de documents aussi variés que l'album, le roman, l'article de presse mais aussi l'affiche, le prospectus, la BD, le courriel, etc.

En outre, afin d'améliorer les compétences en compréhension écrite de nos élèves, la formation proposera des pistes didactiques qui permettront de mobiliser les différentes stratégies de lecture.

Referent(en): Françoise Mond, Brigitte Eubelen, Isabelle Delnooz, Anne-Pascale Delanaye

Zielgruppe: Französischlehrer (Primar), Französischlehrer (Sekundar)

Anbieter: Fachberatung Französisch an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Fr., 27.11.2020, 08:30-16:30 Uhr	Anmeldefrist: 16.10.2020
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Pour l'année scolaire 2020-2021, quatre films pourront être vus dans les cinémas participants et travaillés dans les classes de FLE, de la 5e primaire à la 6e secondaire. Lors de la séance d'informations, les films, les dossiers pédagogiques ainsi que les modalités pratiques seront présentés.

Referent(en): Isabelle Delnooz, Ilse Van Baelen, Anne-Pascale Delanaye

Zielgruppe: Französischlehrer der 3. Stufe Primar, Französischlehrer (Sekundar)

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Isabelle Delnooz (isabelle.delnooz@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Mi., 28.10.2020, 14:00-16:00 Uhr	Anmeldefrist: 30.09.2020
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Nachteilsausgleich für Lesen und Schreiben & Fremdsprachen/ FLE**Beschreibung:**

Aujourd'hui, nous sommes amenés à tenir compte des besoins de tous les élèves y compris de ceux présentant des difficultés du langage écrit. Lors de cette formation, nous expliquerons ses mécanismes et nous essayerons de mieux les comprendre. Nous verrons comment la mise en oeuvre du concept d'enseignement du FLE en Communauté germanophone favorise l'implication des élèves en difficulté en classe. Enfin, nous évoquerons des pistes de travail concrètes sur la présentation de nos séquences – sans toucher au contenu – pour permettre à un élève dyslexique d'accéder aux apprentissages.

Referent(en): Isabelle Delnooz, Maya Huys

Zielgruppe: Französischlehrer (Sekundar)

Anbieter: AHS & Kompetenzzentrum & Fachberatungsgruppe FLE Sekundar

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Maya Huys (maya.huys@zfp.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Die Weiterbildung wird zum Teil auf Deutsch, zum Teil auf Französisch gegeben

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Mi., 13.01.2021; Mi., 21.04.2021 jeweils 14:00-17:00 Uhr	Anmeldefrist: 10.12.2020
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Enrichir vos séquences à l'aide du numérique**Beschreibung:**

Une formation d'un format un peu nouveau ! Nous vous proposons de nous livrer à l'avance une de vos séquences que nous lirons afin, le jour de la formation, de vous faire des propositions d'enrichissement numérique. C'est à la carte, individualisé mais... réservé à 7 personnes pour cette première date.

Referent(en): Irene Vanaschen, Isabelle Delnooz, Anne-Pascale Delanaye

Zielgruppe: Französischlehrer (Primar), Französischlehrer (Sekundar)

Anbieter: AHS & Fachberatung FLE Sekundar

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Irene Vanaschen (irene.vanaschen@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Les séquences qui feront l'objet d'un enrichissement numérique doivent parvenir à Irene Vanaschen au plus tard le vendredi 08.01.2021.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Fr., 05.02.2021, 08:30-16:00 Uhr	Anmeldefrist: 04.01.2021
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Devenir un scripteur performant**Beschreibung:**

Tâche finale, activité fonctionnelle ou créative, la production écrite représente souvent un véritable défi pour la classe de FLE. En effet, face à l'insécurité inhérente à cette situation spécifique de communication, il est impératif d'outiller l'apprenant de stratégies qui lui permettront de devenir progressivement un scripteur autonome.

Après une brève introduction théorique, la formation proposera des dispositifs didactiques qui intègrent le recours aux stratégies de production écrite et leur entraînement dans une séquence conçue selon la perspective actionnelle. Les participants découvriront également à partir d'exemples concrets comment l'évaluation formative peut se transformer en évaluation formatrice et ouvrir la voie à l'autonomie et la responsabilisation. En outre, les activités menées tout au long de cette formation mettront en lumière des outils ludiques et des méthodes favorisant la spontanéité et la créativité des apprenants.

Referent(en): Françoise Mond, Brigitte Eubelen, Isabelle Delnooz, Anne-Pascale Delanaye

Zielgruppe: Französischlehrer (Primar), Französischlehrer (Sekundar)

Anbieter: Fachberatung Französisch an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Fr., 26.02.2021, 08:30-16:00 Uhr	Anmeldefrist: 04.01.2021
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Differenzierung und Individualisierung im Fremdsprachenunterricht**Unterrichtspraktische Beispiele kennenlernen, erproben und teilen****Beschreibung:**

In dieser Veranstaltung erhalten Lehrkräfte die Gelegenheit, sich mit dem Potential digitaler Medien für die Unterrichtsgestaltung im Fremdsprachenunterricht auseinanderzusetzen. In der zweitägigen Veranstaltung werden Unterrichtsideen vorgestellt, Anwendungen erprobt und eigene Ideen entwickelt. Diese werden in der Transferphase erprobt und an Tag zwei mit der Gruppe geteilt.

Inhaltliche Schwerpunkte der Fortbildungen sind beispielsweise kollaboratives Arbeiten mit und unter Schülerinnen und Schülern, das Erstellen von kreativen Lernprodukten (EBooks, Lernvideos) sowie Umfragen und Feedback. Für beide Fortbildungstage werden iPads bereitgestellt. Eigene Geräte können mitgebracht werden.

Referent(en): Dr. Nina Bücken

Zielgruppe: Sprachenlehrer (Sekundar)

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Die Teilnehmer werden gebeten, einen Laptop oder ein Tablet mitzubringen.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2020
Di., 27.10.2020; Do., 28.01.2021 jeweils 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Umgang mit Heterogenität im Englischunterricht

Lernarrangements gestalten und Feedback geben

Beschreibung:

Mit Heterogenität umgehen ist nur dann für Lehrkräfte im Regelunterricht machbar, wenn die Schülerinnen und Schüler eigenständig arbeiten können und letztlich zu Experten und Gestaltern des eigenen Lernens werden.

Wie gestalten wir als Lehrkräfte die Lernbeziehungen so, dass eine wertschätzende Kommunikation möglich ist? Welche Struktur geben wir den Lernenden, damit Unterforderung und Überforderung vermieden werden? Wie sehen Lernarrangements aus, durch die Lernende die Möglichkeit erhalten, ihre individuell bestmöglichen Leistungen zu erreichen? Welche Grundsätze gilt es zu beachten? Und wie nutze ich die Möglichkeiten des digitalen Zeitalters sinnvoll, um Lernende angemessen zu unterstützen und den Herausforderungen der Heterogenität zu begegnen?

In dieser Veranstaltung erfahren Sie über Konzepte, die hinter Heterogenität stehen. Außerdem erhalten Sie Einblick in ausgewählte praxiserprobte Unterrichtseinheiten (einschließlich der alternierenden Phasen des Fern- und Präsenzunterrichts, die durch die aktuelle Situation entstanden sind). Außerdem erfahren Sie, wie sinnvolle Unterrichtssequenzen erstellt und durchgeführt werden können. In einer der Workshopphasen haben Sie Gelegenheit, selbst an differenziert gestalteten Lernarrangements zu arbeiten.

Referent(en): Anna Schönbach, Claudia Görner

Zielgruppe: Englischlehrer (Sekundar)

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten in die Veranstaltung ihre Lehrwerke und Materialien mitzubringen.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 01.02.2021
Do., 04.03.2021, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrkosten werden erstattet.

"Beim Rechnen muss man Zahlen raten..." Block I und II**Wie Kindern mit Rechenschwäche im Unterricht geholfen werden kann****Beschreibung:**

Die Förderung von Kindern mit Rechenschwäche erfordert eine Auseinandersetzung mit den Schwierigkeiten und Stolpersteinen der Mathematik sowie dem Lern- und Entwicklungsstand und der Ressourcen des Kindes. Diese praxisorientierte Weiterbildung hat zum Ziel, genau dies aufzugreifen.

Die beiden Tagesveranstaltungen sollen aufzeigen, wie Pädagogen in der Unterstufe anhand der „Vorläufer“ im Rechnen einen möglichen Förderbedarf erkennen können und welche Maßnahmen aus ihren Beobachtungen abzuleiten sind, damit zählendes Rechnen langfristig vermieden werden kann.

Modul I: Mathematische Vorläuferfertigkeiten

Modul II: Das Problem mit dem zählenden Rechnen

Referent(en): Melanie Chantraine

Zielgruppe: Primarschullehrer der 1. Stufe und 2. Stufe, Förderpädagogen

Anbieter: AHS & Kompetenzzentrum

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Melanie Chantraine (melanie.chantraine@zfp.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Die Weiterbildung ist ein Teil der Weiterbildungsreihe „mathematisches Lernen“ des Kompetenzzentrums.

Die Auswahl der Daten macht es möglich, die Module I-IV aufbauend zu buchen.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2020
Mo., 19.10.2020; Do., 19.11.2020 jeweils 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

"Beim Rechnen muss man Zahlen raten..." Block III und IV**Wie Kindern mit Rechenschwäche im Unterricht geholfen werden kann****Beschreibung:**

Die Förderung von Kindern mit Rechenschwäche erfordert eine Auseinandersetzung mit den Schwierigkeiten und Stolpersteinen der Mathematik sowie dem Lern- und Entwicklungsstand und der Ressourcen des Kindes. Diese praxisorientierte Weiterbildung hat zum Ziel, genau dies aufzugreifen.

Zwei Module sollen praktische Hilfestellungen und Unterstützung geben, damit Kinder mit Schwierigkeiten im mathematischen Verständnis die vier Grundrechenarten sicher erlernen.

Modul III: Meilensteine im Lehrplan: Addition und Subtraktion

Modul IV: Meilensteine im Lehrplan: Multiplikation und Division

Referent(en): Melanie Chantraine

Zielgruppe: Primarschullehrer der 2. und 3. Stufe, Förderpädagogen

Anbieter: AHS & Kompetenzzentrum

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Melanie Chantraine (melanie.chantraine@zfp.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Die Weiterbildung ist ein Teil der Weiterbildungsreihe „mathematisches Lernen“ des Kompetenzzentrums.

Die Teilnehmer sind nicht verpflichtet die ersten beiden Blöcke der Weiterbildungsreihe besucht zu haben.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 09.11.2020
Do., 10.12.2020; Mo., 11.01.2021 jeweils 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Binnendifferenzierung im Mathematikunterricht**Grundlagen, Voraussetzungen, Planungen****Beschreibung:**

Binnendifferenzierung, Individualisierung, adaptiver Unterricht – prinzipiell geht es immer um die Frage: Wie kann ich jedes Kind gemäß seiner Begabung fördern?

Mathematik gilt als das inklusive Fach per se, weil in keinem anderen Fach die Leistung so wenig von den ökonomischen Bedingungen des Elternhauses abhängig ist und dennoch tun Unterrichtende sich schwer mit individualisierten Ansätzen.

In der Fortbildung werden die Probleme individualisierten Unterrichts erörtert, Voraussetzungen und Ansätze zur Differenzierung genannt sowie methodische Hinweise gegeben. Ein eigener Teil ist der Erfassung von Leistungen und pragmatischen Ansätzen zur Leistungsrückmeldung gewidmet.

Konkrete Themen sind:

- Arten der Differenzierung – Vorteile und Nachteile
- Methoden, die bei der Differenzierung unterstützen
- Aufgaben als gezieltes Mittel der Differenzierung im Mathematikunterricht
- Diagnostische Leistungserfassung und -rückmeldung als Basis für individualisierten Unterricht

Referent(en): Karl Charon, Mathias Römer

Zielgruppe: Mathematiklehrer (Sekundar)

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 10.10.2020
Do., 22.10.2020, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Heterogene Lerngruppen**Herausforderungen! Chancen?****Beschreibung:**

Jede Lehrperson agiert in ihrer täglichen Unterrichtspraxis in widersprüchlichen Spannungsfeldern. Da ist einerseits die Individualität der Lernenden und demgegenüber stehen normative curriculare Vorgaben. Andererseits sind Lehrpersonen gefordert, Schülerinnen und Schüler gleich zu behandeln, ihr Handeln aber auch an die individuelle Situation des Lernenden anzupassen. Diese Spannungsfelder werden in dieser Fortbildungsreihe aufgegriffen.

Ziel des ersten Präsenztages ist, herauszuarbeiten, wie es gelingen kann, in einem kompetenzorientierten Unterricht individuelle Lernwege zu ermöglichen. Das wird zunächst mit Bezug auf Unterrichtsbeispiele im Fach Mathematik der Jahrgangsstufen 1-6 diskutiert. Im Weiteren soll jeder Teilnehmende eine Unterrichtsidee für seine Lerngruppe in Mathematik - oder auch gern in einem anderen Fach - entwickeln und für eine Erprobung vorbereiten.

In der Distanzzeit zwischen den Präsenztagen haben die Teilnehmenden Gelegenheit, ihre Idee im Unterricht auszuprobieren. Für den Austausch mit den anderen Lehrkräften sollte im Anschluss ein kurzer Erfahrungsbericht vorbereitet und durch Schülerdokumente ergänzt werden.

Am zweiten Präsenztage bilden die Dokumente der Erprobung die Grundlage, um sich zur Gestaltung von Rückmeldungen zu individuellen Lernprozessen auszutauschen und um geeignete Formen der Leistungsermittlung und -bewertung herauszuarbeiten.

Referent(en): Elke Binner

Zielgruppe: Primarschullehrer

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Die Teilnehmer werden gebeten, einen Laptop mitzubringen.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 16.10.2020
Fr., 20.11.2020; Fr., 22.01.2021 jeweils 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Mathematik kompetenzorientiert zu unterrichten, bleibt eine Herausforderung, die sich nicht nur mit neuen Aufgabensammlungen oder dem Einsatz sogenannter „neuer Medien“ zufriedenstellend bewältigen lässt. Im Kurs werden handlungsorientierte Projekte für den Einsatz im Mathematikunterricht der Primarstufe vorgestellt, praktisch ausprobiert und didaktisch reflektiert. Handlungsorientierte Projekte bieten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, über die praktischen Tätigkeiten und die Auseinandersetzung an konkretem Material, nicht nur die mathematischen Zusammenhänge zu erfassen, sondern auch mit Sinn und Bedeutung zu versehen. Diese Herangehensweisen stärken den Aufbau von Grundvorstellungen in der Mathematik und hilft, die mathematischen Kompetenzen zu festigen.

Zusätzlich kann die fundamentale Idee von mathematischen Mustern und Strukturen helfen, die Inhalte des Mathematikunterrichts miteinander zu vernetzen und so auch der Kernkompetenz des Strukturierens gerecht zu werden. Daneben sollen aber auch Bildungskonzepte für den allgemeinbildenden Unterricht als übergreifende Bildungsziele die Arbeit mit den handlungsorientierten Projekten im Mathematikunterricht leiten.

Neben der theoretischen Einbettung in allgemeinbildende und mathematikdidaktische Konzepte steht das eigene Erleben und Sammeln von Erfahrungen mit den mathematischen Projekten im Vordergrund. Die eigene Aktivität und der Austausch mit anderen soll einen Einblick in die Möglichkeiten des kompetenzorientierten Unterrichtens von Mathematik über handlungsorientierte Projekte bieten. Zusätzlich werden didaktische Analysen des Materials und Dokumentationen aus der Praxiserprobung präsentiert. Am Ende soll die Planung einer eigenen kleinen Praxiserprobung stehen, die in Absprache mit dem Kursleiter vorbereitet und die Erfahrungen und Ergebnisse bei der Durchführung über eine kriteriengeleitete Präsentation und strukturierte Diskussion an einem zweiten Termin in der Gruppe reflektiert werden. Damit soll das Voneinanderlernen gestärkt werden, indem man weitere Anregungen für Umsetzungsmöglichkeiten von kompetenzorientierten Projekten im Unterricht kennenlernen und zu eigenen Ideen Rückmeldungen von Peers erhalten kann.

Referent(en): Dr. Markus Helmerich

Zielgruppe: Kindergärtner, Primarschullehrer

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 04.12.2020
Mo., 04.01.2021; Mo., 25.01.2021 jeweils 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Differenzieren durch Aufgabenvariation und den Einsatz digitaler Werkzeuge**Aufgabenvariationen & GeoGebra-Lernpfade als Mittel des Mathematikunterrichts****Beschreibung:**

Unterricht in heterogenen Lerngruppen muss Differenzierungsmöglichkeiten bieten, um weder einzelnen Lernenden noch dem Fach Gewalt anzutun. Wie dies gelingen kann, soll im Workshop an zwei wichtigen Lehr-Lern-Instrumenten behandelt und praktisch erprobt werden: dem klassischen der Aufgaben und dem modernen der digitalen Werkzeuge.

Als gemeinsame Grundlage werden zunächst aufgefächerte Lernzielkataloge eingeführt.

Mehr als bei jedem anderen Fach ist der Unterricht in Mathematik von Aufgaben geprägt: Aufgaben werden zum Erkunden und Entdecken, Systematisieren und Sichern, Wiederholen, Üben und Vernetzen eingesetzt. Insofern steht und fällt die Qualität eines differenzierenden Mathematikunterrichts in hohem Maße mit der Qualität der eingesetzten Aufgaben. In einer Mischung aus theoretischen Grundlagen, konkreten Beispielen und praktischen Übungen werden Aufgaben mit variierendem Anforderungsniveau und gestuften Impulsen thematisiert.

Im letzten Teil der Fortbildung wird GeoGebra als ein digitales Werkzeug vorgestellt, das bei entsprechendem Einsatz individuelle Lernwege ermöglicht. Durch Wahlmöglichkeiten, spezialisierte Hilfestellungen und geleitete Entdeckungen sind vielfältige Einsatzszenarien in heterogenen Lerngruppen möglich. Verschiedene Methoden und Beispiele werden vorgestellt und gemeinsam erprobt. Gegenstand der frontalen Inputs und der Arbeitsphasen sind exemplarische, unterrichtsnahe Beispiele sowie die eigene Erstellung von digitalen Lernpfaden. Grundlage werden sowohl natürliche als auch offene und geschlossene Differenzierungsmethoden sein.

Referent(en): Johanna Heitzer, Marvin Titz

Zielgruppe: Sekundarschullehrer

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Bringen Sie gern zwei bis drei von Ihnen benutzte Schulbücher aus den Klassenstufen 7 bis 12 sowie ggf. einen Lehrplan mit. Bringen Sie nach Möglichkeit bitte einen eigenen Laptop mit, auf dem GeoGebra installiert ist.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 01.02.2021
Mi., 03.03.2021, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

„Elektrizität und Luft“: Experimentiereinheiten für die Primarschule SchülerInnen als „Strom- bzw. Luft-Forscher“

Beschreibung:

Inputphase „Elektrizität“: Wir erschließen im Verlauf der Weiterbildung gemeinsam experimentelle und methodische Umsetzungsmöglichkeiten dieses Themas der Mittel- und Oberstufe.

Ausgehend von der Bedeutung der Elektrizität im täglichen Leben lernen SchülerInnen die Wirkungen des elektrischen Stromes kennen und diskutieren Einsparmöglichkeiten. Über einen ersten Forscherauftrag „Bau einer Taschenlampe“ explorieren sie zunächst frei mit zur Verfügung gestellten Materialien und Werkzeugen, um dann gezielt unter Anleitung der Lehrkraft Anschlussbedingungen eines Stromkreises und die typische Symbolsprache eines Elektrikers kennen zu lernen. Ergänzt werden die Versuchsanordnungen durch Energiespar-Bausätze mit modernen LEDs. Dabei stehen nun die Themen der Oberstufe wie u.a. Untersuchungen zur Leitfähigkeit sowie die Stärkung der experimentellen Fähigkeit, der methodischen Kompetenz und Dokumentation im Vordergrund. Ergänzend beschäftigen wir uns mit den Gefahren der Elektrizität und der Frage: „Wie kommt der Strom in die Steckdose?“

Hinweis: Musterbausätze zum „Mit-nach-Hause-nehmen“!

Inputphase „Luft“: Einfache gefahrlose Experimente bilden hier die Basis. SchülerInnen können so selbständig Forscheraufträge durchführen. Entsprechend gestaltete Arbeitsmaterialien stehen zur Verfügung und können erprobt werden. Sie decken dieses Teilthema der Mittelstufe aus dem Gebiet Materie vollständig ab.

Referent(en): Werner Stetzenbach, Gabi Stetzenbach

Zielgruppe: Primarschullehrer

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Arbeits- und Lehrmaterialien werden komplett zur Verfügung gestellt. Interesse und Wünsche der Teilnehmer bestimmen den zeitlichen Umfang der einzelnen Workshops bzw. deren Teile.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2020
Di., 20.10.2020, 08:30-16:30 Uhr; Mi., 12.05.2021, 08:30-12:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Comment mettre les élèves en raisonnement scientifique? Comment structurer les apprentissages et garder des traces? Quels types d'activités expérimentales?

Quelles démarches pour permettre l'apprentissage et quels apprentissages? Comment susciter le raisonnement de l'élève lors d'activités expérimentales concrètes?

Issue du champ de la recherche en didactique des sciences, la réflexion sur la problématisation propose des pistes intéressantes pour ramener du raisonnement au cœur des activités de sciences.

Les participants seront mis en situation de vivre une activité en physique et une autre en biologie en partant d'une situation problématisée.

La prise de recul sur ces activités permettra de déterminer ensemble les repères méthodologiques pour permettre à tous d'apprendre.

La formation permettra aussi de clarifier les différentes formes que l'expérience peut prendre en classe : expérience pour ressentir, expérience-action, à suivre ou à concevoir ou encore, expérience de validation ou expérience spectacle pour susciter un questionnement. Nous verrons qu'apprendre à varier le statut de l'expérience en classe est une manière de différencier l'apprentissage.

Comme le langage structure la pensée, nous proposons de réfléchir à chaque étape aux traces qui soutiennent les apprentissages en sciences.

Referent(en): Sabine Daro

Zielgruppe: Primarschullehrer, Sekundarschullehrer der 1. Stufe

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2020
Fr., 30.10.2020, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Binnendifferenzierung konkret**Maßnahmen der Binnendifferenzierung für die naturwissenschaftlichen Fächer****Beschreibung:**

Individuelle Förderung von Lernenden entsprechend ihrer Begabungen und Möglichkeiten und die damit einhergehende Gestaltung von binnendifferenzierendem Unterricht stellt Lehrpersonen vor eine große Herausforderung. Das Ziel sollte dabei in der Passung zwischen individueller Lernausgangslage der Lernenden und dem Lernangebot liegen. Mögliche Maßnahmen der Binnendifferenzierung sind zum Beispiel gestufte Lernhilfen, Lernen an Stationen, offener Unterricht oder unterschiedliche Anforderungsniveaus von Aufgabenstellungen. Ausgehend von diesen bereits etablierten Maßnahmen sollen in diesem Weiterbildungsangebot konkrete Maßnahmen für die naturwissenschaftlichen Fächer vorgestellt und für den eigenen Unterricht adaptiert werden. Darüber hinaus wird ein spezifisches Problem der naturwissenschaftlichen Fächer am Beispiel von Experimentieraufgaben des Faches Physik beleuchtet: Bei Experimentieraufgaben erzeugt nicht nur die Aufgabenstellung, sondern auch das konkrete Experimentiermaterial Herausforderungen für Lernende. Worauf bei der Gestaltung des Experimentiermaterials geachtet werden kann, um die Herausforderungen der Experimentieraufgabe spezifischer an die individuellen Lernausgangslagen anzupassen, wird im Rahmen dieses Weiterbildungsangebots am Beispiel der Physik thematisiert. Zusätzlich soll eine Anwendbarkeit dieser Maßnahmen für andere naturwissenschaftliche Fächer diskutiert werden.

Referent(en): Dr. Anita Stender

Zielgruppe: Physiklehrer (Sekundar)

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Fr., 13.11.2020, 08:30-16:30 Uhr	Anmeldefrist: 09.10.2020
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Die Elektrochemie und die Redoxreaktionen sind ein zentrales Thema unserer Chemieunterrichte und zeichnen sich für die Schülerinnen und Schüler durch einen besonders ausgeprägten Alltagsbezug aus. In dieser Weiterbildung werden zu diesem Bereich der Chemie praktische Versuche vorgestellt, die mit kostengünstigem Material durchgeführt werden können. Am Beispiel der im Unterricht sehr unterschiedlich einsetzbaren Versuche wird gezeigt, wie die Redoxreaktionen und die elektrochemischen Vorgänge zu einem spannenden Forschungsthema für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule werden können. Diese Versuche passen sowohl für einen Leistungskurs als auch für einen Grundkurs und können mit verschiedenen Unterrichtsmethoden wie z.B. dem forschenden Lernen oder dem Stationenlernen verknüpft werden. Sie eignen sich aber auch für die Einführung von Schlüsselbegriffen wie etwa dem Donator-Akzeptor-Konzept.

Die Weiterbildung beginnt mit einer Einführung, die die Versuche beschreibt und die zugleich erklärt, wie diese den verschiedenen Rahmenplänen zugeordnet werden können. Anschließend werden die Teilnehmer/innen dazu eingeladen, diese Experimente selbst durchzuführen.

Referent(en): Brigitte Nihant

Zielgruppe: Naturwissenschaftslehrer der 2. und 3. Stufe der Sekundrschule

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Die Referentin ist zweisprachig.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Di., 23.03.2021, 08:30-12:30 Uhr	Anmeldefrist: 12.02.2021
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Arbeitsgruppe „Medienpädagogik“

Beschreibung:

Irene Vanaschen betreut und animiert ein- bis zweimal monatlich die Gruppe "Medienpädagogik", in der sich Lehrer mittwochs nachmittags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr zusammenfinden, um ihre medienpädagogischen Kompetenzen zu erweitern.

Dabei geht es immer praxisorientiert um die Einsatzmöglichkeiten des Computers im Unterricht und den Umgang mit verschiedenen Programmen sowie den Einsatz der Tablets mit Schülern.

Die Inhalte ergeben sich aus den Bedürfnissen der Teilnehmer.

Die Gruppe nimmt jederzeit neue Mitglieder auf.

Die Teilnahme an allen Treffen ist nicht verpflichtend.

Referent(en): Irene Vanaschen

Zielgruppe: Kindergärtner, Primarschullehrer, Sekundarschullehrer, Schulleiter

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Das erste Treffen findet am Mittwoch, den 9. September 2020 statt.

Die weiteren Daten werden mit der Gruppe festgelegt.

Je nach Thema werden zwei Gruppen entstehen.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2020
Mi., 09.09.2020, 14:00-17:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Ich erkläre es dir und mache ein Erklärvideo!

Erklärfilme und Videos im Unterricht sinnvoll einsetzen und selber erstellen

Beschreibung:

Erklärvideos eignen sich wunderbar dazu, Lerninhalte kurzweilig und anschaulich zu vermitteln. Sie können bereits erstellte Lernvideos in Ihren Unterricht einbauen – oder Ihre Schüler vom User zum Creator machen und sie selbst spannende Erklärvideos erstellen lassen.

Die Weiterbildung gibt unter anderem Antworten auf folgende Fragen:

- Wie erstellt man ein „gutes“ Lehr- bzw. Lernvideo?
- Welche Möglichkeiten und Techniken gibt es?
- Was brauche ich und was muss ich beachten?
- Welche Elemente können für Erklärvideos verwendet werden?
- Welche Apps eignen sich zum Erstellen von Erklärvideos?
- Kann man mit Präsentationsprogrammen Videos aufzeichnen?
- Welche Lösungen gibt es für die Vertonung?
- Welche kostenlosen Schnittprogramme können für Erklärvideos eingesetzt werden?

Referent(en): Irene Vanaschen

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: Die Anmeldungen sind schon abgeschlossen.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Fr., 25.09.2020, 08:30-16:30 Uhr	Anmeldefrist:
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Knips, knips – ich kann auch Fotos machen!

Die Welt entdecken, genau hinsehen, fotografisch gestalten oder filmen

Beschreibung:

Bilder sind in unserer Gesellschaft allgegenwärtig. Die Erziehung zu bewusstem und kritischem Sehen ist ein wichtiges pädagogisches Ziel.

Fotoarbeit eröffnet Kindern die Möglichkeit, das genaue Hinsehen zu lernen und Bilder dabei bewusst wahrzunehmen. Fotoarbeit erlaubt ihnen, die Welt, Dinge und Erlebnisse auf ihre Art und Weise und aus ihrer Sicht zu entdecken, festzuhalten und anderen zeigen zu können. Ihrer Entdeckerfreude geschuldet, übt die Aussicht, Fotos machen zu können, eine große Anziehungskraft aus und bietet daher viel Raum für pädagogische Prozesse. Die Kinder sollen ebenfalls sehen, wie schnell man von Bildern manipuliert werden kann.

Referent(en): Irene Vanaschen

Zielgruppe: Kindergärtner, Primarschullehrer, Förderpädagogen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Fr., 02.10.2020, 08:30-16:30 Uhr	Anmeldefrist: 30.09.2020
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

QR-Codes im Unterricht

Praktische Ideen für den Einsatz von QR-Codes im Unterricht

Beschreibung:

Insbesondere für das selbstgesteuerte und binnendifferenzierte Arbeiten eignen sich QR-Codes optimal. Der Heterogenität der Klasse kann man durch differenzierte Arbeitsaufträge und zusätzliche Informationen in diversen Bereichen, wie dem Arbeitstempo, dem Schwierigkeitsgrad, den Interessen und Neigungen, den Zugängen oder dem bevorzugten Lernstil Rechnung tragen. Auch der motivationale Faktor darf nicht außer Acht gelassen werden: Inhalte hinter QR-Codes müssen nicht direkt offenbart werden, sondern können auch als kleine «Überraschung» versteckt bleiben.

Die Einsatzmöglichkeiten sind zahlreich und der Kreativität sind (beinahe) keine Grenzen gesetzt.

Referent(en): Irene Vanaschen

Zielgruppe: Kindergärtner, Primarschullehrer, Förderpädagogen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Fr., 09.10.2020, 08:30-16:30 Uhr	Anmeldefrist: 30.09.2020
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Kompetenzorientierter Unterricht und Medien**Beschreibung:**

Die Fortbildung ermöglicht es Lehrenden, eigene Lehrkonzepte für den Medieneinsatz sowie der Medienerstellung im Rahmen des kompetenzorientierten sowie schülerorientierten Unterrichts zu erstellen.

Dazu erlernen Sie als Vorbereitung für den ersten Fortbildungsteil eine neue Herangehensweise zur Erstellung einer Unterrichtseinheit durch kurze Interviews mit Schülern und Schülerinnen.

Im ersten Fortbildungsteil am 16./17.11.20 erhalten Sie zuerst Inputs zur Videoerstellung sowie zu digitalen Feedbackmethoden. Anschließend fließen Ihre Interviewergebnisse in die Gruppenarbeit zur Konzeption von Unterrichtseinheiten mit ein. Die Konzepte nutzen Sie dann zur Planung einer eigenen Unterrichtseinheit für Ihre Schüler und Schülerinnen. Diese Einheit führen Sie bis zum zweiten Fortbildungsteil am 25.02.20. einmal durch. In dieser Zeit haben Sie die Möglichkeit, sich mit dem Dozenten auszutauschen.

Ihre Erfahrungen teilen Sie im zweiten Fortbildungsteil am 25.02.21 mit den anderen Teilnehmenden und diskutieren Änderungsmöglichkeiten, um weitere Impulse für Ihre Arbeit mitzunehmen.

Referent(en): Nils Karn

Zielgruppe: Sekundarschullehrer

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Die Benutzung des eigenen Laptops wird empfohlen.

Die Einführung am 15.10.2020 findet online statt.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2020
Do., 15.10.2020, 15:00-16:30 Uhr; Mo., 16.11.2020, 08:30-16:30 Uhr; Di., 17.11.2020, 08:30-16:30 Uhr; Do., 25.02.2021, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

L'iPad comme outil de compensation pour les "dys"**En classe avec mon iPad****Beschreibung:**

L'iPad peut soutenir l'enseignement et l'apprentissage en permettant aux élèves "dys" d'acquérir une autonomie fonctionnelle.

De plus, l'iPad est un outil de remédiation individualisée aux utilisations multiples.

Lors des deux journées, les participants découvriront les différentes applications que l'enfant à besoins spécifiques utilisera en classe pour fonctionner en toute équité dans sa scolarité.

Referent(en): Sophie Leclère

Zielgruppe: Primarschullehrer, Sekundarschullehrer der 1. Stufe

Anbieter: Autonome Hochschule

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

La formation se déroulera en langue française.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2020
Mo., 19.10.2020; Fr., 23.10.2020 jeweils 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Programmieren in der Grundschule

Mit Buch und Tablet, mit der Maus und mit dem Calliope mini

Beschreibung:

Um die digitale Welt zu verstehen, braucht es ein digitales Grundverständnis. Kinder brauchen dies ganz besonders, denn sie gestalten unsere Zukunft.

Wie vermitteln wir ein digitales Grundverständnis?

Programmieren soll Spaß machen und wir wollen kreativ sein.

Inhalt der Weiterbildung:

- Wie kann analoges Programmieren in den Unterricht eingebunden werden?

- Mit Buch und Tablet programmieren lernen

- Programmieren lernen mit der Maus

- Coden mit dem Calliope mini

Die Teilnehmer erhalten Programmierbeispiele für die Fächer Sachunterricht, Mathematik und Deutsch.

Wir programmieren Figuren, Farben und Klänge, eine Stoppuhr und noch vieles mehr.

Referent(en): Irene Vanaschen

Zielgruppe: Primarschullehrer

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Die Teilnehmer werden gebeten einen Laptop mitzubringen.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 09.10.2020
Fr., 13.11.2020, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Arduino-Programmierung für Anfänger**Beschreibung:**

Programmieren ist längst nicht mehr etwas für Technik-Nerds. Grundlegende Programmierkenntnisse sind wichtig, da immer mehr Bereiche des Lebens auf Software und Algorithmen basieren. Aus diesem Grund sollten gerade Kinder digital mündig und mit dem Programmieren so früh wie möglich vertraut gemacht werden.

Im Rahmen dieser Weiterbildung wird die Möglichkeit geboten, Programmieren über die folgenden unterschiedlichen Kanäle zu entdecken:

- über App
- über Bluetooth
- am Computer

Die Weiterbildung sieht ebenfalls vor, fächerübergreifende Anwendungen in Mathematik, Naturwissenschaften, Sprachen... aufzugreifen und zu vertiefen.

Nach einer kurzen allgemeinen Vorstellung des Konzeptes wird in Form von Workshops gearbeitet. Die Workshops werden hinsichtlich persönlicher Interessen und Zielpublikum flexibel angepasst.

Folgende Workshops werden angeboten:

- Arduino
- MBoot

Referent(en): Etienne Simar

Zielgruppe: Primarschullehrer, Sekundarschullehrer, Förderpädagogen

Anbieter: AHS & Fachberatung Naturwissenschaften für die Sekundarschule

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): France Lebon (fachberatungseknawi@dgov.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Die Teilnehmer werden gebeten einen Laptop sowie einen USB-Stick mitzubringen.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Di., 08.12.2020, 08:30-16:30 Uhr	Anmeldefrist: 06.11.2020
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Ob Sicherheit im Internet, Denken wie ein Computer oder Informationen suchen – diese aufregenden Reisen im Unterricht haben ein wichtiges Ziel: den verantwortungsvollen und reflektierten Umgang mit Medien fördern.

In verschiedenen Aktivitäten beschäftigen wir uns in dieser Weiterbildung mit unterschiedlichen Aspekten der Medienbildung.

Sie erarbeiten die Vor- und Nachteile analoger und digitaler Medien, verstehen die Chancen und Risiken der Medienanwendungen und erhalten Anregungen für das Gestalten eigener Medienprodukte.

Folgende Themen werden wir bearbeiten:

- bedienen und anwenden
- informieren und recherchieren
- kommunizieren und kooperieren
- produzieren und präsentieren
- analysieren und reflektieren

Referent(en): Irene Vanaschen

Zielgruppe: Primarschullehrer

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Die Teilnehmer werden gebeten, einen Laptop oder ein Tablet mitzubringen.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Fr., 15.01.2021, 08:30-16:30 Uhr	Anmeldefrist: 11.12.2020
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Digital unterrichten – Apps & Co im Sekundarunterricht

Apps gezielt einsetzen

Beschreibung:

Der Einsatz digitaler Medien wird zunehmend zu einem Qualitätsmerkmal für modernen, handlungsorientierten Unterricht. Doch wie kann ich digitale Medien nutzen und in meinen Unterricht integrieren – auch wenn ich nur über geringe Vorkenntnisse verfüge? Diese Frage soll im Rahmen der Weiterbildung beantwortet werden.

Folgende Inhalte werden thematisiert:

- Einsatz von digitalen Medien in verschiedenen Fächern (Englisch, Deutsch, Mathematik, Französisch, Religions- und Ethikunterricht sowie Latein)
- Mit dem Smartphone oder Tablet in Mathematik und Physik arbeiten
- Kennenlernen verschiedener Apps
- Praxiserprobte Ideen zum Einsatz digitaler Medien im Unterricht
- Konkrete Unterrichtsbeispiele

Referent(en): Irene Vanaschen

Zielgruppe: Sekundarschullehrer

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Die Teilnehmer werden gebeten, einen Laptop mitzubringen.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Fr., 29.01.2021, 08:30-16:30 Uhr	Anmeldefrist: 16.12.2020
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Differenzierung mithilfe digitaler Medien**Aus der Vielfalt von Möglichkeiten des Web 2.0 sich zurechtfinden!****Beschreibung:**

Kinder haben unterschiedliche Lernstrategien, Vorwissen, Lernmotivation, kulturelle Rahmenbedingungen, wachsen in verschiedenen sozioökonomischen Umständen auf und sprechen unterschiedliche Sprachen. Um jedem Kind optimale Lernbedingungen zu schaffen, sind Lehrer mehr denn je zur Differenzierung angehalten.

Web 2.0-Anwendungen sind durch ihre Einfachheit und meist kostenlose Verfügbarkeit ideal, um im Unterricht eingesetzt zu werden. Sie machen es möglich, kollaborativen Unterricht zu gestalten und die Medienwelt der Jugendlichen aktiv zu nutzen. Technische Voraussetzungen sind lediglich ein Computer mit schnellem Internetzugang. Alle Web 2.0-Tools findet man im Internet selbst.

Soziale Netzwerke werden in dieser Weiterbildung nicht angesprochen, sondern kleine, einfache und interessante Tools, die man einfach im Unterricht einsetzen kann.

Referent(en): Irene Vanaschen

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Die Teilnehmer werden gebeten, einen Laptop oder ein Tablet mitzubringen.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 22.01.2021
Fr., 26.02.2021, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Mit Hilfe des Internets meinen Unterricht bereichern

Online-Tools für den Unterricht

Beschreibung:

Es gibt eine große Fülle an Tools, die im Unterricht gut zum Einsatz kommen können – sowohl in der Unterrichtsvorbereitung wie auch im Unterrichtsgeschehen selbst, aber auch in den Lernphasen der Schülerinnen und Schüler zwischen den Unterrichtsstunden.

In dieser Weiterbildung erhalten Sie konkrete Tipps und Beispiele zum Einsatz der verschiedenen Tools.

Sie können zum einen von Lehrerinnen und Lehrern für die Unterrichtsvorbereitung und -praxis in verschiedenen Phasen des Unterrichts, zum anderen aber auch von Schülerinnen und Schülern für die Erarbeitung, Visualisierung und Präsentation von Themen genutzt werden.

Wir werden ebenfalls interessante Portale für die Schule kennenlernen.

Referent(en): Irene Vanaschen

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Die Teilnehmer werden gebeten, einen Laptop oder ein Tablet mitzubringen.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Fr., 12.03.2021, 08:30-16:30 Uhr	Anmeldefrist: 12.02.2021
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Interaktive Tafeln in meiner Klasse – und jetzt?**Schulinterne Weiterbildungen für Anfänger und Fortgeschrittene****Beschreibung:**

Zu Beginn der Nutzung von Interaktiven Whiteboards braucht es, wie bei allen neuen Geräten, etwas mehr Zeit und auch die Motivation, sich auf das neue Medium einzulassen und den Unterricht neu zu gestalten, mit spannenden und interessanten Aktivitäten mehr Leben in den Unterricht zu bringen, um so die Aufmerksamkeit zu erhöhen und Echtzeitbewertungen sowie praktische Erfahrungen in den Lernprozess zu integrieren. Gearbeitet wird mit der boardabhängigen Software „OpenBoard“ oder mit ActivInspire-Software von Promethean.

Referent(en): Irene Vanaschen

Zielgruppe:

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Inhalt): Irene Vanaschen (irene.vanschen@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: Irene Vanaschen (irene.vanschen@ahs-ostbelgien.be)

Hinweis:

Die Weiterbildung kann als kollegiums- oder teaminterne Fortbildung gebucht werden.

Mit Bibliolog, Historiolog Geschichte(n) neu entdecken**Beschreibung:**

Bibliolog und Historiolog sind gute Methoden, um Bibel- und Quellentexte im Unterricht „spannend zu machen“ und einmal anders zu erleben.

Verwurzelt ist die Methode des Bibliologs in der jüdischen Tradition. Dabei ist es den Juden wichtig, dass es nicht die eine richtige Deutung und Auslegung der Thora gibt. Deshalb eignet sich diese Methode auch hervorragend für den Perspektivenwechsel in den Fächern Geschichte und Ethik. Ausschlaggebend ist, wie die Menschen die Thora immer neu entdecken können. Dabei stützt man sich auf die vielen Lücken in biblischen Geschichten und Quellentexten – auch weißes Feuer genannt, d.h. auf das, was nicht wörtlich in den Texten steht, was die Personen aus der Geschichte aber dennoch gefühlt, gesagt und gedacht haben könnten, und man füllt diese Lücken mit Leben, mit seinen eigenen Gedanken, Gefühlen und Worten.

Faszinierend ist dabei vor allem, wie rasch die Schüler so in die alten Geschichten „einsteigen“, sich von ihnen bewegen und berühren lassen und ihre Aktualität für ihr Leben heute ganz unmittelbar erfahren.

Während der viertägigen Weiterbildung werden Sie mehr über die Hintergründe des Bibliologs/Historiologs erfahren, selber einen solchen erstellen und lernen, was Sie bei der Durchführung mit ihrer Klasse beachten sollten.

Referent(en): Ferdinand Müller, Bärbel Cremer, Manuela Theodor

Zielgruppe: Primarschullehrer, Geschichtslehrer (Sekundar), Religionslehrer, Ethiklehrer

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Ferdinand Müller (ferdinand.mueller@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Die Anmeldung ist verbindlich für alle vier Veranstaltungen.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 14.08.2020
Fr., 28.08.2020; Sa., 29.08.2020; Fr., 15.01.2021; Sa., 16.01.2021 jeweils 09:00-17:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Heterogenität im Geschichtsunterricht**Wie kann der Umgang mit Vielfalt gelingen?****Beschreibung:**

Die Fortbildung will zeigen, wie Heterogenität als Chance genutzt werden und wie Differenzierung im Geschichtsunterricht gelingen kann. Neben entscheidenden Strategien zur Differenzierung werden grundlegende Ansätze zur Differenzierung vorgestellt. Mindestens zwei Ansätze sind aktuell wichtiger denn je und bilden in der Fortbildung Schwerpunkte:

Sprachsensibler Geschichtsunterricht: Sprache ist für den Geschichtsunterricht konstitutiv, weil hierüber Denk-, Erkenntnis- und Sinnbildungsprozesse ablaufen und zugleich hierin ihren Ausdruck finden. Vor dem Hintergrund heterogener werdender Lerngruppen gilt auch und gerade für den Geschichtsunterricht, dass fachliches Lernen stets mit sprachlichem Lernen verbunden werden muss. Neben einem knappen Einblick in didaktische Konzepte werden Praxisbezüge zur sprachsensiblen Differenzierung vorgestellt.

Digitale Medien im Geschichtsunterricht: Kein Unterrichtsfach ist gleichermaßen an die Einbeziehung der verschiedenen zur Verfügung stehenden Medien gekoppelt wie der Geschichtsunterricht. Damit ist erfolgreiches historisches Lernen in besonderer Weise auf das Zusammenspiel von überfachlicher wie fachlicher digitaler Bildung sowie einer geschichtsspezifisch akzentuierten Auseinandersetzung mit digitalen Quellen und Darstellungen angewiesen. Gerade in heterogenen Lerngruppen kann dies genutzt werden, um über unterschiedliche Zugänge und Verarbeitungsformen das historische Lernen zu differenzieren.

Referent(en): Dr. Jens Aspelmeier

Zielgruppe: Geschichtslehrer (Sekundar)

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Do., 26.11.2020, 08:30-16:30 Uhr	Anmeldefrist: 16.10.2020
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Bilder im Ohr

Kunstwerke vom Mittelalter bis zur Moderne einmal anders

Beschreibung:

Kunstwerke bieten einen faszinierenden Zugang zu vielen Epochen der Menschheitsgeschichte. Leider sind sie stumm, doch das lässt sich ändern!

Erleben Sie eine besondere Abenteuerreise durch die Welt der Kunst vom Mittelalter bis zur Moderne, bei der verschiedene Kunstwerke zum Leben erweckt werden.

Ein Beispiel: Ein Mädchen der Gegenwart spricht den barocken Prinzen im Bilderrahmen an und die beiden unterhalten sich über ihren Alltag.

Oder „Die Rasenbleiche“ von Max Liebermann: Anhand des Werkes wird das Waschen früher und heute thematisiert und verglichen.

Während dieser Weiterbildung lernen Sie, mittels einfacher Computerprogramme eine multimediale Präsentation eines Gemäldes zu erstellen. Die Thematik der einzelnen Werke wird in kurzen Dialogen, aber auch durch Geräusche und Klangeffekte dargestellt. So wird das Gemälde lebendig und ermöglicht den Kindern einen ganz neuen Zugang zu den dargestellten Themen und historischen Epochen.

Referent(en): Irene Vanaschen, Ferdinand Müller, Iris Stork

Zielgruppe: Kindergärtner, Primarschullehrer, Förderpädagogen

Anbieter: Fachberatung Geschichte an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Die Teilnehmer werden gebeten, einen Laptop oder ein Tablet sowie einen USB-Stick mitzubringen.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Fr., 11.12.2020, 08:30-16:30 Uhr	Anmeldefrist: 06.11.2020
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Mit dem iPad auf den Spuren der Römer

Einen Animationsfilm erstellen

Beschreibung:

Das Sachthema „Das Leben im Römischen Reich“ steht im Rahmen des Geschichtsunterrichtes in der Oberstufe der Primarschule auf dem Plan. Die Fachberatung Medienpädagogik möchte gemeinsam mit der Fachberatung Geschichte zu neuen Wegen der Erarbeitung anregen.

In dieser Weiterbildung möchten wir interessierten Lehrpersonen eine Unterrichtseinheit zum Thema präsentieren, die innovative Lehrmethoden einschließt. Wir möchten Ihnen den „advanced Organizer“ vorstellen - eine Methode, die sich sehr gut zur Strukturierung des Vorwissens der Schüler eignet - und das Sachthema „Das Leben im Römischen Reich“ in verschiedene Unterthemen einteilen. Zu diesen Unterthemen wird dann jeweils ein Animationsfilm erstellt. Dabei sind Kreativität und künstlerisches Potenzial gefragt.

Diese Vorgehensweise verlangt von den Schülern viel Kooperation untereinander und schult neben der Medienkompetenz auch die historische und soziale Kompetenz. Im Rahmen unserer Weiterbildung möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, selber aktiv zu werden und die vorgestellten Methoden auszuprobieren - das technische Know-How wird Ihnen von Irene Vanaschen vermittelt.

Referent(en): Irene Vanaschen, Ferdinand Müller, Iris Stork

Zielgruppe: Primarschullehrer der 3. Stufe

Anbieter: Fachberatung Geschichte an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Die Teilnehmer werden gebeten, einen Laptop oder ein Tablet sowie einen USB-Stick mitzubringen.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Fr., 05.03.2021, 08:30-16:30 Uhr	Anmeldefrist: 01.02.2021
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Unser Schulviertel interaktiv entdecken**Mit dem iPad die Eupener Unterstadt erkunden****Beschreibung:**

Der Besuch von außerschulischen Lernorten ist eine angenehme Abwechslung im Schulalltag - dazu gehört die Erkundung des Schulviertels. Allerdings verlangt dies - wie alle außerschulische Unterrichtsaktivitäten - ein nicht geringes Maß an Vorbereitung seitens der Lehrkräfte. Klassen mit vielen Schülern, unterschiedliche Leistungsniveaus und organisatorische Zwänge stellen die begleitenden Erwachsenen oft vor große Herausforderungen. Hier möchten wir ansetzen und Primarschullehrern der zweiten und dritten Stufe interaktive Anwendungen zeigen, die die Erkundung des Schulviertels im Rahmen des Geschichts- und Geographieunterrichtes auf eine neue Stufe heben. Eine interaktive Rallye? Kein Problem - mit Tablets oder Smartphones ausgestattet können sich die Schüler einzeln oder in kleinen Gruppen auf den Weg machen und in ihrem individuellen Tempo herausfinden, was es rund um ihre Schule zu lernen und zu entdecken gibt.

Festgehalten werden die gesammelten Eindrücke und Informationen in einem E-Book, dass die Schüler während und nach der Erkundung selber erstellen.

Unser Rundgang wird Monschauer Straße - Untere Rottergasse (Haus Peters) - Weserbrücke (Wehr) - Bellmerin (Villa Peters, Kaserne) - Hagenstraße - Monschauer Str. sein.

Im Rahmen der Weiterbildung werden wir Ihnen verschiedene Apps präsentieren, exemplarisch die Gegend rund um die AHS erkunden und ganz nebenbei ein Stück Eupener Industriegeschichte „erwandern“. Wir bieten den Teilnehmern die Möglichkeit unter Anleitung eigene Unterrichtsprojekte zu gestalten.

Referent(en): Irene Vanaschen, Ferdinand Müller, Iris Stork, Leo Lennertz

Zielgruppe: Primarschullehrer der 2. und 3. Stufe

Anbieter: Fachberatung Geschichte und Geografie an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Die Teilnehmer werden gebeten, einen Laptop oder ein Tablet sowie einen USB-Stick mitzubringen.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Fr., 20.11.2020, 08:30-16:30 Uhr	Anmeldefrist: 09.10.2020
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Leistungsermittlung und -bewertung im Geographieunterricht**Beschreibung:**

Die Ermittlung und Bewertung der Schülerleistungen in einem kompetenzorientierten Geographieunterricht ist nicht immer ganz einfach. Oft scheint das Abfragen von topografischem Wissen die einzige Möglichkeit zu sein, den Lernstand der Schüler und Schülerinnen zu überprüfen. Die Fachberatung Geographie hat basierend auf den im Rahmenplan formulierten Kompetenzerwartungen konkrete Lernziele erarbeitet, die bei der Planung und Durchführung von Unterricht und Lernzielkontrollen als Unterstützung dienen können.

Im Rahmen dieser Weiterbildung möchten wir Ihnen Möglichkeiten zum kompetenzorientierten und fächerübergreifenden Arbeiten im Geographieunterricht vorstellen und Ihnen neue Möglichkeiten zur Leistungsermittlung und -bewertung aufzeigen.

Referent(en): Iris Stork, Leo Lennertz

Zielgruppe: Primarschullehrer

Anbieter: Fachberatung Geografie an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Fr., 15.01.2021, 09:00-16:00 Uhr	Anmeldefrist: 16.12.2020
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Wir entdecken den didaktischen Lehrpfad auf Botrange**Beschreibung:**

Der didaktische Lehrpfad auf Botrange bietet die Möglichkeit die Facetten des Hohen Venns kennenzulernen, ohne eine lange Wanderung unternehmen zu müssen. Er liegt direkt am Parkplatz des Naturparkzentrums und hat nur eine Länge von 650 Metern - so kann das Hohe Venn auf kleinstem Raum erforscht werden.

Die Fachberatung Geographie hat einen Fragebogen erarbeitet, der die Schwerpunkte des Lehrpfads aufgreift und Schülern ermöglicht den Lehrpfad auf eigene Faust zu entdecken.

Im Rahmen der Weiterbildung möchten wir Ihnen einige Hintergrundinformationen geben und Unterrichtsmaterialien zum Hohen Venn vorstellen. Anschließend begeben wir uns in das Naturparkzentrum und zeigen Ihnen vor Ort, wie Sie eine Unterrichtseinheit zum Hohen Venn rund um den Besuch des didaktischen Lehrpfads konzipieren können.

Referent(en): Iris Stork, Leo Lennertz

Zielgruppe: Primarschullehrer der 3. Stufe

Anbieter: Fachberatung Geografie an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Fr., 02.04.2021, 09:00-16:00 Uhr	Anmeldefrist: 01.03.2021
Ort: Naturparkzentrum Botrange, Route de Botrange 131, 4950 Weismes	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Künstler und ihre Werke können Inspirationsquellen für vielfältige Aktivitäten in der Primarschule sein.

Damit es nicht nur beim Nachahmen bleibt, stellen wir unseren Künstlerfahrplan vor, der die ganzheitliche Erarbeitung eines Künstlers ermöglicht.

An drei verschiedenen Nachmittagen tauchen wir stufenspezifisch in eine exemplarische Unterrichtseinheit zu einem Künstler ein. Es wird aktiv, innovativ und kreativ.

Referent(en): Ricarda Krings, Annick Gördens

Zielgruppe: Primarschullehrer der 3. Stufe, Sekundarschullehrer der 1. Stufe

Anbieter: Fachberatung Kunst an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Mi., 05.05.2021, 14:00-18:00 Uhr	Anmeldefrist: 02.04.2021
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Künstler und ihre Werke können Inspirationsquellen für vielfältige Aktivitäten in der Primarschule sein.

Damit es nicht nur beim Nachahmen bleibt, stellen wir unseren Künstlerfahrplan vor, der die ganzheitliche Erarbeitung eines Künstlers ermöglicht.

An drei verschiedenen Nachmittagen tauchen wir stufenspezifisch in eine exemplarische Unterrichtseinheit zu einem Künstler ein. Es wird aktiv, innovativ und kreativ.

Referent(en): Ricarda Krings, Annick Gördens

Zielgruppe: Primarschullehrer der 2. Stufe

Anbieter: Fachberatung Kunst an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Mi., 19.05.2021, 14:00-18:00 Uhr	Anmeldefrist: 19.04.2021
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Künstler und ihre Werke können Inspirationsquellen für vielfältige Aktivitäten in der Primarschule sein.

Damit es nicht nur beim Nachahmen bleibt, stellen wir unseren Künstlerfahrplan vor, der die ganzheitliche Erarbeitung eines Künstlers ermöglicht.

An drei verschiedenen Nachmittagen tauchen wir stufenspezifisch in eine exemplarische Unterrichtseinheit zu einem Künstler ein. Es wird aktiv, innovativ und kreativ.

Referent(en): Ricarda Krings, Annick Gördens

Zielgruppe: Primarschullehrer der 1. Stufe

Anbieter: Fachberatung Kunst an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Mi., 26.05.2021, 14:00-18:00 Uhr	Anmeldefrist: 19.04.2021
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Singen mit Kindern**Beschreibung:**

Singen macht Kindern nicht nur Freude, es fördert auch die Sprachbildung, stärkt den Zusammenhalt in einer Gruppe und wirkt sich positiv auf die Entwicklung von Kreativität und Persönlichkeit aus.

Wer häufig mit Kindern singt und musiziert, hat sicher schon einmal beobachten können, dass sich bei ihnen Klang, Rhythmus, Stimme, Bewegung und Gesang auf sehr natürliche Weisen verbinden können.

In diesem Seminar, das sich an alle richtet, die mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter singen möchten, bekommen die Teilnehmer Tipps für den richtigen Umgang mit Kinderstimmen, lernen sie neue Lieder kennen und erfahren, wie man bei Kindern die Begeisterung an der eigenen Stimme wecken kann.

Zielgruppe: alle, die mit Kindern singen

Anbieter: AHS & Födekam

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Mi., 14.10.2020, 14:00-18:00 Uhr	Anmeldefrist: 30.09.2020
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Lieder singen – und dann?

Was man mit einem Lied alles machen kann

Beschreibung:

Viele Lieder bieten Gestaltungsmöglichkeiten wie Bewegung, Instrumentalbegleitung, mehrstimmiges Singen, Allgemeinbildung, Musikgeschichte...

So wird das Lied zum Impuls, um den Handlungsbereichen des Rahmenplans Inhalt zu geben.

In dieser praxisnahen Weiterbildung werden wir Lieder untersuchen, um herauszufinden, für welche Art Aktivitäten sie sich eignen.

Referent(en): Wolfgang Delnui, Ricarda Krings

Zielgruppe: Primarschullehrer

Anbieter: Fachberatung Musik an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Mi., 02.12.2020, 14:00-18:00 Uhr	Anmeldefrist: 30.10.2020
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet

Beschreibung:

Zwei kreative Workshops im Rahmen der Bérénice Akademie zum Erlernen von interkulturellen, nicht sprachabhängigen, kreativen Arbeitsweisen. Die Workshops richten sich an Menschen, die mit Gruppen von Personen verschiedener Sprache, Alter, sozialen Kompetenzen und Herkunft arbeiten. Dabei werden kreative Werkzeuge vermittelt, die sie in ihrer Arbeit anwenden können. Gleichzeitig bietet der Kreativtag auch Raum für Erfahrungsaustausch und Reflexionen über interkulturelle Arbeit. Der Workshop in Eupen ist Teil einer Workshopserie im Rahmen der Bérénice Akademie: in Lüttich und in Metz finden im Herbst 2020 ebenfalls Workshops zum Thema „Soziale Inklusion durch Kunst“ statt. Die TeilnehmerInnen sind herzlich willkommen, an den 3 Einheiten teilzunehmen.

Theater in einer Fremdsprache: Der Workshop mit dem kamerunischen Schauspieler und Journalisten Dominique Bela wird in seiner Muttersprache „Eton“ gegeben. Dadurch können die Teilnehmer erleben, wie es ist, eine Sprache nicht zu verstehen, und trotzdem begreifen, wie eine kreative Gruppenarbeit ohne Sprachbarrieren möglich ist und zudem sehr viel Spaß machen kann.

Musik durch Zeichensprache: Augustin Bellefroid vom Rhythmikensemble Sysmo aus Brüssel wird einen Workshop leiten, der ohne Worte auskommt und in einer ganz eigenen Zeichensprache gehalten wird, die es ermöglicht, eine Gruppe von Nicht-MusikerInnen zum gemeinsamen Musizieren zu bringen. Die TeilnehmerInnen erlernen diese einfache Zeichensprache und werden auf einfachen Percussions- und Rhythmusinstrumenten und mit viel Dynamik und Körpereinsatz an die Basis des Rhythmus herangeführt: Sie lernen, gemeinsam in der Gruppe einen Rhythmus beizubehalten, neue rhythmische Vorschläge zu machen, zu improvisieren und gleichzeitig auch im Moment zu komponieren. Sehr schnell kommt es in dieser Art von Arbeit zu einem Zusammengehörigkeitsgefühl und einem Erfolgserlebnis, denn gemeinsam zu Musizieren verbindet und macht Spaß.

Referent(en): Dominique Bela, Augustin Bellefroid

Zielgruppe: Primarschullehrer, Sekundarschullehrer, Förderpädagogen, Jugendarbeiter, Jugendhelfer, Studenten, Integrationslehrer

Anbieter: AHS & Chudoscnik Sunergia & Bérénice Akademie

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): judith.thelen@sungergia.be

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2020
Mi., 21.10.2020, 09:00-17:00 Uhr	
Ort: Kulturzentrum Alter Schlachthof, Rotenbergplatz 19, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Beschreibung:

1. Geschichten und Märchen erzählen und spielen (Teil 1)

Theaterspiele und Ausprobieren verschiedener theatraler Formen, um ein Märchen oder eine Geschichte lebendig und zur eigenen Geschichte werden zu lassen.

Für den Kindergarten und die 1. Stufe der Primarschule

2. Geschichten werden lebendig (Teil 2)

Mit viel Spielfreude und persönlichen Objekten werden wir unsere eigene Geschichte entwickeln.

Für den Kindergarten und die 1. Stufe der Primarschule

Diese beiden Fortbildungen sind sowohl einzeln als auch für den Kindergarten und die 1. Stufe der Primarschule aufeinander aufbauend buchbar. Teil 1 ist somit als Grundkurs zu verstehen, während Teil 2 eine Vertiefung und Weiterentwicklung des Gelernten und Erfahrenen beinhaltet.

3. Theater spielen mit Kindern und mit Jugendlichen

Über das eigene Tun erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ausgehend von einer Geschichte, einem Bild, einem Gedicht, einem Theaterstück..., unterschiedliche Wege, Spiele und Aufgaben, die zum Theaterspielen mit jungen Menschen einladen.

Es können auf Anfrage tanz- und/oder musikpädagogische Elemente einbezogen werden. Für Lehrerinnen und Lehrer der Primarschule und der Sekundarschule

4. Neugier genügt

Wir suchen und finden szenisches Material, das jenseits des gesprochenen Wortes etwas über das Hier und Jetzt erzählt. Mit Humor und Lust widmen wir uns unterschiedlichen Übungen zur Sensibilisierung der Wahrnehmung. Wie in der Arbeit mit Jugendlichen geht es darum, Vertrauen aufzubauen und dem Bedürfnis nach Bewegung, Ausdrucksmöglichkeit und Spaß gerecht zu werden. Durch Spiele, die unsere Vorstellungskraft steigern, entwickeln wir Spiel- und Bewegungsszenen, die Wege und Möglichkeiten erkennen lassen, wie ein Stück mit Jugendlichen erarbeitet werden kann.

Referent(en): Theaterpädagoge/ -pädagogin des AGORA Theaters

Zielgruppe: Kindergärtner, Primarschullehrer, Sekundarschullehrer

Anbieter: AGORA Theater Sankt Vith - www.agora-theater.net

Ansprechpartner (Inhalt): Susanne Schrader (0495/786289, susanne@agora-theater.be)

Hinweis:

Die Weiterbildung findet schulintern auf Anfrage statt.

Kosten:

Kostenbeteiligung: 200 €.

Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Ich und Wir - auf den Spuren von „IDENTITY“**Beschreibung:**

In "IDENTITY" setzen 19 junge Menschen aus vier verschiedenen Ländern ihre eigene Identität gegen die Welt, in der sie sich jeden Tag bewegen - wörtlich und im übertragenen Sinne. Wie stellen sie sicher, dass sie sich nicht in einer Welt verlieren, die alles einzuebnen versucht, was "anders" ist?" Gregory Caers, Regisseur und Choreograf

Wir begeben uns auf die Suche nach unserer Identität. Nach dem Ich im Wir.

Ich spiele. Ich erforsche. Ich entdecke gemeinsam mit anderen „Identity“ - auf der Bühne.

Wir reden.

Was ist das Ich? Was ist das Wir?

Was macht mich aus? Was macht uns aus?

Bin ich einmalig? Sind wir einmalig?

Was teile ich mit anderen Ichs? Was unterscheidet mich von anderen? Was unterscheidet den anderen von mir?

Kann ich Ich sein?

Kann, will, soll ich Teil einer Gruppe sein?

Wann ist das Wir, die Gruppe, eine Stärke und wann kann es zu einer Gefahr werden?

Referent(en): Daniela Scheuren, Helga Kohnen

Zielgruppe: Primarschullehrer, Sekundarschullehrer, Studenten, Jugendliche ab 16 Jahre

Anbieter: AGORA Theater

Ansprechpartner (Inhalt): Helga Kohnen und Daniela Scheuren

Hinweis:

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit.

Kosten:

Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Beschreibung:

Die Weiterbildung gibt einen Einblick in:

- die Entstehung der Bibel mit Berücksichtigung der wissenschaftlichen und archäologischen Erkenntnisse
- die wichtigsten Texte und Personen der Bibel und ihre Glaubensaussagen
- den historischen, gesellschaftlichen und geopolitischen Kontext der verschiedenen großen Ereignisse (Glaubensschwelen) der Bibel
- das Verständnis des AT als Fundament des NT
- das Leben und die Auferstehung Jesu als Eck(schluss)stein unseres Glaubens
- die Symbolsprache der Bibel
- das kritische Lesen und Analysieren eines Bibeltextes (Sitz im Leben)

Referent(en): Gaby Burnotte

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Neben dem schon festgelegten Datum werden die weiteren Daten mit den Teilnehmern festgelegt.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Do., 20.08.2020, 08:30-12:45 Uhr	Anmeldefrist: 19.08.2020
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Mit Egli-Figuren Geschichten lebendig gestalten**Herstellung und Anwendung von biblischen Erzählfiguren****Beschreibung:**

Im Rahmen dieser Weiterbildung werden die Teilnehmer angeleitet, biblische Erzählfiguren herzustellen. Der zweite Fortbildungsschwerpunkt ist das Arbeiten mit den Figuren. Durch die Figuren können Gefühle sichtbar gemacht und Empfindungen zum Ausdruck gebracht werden. Szenen werden aufgebaut und Hintergründe des jüdischen Lebens vermittelt.

Referent(en): Marita Max

Zielgruppe: Religionslehrer (Primar), Primarschullehrer

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Es sollten Fähigkeiten im Umgang mit Faden und Nadel bestehen.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Mo., 08.03.2021; Di., 09.03.2021 jeweils 08:30-16:30 Uhr	Anmeldefrist: 01.02.2021
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

76,00 Euro für die Herstellung von zwei Figuren.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Gott liken?!**Glauben und Lernen im digitalen Zeitalter****Beschreibung:**

Die neuen virtuellen Bilderwelten auf Snapchat, Instagram und WhatsApp verändern das Wirklichkeitsverständnis junger Menschen. Doch welchen Einfluss haben diese Veränderungen auf Identitätsprozesse und somit auch auf religiöse Vorstellungen?

Die Weiterbildung verhilft, die neuen Herausforderungen für Schüler und Lehrer im Digitalen zu erkennen und setzt methodische sowie inhaltliche Impulse für den Religionsunterricht.

Referent(en): Prof. Dr. Guido Meyer, Marie Meyer

Zielgruppe: Lehrer für katholische Religion (Sekundar)

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 12.02.2021
Mo., 15.03.2021, 08:30-17:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

TEAMS als interne Plattform für den RU kennenlernen und nutzen**Wie kann ich Tablet und Co im Unterricht einsetzen?****Beschreibung:**

Der Vormittag dient dazu, allen Kollegen (Teilnehmern) den Umgang und die Handhabung mit der Plattform TEAMS zu zeigen. Die Installation am eigenen Rechner, Tablet oder am iPad erfolgt vor Ort.

Unterrichtsvorbereitungen, Materialien, Beiträge, Videos, Botschaften können so intern hochgeladen und geteilt werden. Je nach Wissensstand werden Arbeitsgruppen gebildet.

Der Nachmittag dient zur praktischen Umsetzung mit den Schülern.

Dabei wird die folgende Frage beantwortet:

Welche Apps eignen sich für die Arbeit im Unterricht und was muss ich als Lehrer beachten?

Referent(en): Wicky Francois, Waltraud Reuter

Zielgruppe: Religionslehrer (Primar)

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Bitte bringen Sie einen Laptop oder ein Tablet mit.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 19.03.2021
Di., 20.04.2021, 08:30-11:01 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

TEAMS als interne Plattform für den RU kennenlernen und nutzen**Wie kann ich Tablet und Co im Unterricht einsetzen?****Beschreibung:**

Wir befinden uns seit dem Frühjahr 2020 in einer Situation, die wohl niemand von uns je erlebt hat. Landesweit waren wegen der Corona-Epidemie die Schulen geschlossen. Daher ist es ganz besonders wertvoll und wichtig, unsere Kräfte zu bündeln und gemeinsam Neues zu lernen und auszuprobieren.

Der Vormittag dient dazu, allen Kollegen (Teilnehmern) den Umgang und die Handhabung mit der Plattform TEAMS zu zeigen. Die Installation am eigenen Rechner, Tablet oder am iPad erfolgt vor Ort.

Unterrichtsvorbereitungen, Materialien, Beiträge, Videos, Botschaften können so intern hochgeladen und geteilt werden. Je nach Wissensstand werden Arbeitsgruppen gebildet.

Im Nachmittag möchten wir dazu beitragen, dass Sie digitale Lernangebote wie zum Beispiel Microsoft Teams aber auch andere Apps mithilfe von Tablet oder PC für eure SchülerInnen im Unterricht, aber auch vom Homeoffice aus effizient und einfach nutzen könnt. Ziel ist es also, Sie behutsam zur Nutzung von Microsoft Teams und anderen Apps für den digitalen Religionsunterricht in der Schule und auch von zu Hause aus zu befähigen. Neben der ersten theoretischen und praktischen Hinführung zu den oben beschriebenen Unterrichtswerkzeugen werden wir diese zudem auch aus unterrichtsorganisatorischer und pädagogischer Sicht diskutieren.

Referent(en): Wicky Francois, Waltraud Reuter

Zielgruppe: Religionslehrer (Sekundar)

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Bitte bringen Sie einen Laptop oder ein Tablet mit.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Di., 27.04.2021, 08:30-16:30 Uhr	Anmeldefrist: 26.03.2021
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Aspekte der Medizin-Ethik im 21. Jahrhundert**Corona und andere medizinethische Problemstellungen****Beschreibung:**

Die Corona-Pandemie und medizintechnische Entwicklungen werfen ethische Fragestellungen auf, die Werte- und Grundrechtsdiskussionen beinhalten.

Begründete Antworten auf ethische Fragestellungen erfordern den Rückgriff auf ethische Begründungsprinzipien: Am Beispiel der Corona-Triage (zu wenige Beatmungsgeräte für zu viele Patienten) sollen zwei grundlegende ethische Begründungsprinzipien – das Nützlichkeits- und das Pflichtprinzip – erarbeitet und dargestellt werden.

Vor dem Hintergrund dieser beiden Prinzipien werden weitere konkrete medizinische Probleme behandelt:

- Wollen wir Gesundheit um jeden Preis wie Freiheitsseinschränkungen, z.B. durch eine Impfpflicht?
- Wie viel Humangenetik lässt die Würde des Menschen zu?
- Wieviel Einfluss sollten medizinischen Verfahren am Anfang und am Ende des Lebens eingeräumt werden?

Bei diesen Themen geht es vor allem um die praktische Umsetzbarkeit im Unterricht in den Klassen 7 – 13.

Referent(en): Bärbel Balicki-Dahlmans, Jörg Schmallenbach

Zielgruppe: Ethiklehrer

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Fr., 13.11.2020, 08:30-16:30 Uhr	Anmeldefrist: 12.10.2020
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Herausforderung Digitalisierung – Zur Ethik digitaler Medien**Beschreibung:**

Die Digitalisierung markiert global den massivsten gesellschaftlichen Umbruch seit mehreren Jahrzehnten und stellt auch für den Ethikunterricht in der Sekundarstufe 1 und 2 eine Herausforderung dar.

Ausgehend von der grundsätzlichen philosophischen Frage, was Medien und die neuen Medien sind, befasst sich die Fortbildung mit Teilaspekten des sehr breiten Themas Digitalisierung, etwa mit dem Verhältnis von Privatsphäre, Persönlichkeitsrechten und Öffentlichkeit, mit dem Problem von Meinungsbildung und Informationsbeschaffung angesichts von Fakenews und Filterblasen sowie mit der Freiheit des Individuums in Zeiten digitaler Totalerfassungen.

Die ethischen Fragestellungen können sein:

Wie kann ich Medien sicher und sinnvoll nutzen?

An welche Regeln soll ich mich im Netz halten?

Welche Chancen und Gefahren sind mit den neuen Medien aus philosophischer Perspektive verbunden?

Dabei befasst sich diese Fortbildung nicht so sehr mit praktischen Rezepten gegen Cybermobbing oder Fakenews. Im Vordergrund steht die philosophische Reflexion der Chancen und Gefahren der Digitalisierung, vor allem auch im Hinblick einer Umsetzung dieser Reflexion im Ethikunterricht (Klasse 7 – 13) mit dem Ziel, Schülern kompetente und verantwortliche Entscheidungen zu ermöglichen.

Referent(en): Bärbel Balicki-Dahlmanns, Jörg Schmallenbach

Zielgruppe: Ethiklehrer

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Mi., 13.01.2021, 08:30-16:30 Uhr	Anmeldefrist: 18.12.2020
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Hockey in der Schule

Altersspezifische Übungen und Spielformen zum Erlernen des Hockeyspiels

Beschreibung:

In Anlehnung an die Sportart „Unihock“, die in allen ostbelgischen Schulen im Sportunterricht ihren Platz hat, bietet der belgische Hockeyverband zur Förderung des Hockeysports in unserer Gemeinschaft eine Lehrerweiterbildung an mit dem Ziel, den Sportlehrern didaktische und methodische Anleitungen zu vermitteln und ihnen zu zeigen, wie sie anhand von vorbereitenden Übungen und Spielen den Hockeysport in ihrer Schule fördern können.

Nach einer kurzen gemeinsamen Einführung wird die LWB im Anschluss getrennt für Primar und Sekundar stattfinden.

Referent(en): Laurent De Valkeneer, Julien De Longrée, Gérard Myung

Zielgruppe: Sportlehrer (Primar), Sportlehrer (Sekundar)

Anbieter: AHS & Fachbereich Sport des Ministeriums

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Norbert Kever (norbert.kever@dgov.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Bitte sehen Sie bequeme Kleidung vor.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2020
Di., 27.10.2020, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Sport- und Freizeitzentrum Worriken, Worriken 9, 4750 Bütgenbach	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Présentation et utilisation d'outils pluridisciplinaires très intuitifs inspirés de la course d'orientation et de jeux de société.

Ces outils se présentent sous 2 formes principales :

- deux modules de psychomotricité adaptables à tout espace et offrant des milliers de possibilités,
- plusieurs systèmes de contrôle originaux, très ludiques et pédagogiques qui peuvent être utilisés de manière différente en fonction de l'âge (de 4 à + 18 ans)

Referent(en): Alain Vandercammen

Zielgruppe: Sportlehrer (Primar), Sportlehrer im Kindergarten, Sportlehrer (Sekundar), Förderpädagogen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Mo., 11.01.2021, 08:30-16:30 Uhr	Anmeldefrist: 04.12.2020
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Angebote der Fachberatung Kindergarten**Beschreibung:**

Die Fachberatung Kindergarten unterstützt seit September 2012 die Kindergärtner in Ostbelgien. Ziel ist die Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität.

Die Fachberatung beantwortet konkrete Fragen seitens der Schulen, der Schulleiter, der Kindergärtner-Teams sowie einzelner Kindergärtner. Sie arbeitet zudem zielgenaue Angebote für den Kindergarten aus und bereitet Weiterbildungsveranstaltungen vor.

Die Fachberatung setzt sich aus den für den Kindergarten zuständigen Psychopädagogen der AHS, einer Vertreterin des Fachbereichs Pädagogik und einer Kindergärtnerin zusammen.

Zusätzliche Information

Alle in den Vorjahren angebotenen Weiterbildungen können Sie jetzt als schulinterne Weiterbildung buchen:

- Beobachtungsbogen für Kindergartenkinder
- Förderung sozialer und emotionaler Kompetenzen für Kindergartenkinder
- Heterogenität: Chance und Herausforderung
- 2,5-Jährige im Kindergarten und ich...

Referent(en): Marie-Thérèse Schyns, Freddy Kessel, Anneliese Fettweis, Stefanie Fuhr

Zielgruppe: Kindergärtner, Schulgemeinschaften

Anbieter: Fachberatung Kindergarten an der AHS

Ansprechpartner (Inhalt): Freddy Kessel, Marie-Therese Schyns, Anneliese Fettweis, Stefanie Fuhr (kindergarten@ahs-ostbelgien.be)

Hinweis:

donnerstags, auf Vereinbarung

Die in diesem Studienjahr angebotenen Weiterbildungen der Fachberatung Kindergarten finden Sie im Katalog unter der Rubrik "Pädagogik und Personalentwicklung".

Angebote der Fachberatung Deutsch**Beschreibung:**

Die Fachberatungsgruppe Deutsch wurde im September 2009 zur Unterstützung der Schulen in der DG ins Leben gerufen. Ziel ist die Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität.

Die Gruppe versteht ihre Arbeit als Fortsetzung der Implementierung der Rahmenpläne. Die Kompetenz- und Rahmenplanorientierung steht demnach immer im Vordergrund.

Die Fachberatung beantwortet konkrete Fragen seitens der Schulen und berät Lehrerkollegien und einzelne Lehrer. Sie arbeitet zudem zielgenaue Angebote für Schulen aus und bereitet Weiterbildungsveranstaltungen vor.

Die Fachberatung setzt sich aus der Fachdozentin der AHS, einer Vertreterin des Fachbereichs Pädagogik sowie einer aktiven Primarschullehrerin zusammen.

Die Fachberatung Deutsch

- unterstützt Sie bei der Implementierung des Rahmenplans Deutsch
- berät Sie bei Fragen zu Methoden und Inhalten des Deutschunterrichts wie z.B. Differenzierung im Rechtschreibunterricht, Möglichkeiten für integrativen Deutschunterricht und Leseförderung

Zusätzliche Information

Alle in den Vorjahren angebotenen Weiterbildungen der Fachberatung Deutsch können Sie selbstverständlich jetzt als schulinterne Weiterbildung buchen:

- Über Sprache reflektieren
- Differenzierte Sprachförderung in der Grundschule: Unterstützungsmaßnahmen in sprachlich heterogenen Lerngruppen
- Wer nicht sicher lesen kann, wird auch nicht gerne lesen - Leseschwierigkeiten erkennen und gezielt bearbeiten
- Texte verfassen-Schreibkompetenz entwickeln
- Mit Lernspielen zur Sprachreflexion anregen

Referent(en): Dr. Ulrike Kloos, Gabriele Goor, Isabelle Brüll

Zielgruppe: Primarschullehrer, Schulgemeinschaften

Anbieter: Fachberatung Deutsch an der AHS

Ansprechpartner (Inhalt): Dr. Ulrike Kloos, Gabriele Goor, Isabelle Brüll
(deutsch@ahs-ostbelgien.be)

Hinweis:

donnerstags, auf Vereinbarung

Die in diesem Studienjahr angebotenen Weiterbildungen der Fachberatung Deutsch finden Sie im Katalog unter der Rubrik "Sprachen".

Angebote der Fachberatung Französisch**Beschreibung:**

L'objectif de la « Fachberatung FLE » est de soutenir les écoles dans leur mise en œuvre du concept d'enseignement du FLE conformément aux principes énoncés dans les référentiels de compétences.

Le groupe répond aux demandes des écoles, des directeurs et des enseignants et il propose un accompagnement ciblé sous forme de soutiens individuels/collectifs, de formations en interne, d'interventions lors de journées pédagogiques, etc.

La réalisation d'un « Fachcurriculum », l'élaboration d'un concept d'évaluation, la formulation de critères d'évaluation, la création d'une boîte à outils évolutive, la conception de séquences sont des exemples de tâches pour lesquelles nous intervenons auprès des équipes pédagogiques.

Nous disposons également de formations que nous pouvons adapter en fonction de vos besoins. Voici quelques titres :

- Pratiquer la différenciation en classe de FLE
- Devenir un lecteur performant
- Construire une boîte à outils au service de la tâche
- Zoom sur l'interculturel en classe de FLE
- Zoom sur la CO : des idées pour pratiquer la CO en classe de FLE
- Zoom sur la PO : des idées pour pratiquer la PO en classe de FLE
- Exploiter l'album et le roman dans une perspective actionnelle

Nous vous proposons également un catalogue de méthodes que nous avons évaluées par rapport aux principes d'enseignement du FLE en Communauté germanophone.

Nous tenons également à votre disposition des séquences conçues conformément au référentiel ainsi que le « Mémento à destination des profs de FLE en Communauté germanophone » qui reprend les principes de base de l'enseignement du FLE.

Referent(en): Françoise Mond, Brigitte Eubelen, Isabelle Delnooz, Anne-Pascale Delanaye

Zielgruppe: Kindergärtner, Primarschullehrer, Französischlehrer, Schulgemeinschaften

Anbieter: Fachberatung Französisch an der AHS

Ansprechpartner (Inhalt): Fachberatung FLE (franzoesisch@ahs-ostbelgien.be)
Fachberatung FLE SEK (fachberatungsekfle@dgov.be)

Hinweis:

freitags, auf Vereinbarung

Die in diesem Studienjahr angebotenen Weiterbildungen der Fachberatung Französisch finden Sie im Katalog unter der Rubrik "Sprachen".

Beschreibung:

Ziel der Fachberatungsgruppe Geografie ist die Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität. Die Gruppe versteht ihre Arbeit als Fortsetzung der Implementierung der Rahmenpläne. Die Kompetenz- und Rahmenplanorientierung stehen demnach immer im Vordergrund.

Die Fachberatung beantwortet konkrete Fragen seitens der Schulen, Lehrergruppen und einzelner Lehrer. Sie arbeitet zudem zielgenaue Angebote für Schulen aus und bereitet Weiterbildungsveranstaltungen vor. Die Fachberatung setzt sich aus dem Fachdozenten der AHS, einer Vertreterin des Fachbereichs Pädagogik und einem aktiven Personalmitglied der Primarschule zusammen.

Die Fachberatungsgruppe bietet konkrete Unterstützung bei dem Erstellen der schulinternen Curricula für Geografie an. Anhand von Unterrichtsmaterialien (Lehrbüchern, Arbeitsheften, Zeitschriften, pädagogischem Material, Internetlinks...) erhalten Sie Hilfestellung bei der Ausarbeitung von Unterrichtsreihen zu den Sachthemen des Rahmenplans.

Im Rahmen der Fachberatung Geografie besteht für Sie die Möglichkeit, den Besuch der interaktiven Ausstellung "Fania" im Naturparkzentrum Botrange mit den Fachberatern zu planen. Mit den von der Fachberatung ausgearbeiteten Fragebögen entdecken die Schüler dort auf zeitgemäße, didaktische und abwechslungsreiche Art und Weise das Hohe Venn.

Zusätzliche Information

Alle in den Vorjahren angebotenen Weiterbildungen der Fachberatung Geografie können Sie jetzt als schulinterne Weiterbildung buchen:

- Experimente zum Wetter
- Das Hohe Venn im Geografieunterricht
- Geografie mal anders - Jetzt machen wir eine Rallye!
- "Differenzierung mit Web 2.0 - (Inter)aktive Lernmodule im Geschichts- und Geografieunterricht"

Referent(en): Leo Lennertz, Iris Stork

Zielgruppe: Kindergärtner, Primarschullehrer, Schulgemeinschaften

Anbieter: Fachberatung Geografie an der AHS

Ansprechpartner (Inhalt): Leo Lennertz (geografie@ahs-ostblegien.be)

Hinweis:

freitags, auf Vereinbarung

Die in diesem Studienjahr angebotenen Weiterbildungen der Fachberatung Geografie finden Sie im Katalog unter der Rubrik "Geschichte und Geografie".

Angebote der Fachberatung Geschichte**Beschreibung:**

Ziel der Fachberatungsgruppe Geschichte ist die Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität. Die Gruppe versteht ihre Arbeit als Fortsetzung der Implementierung der Rahmenpläne. Die Kompetenz- und Rahmenplanorientierung stehen demnach immer im Vordergrund.

Die Fachberatung beantwortet konkrete Fragen seitens der Schulen, Lehrergruppen und einzelner Lehrer. Sie arbeitet zudem zielgenaue Angebote für Schulen aus und bereitet Weiterbildungsveranstaltungen vor. Die Fachberatung setzt sich aus den Fachdozenten der AHS, einer Vertreterin des Fachbereichs Pädagogik und einem aktiven Personalmitglied zusammen.

Die Fachberatungsgruppe bietet konkrete Unterstützung bei dem Erstellen der schulinternen Curricula Geschichte an. Anhand von Unterrichtsmaterialien (Lehrbüchern, Arbeitsheften, Zeitschriften, pädagogischem Material, Internetlinks...) erhalten Sie Hilfestellung bei der Ausarbeitung von Unterrichtsreihen zu den Sachthemen des Rahmenplans.

Im Rahmen der Fachberatung Geschichte haben Sie die Möglichkeit, während kurzer Treffen mit anderen interessierten Kollegen nach der Schule Ihre Fragen zu stellen, Impulse zu erhalten und über Ihre Erfahrungen auszutauschen. Dies geschieht auf freiwilliger Basis.

Die Fachberatung Geschichte gibt u.a. Antworten auf folgende Fragen:

- Wie kann ich meine Schüler für den Geschichtsunterricht motivieren?
- Wie kann ich sie für ein historisches Thema begeistern?
- Wie kann ich meinen Unterricht kompetenzorientiert gestalten?

Zusätzliche Information

Alle in den Vorjahren angebotenen Weiterbildungen der Fachberatung Geschichte können Sie selbstverständlich jetzt als schulinterne Weiterbildung buchen:

- Der gute Einstieg in die Geschichtsstunde
- Kompetenzen schulen, Schüler fit machen
- ...

Referent(en): Ferdinand Müller, Iris Stork

Zielgruppe: Kindergärtner, Primarschullehrer, Schulgemeinschaften

Anbieter: Fachberatung Geschichte an der AHS

Ansprechpartner (Inhalt): Ferdinand Müller (geschichte@ahs-ostbelgien.be)

Hinweis:

freitags, auf Vereinbarung

Die in diesem Studienjahr angebotenen Weiterbildungen der Fachberatung Geschichte finden Sie im Katalog unter der Rubrik "Geschichte und Geografie".

Beschreibung:

Die Fachberatung Kunst unterstützt Schulen und Lehrer in Ostbelgien bei der Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität. Die Gruppe versteht ihre Arbeit als Fortsetzung der Implementierung der Rahmenpläne. Die Kompetenz- und Rahmenplanorientierung stehen demnach immer im Vordergrund.

Die Fachberatung beantwortet konkrete Fragen seitens der Schule, Lehrergruppen und einzelner Lehrer. Sie arbeitet zudem zielgenaue Angebote für Schulen aus und bereitet Weiterbildungsveranstaltungen vor. Sie setzt sich aus der Fachdozentin der AHS, einer Vertreterin des Fachbereichs Pädagogik und einer aktiven Primarschullehrerin zusammen.

- Sie planen stufenspezifisch oder schulintern ein Projekt im Bereich des Kunstunterrichtes?
- Sie möchten die Zeichenfähigkeit und die Kreativität Ihrer Schüler fördern?
- Sie suchen kompetenzorientierte, fächerübergreifende Aktivitäten zu einem Jahres- oder Wochenthema?
- Sie möchten originelle und hilfreiche Literatur für das Fach Kunst anschaffen?
- Sie sind auf der Suche nach einer schulinternen Kunst-Weiterbildung?
- Sie haben Lust neue Techniken und Methoden kennenzulernen und auszuprobieren?
- Sie möchten an Ihrer Schule einen roten Faden für das Fach Kunst entwickeln und das vom ersten bis zum sechsten Schuljahr?

Kurzum, Sie sind interessiert gemeinsam mit Ihren Schülern und Kollegen, neue und abwechslungsreiche Wege im Fach Kunst zu beschreiten, dann freuen wir uns sehr mit Ihnen gemeinsam zu suchen, zu planen, zu testen, zu üben, zu experimentieren und kreativ zu sein.

Zusätzliche Information

Alle in den Vorjahren angebotenen Weiterbildungen der Fachberatung Kunst können Sie selbstverständlich jetzt als schulinterne Weiterbildung buchen.

Referent(en): Annick Gördens, Ricarda Krings

Zielgruppe: Kindergärtner, Primarschullehrer, Schulgemeinschaften

Anbieter: Fachberatung Kunst an der AHS

Ansprechpartner (Inhalt): Annick Gördens & Ricarda Krings (kunst@ahs-ostbelgien.be)

Hinweis:

freitags, auf Vereinbarung

Die in diesem Studienjahr angebotenen Weiterbildungen der Fachberatung Kunst finden Sie im Katalog unter der Rubrik "Kunst, Musik und Theater".

Beschreibung:

Die Fachberatungsgruppe Mathematik wurde im September 2009 als Unterstützung für die Schulen in Ostbelgien ins Leben gerufen. Im September 2012 wurde die Fachberatungsgruppe um den Bereich Naturwissenschaften ergänzt. Ziel ist die Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität, sowohl im Kindergarten- als auch im Primarschulbereich.

Die Gruppe versteht ihre Arbeit als Fortsetzung der Implementierung der Rahmenpläne. Die Kompetenz- und Rahmenplanorientierung stehen demnach immer im Vordergrund.

Die Fachberatung beantwortet konkrete Fragen seitens der Schulen, Lehrergruppen und einzelner Lehrer. Sie arbeitet zudem zielgenaue Angebote für Schulen aus und bereitet Weiterbildungsveranstaltungen vor.

Die Fachberatung setzt sich aus den Fachdozentinnen der AHS, einer Vertreterin des Fachbereichs Pädagogik sowie einer aktiven Primarschullehrerin zusammen.

Die Fachberatung Mathematik:

- vermittelt konkrete didaktische Ansätze und zeigt Differenzierungsmöglichkeiten im Umgang mit heterogenen Lerngruppen auf
- unterstützt bei der Entwicklung einer kompetenzorientierten Beurteilung und Bewertung
- unterstützt Sie bei der Entwicklung von Kernkompetenzen (z.B. Modellieren: Aufgaben, Entwicklung der Modellierungskompetenz)
- stellt Ihnen offene Aufgaben (Lernumgebungen) für einen kompetenzorientierten Mathematikunterricht vor
- unterstützt Sie bei der Vermittlung fachspezifischer Inhalte (Bücher, Dezimalzahlen, Raumvorstellung, Stochastik...)
- stellt Ihnen innovative Lernmethoden wie z.B. Lerntagebücher vor
- unterstützt Sie im Bereich Leistungsermittlung und -bewertung
- entwickelt kompetenzorientierte Aufgaben in Mathematik und Naturwissenschaften für die Zertifizierung (6. Schuljahr)
- berät Sie direkt z.B. in Form von Hospitationen

Referent(en): Marie-Christine Hoeven, Catherine Schnackers, Evelyne Sevrin

Zielgruppe: Kindergärtner, Primarschullehrer, Schulgemeinschaften

Anbieter: Fachberatung Mathematik und Naturwissenschaften an der AHS

Ansprechpartner (Inhalt): Marie-Christine Hoeven, Catherine Schnackers, Evelyne Sevrin
(mathematik@ahs-ostbelgien.be)

Hinweis:

montags, auf Vereinbarung

Alle in den Vorjahren angebotenen Weiterbildungen der Fachberatung Mathematik und Naturwissenschaften können Sie jederzeit als schulinterne Weiterbildung buchen.

Beschreibung:

Ziel der Fachberatungsgruppe Medien ist die Förderung des Medieneinsatzes und insbesondere des Einsatzes der digitalen Medien im Unterricht.

Die Gruppe versteht ihre Arbeit als Vermittler des Leitfadens für Medienkompetenz.

Die Fachberatung erstellt u.a. eine allen Lehrpersonen zugängige Internetseite, auf der Anleitungen, Erläuterungen, Buchtipps und Unterrichtseinheiten rund um den Medieneinsatz veröffentlicht werden.

Die Fachberatung beantwortet konkrete Fragen seitens der Schulen, interessierter Lehrergruppen oder einzelner Lehrpersonen. Auch den Teams, die bei der Umsetzung eines „école-numérique“-Projektes Rat suchen und Schulen, die ein Medienkonzept verfassen möchten, stehen wir gerne bei.

Die Fachberatung setzt sich aus einer Fachdozentin der AHS sowie zwei aktiven Personalmitgliedern zusammen.

Die Fachberatungsgruppe bietet Unterstützung bei der Ausarbeitung von Unterrichtseinheiten zum Thema Medieneinsatz und Hilfestellung bei der Nutzung digitaler Apps und Tools.

Referent(en): Irene Vanaschen, Cécile Volders, Tania Zimmermann

Zielgruppe: Kindergärtner, Primarschullehrer, Sekundarschullehrer, Schulleiter

Anbieter: Fachberatung Medien an der AHS

Ansprechpartner (Inhalt): Irene Vanaschen, Cécile Volders und Tania Zimmermann
(fachberatung.medien@ahs-ostbelgien.be)

Hinweis:

Alle weitere Informationen finden Sie auch unter <https://www.medien-fachberatung.be>

Angebote der Fachberatung Musik**Beschreibung:**

Die Fachberatung Musik möchte Kindergärtnern, Primarschullehrern, Schulleitern und Musiklehrern der Sekundarstufe helfen, den wöchentlichen Musikunterricht zu erteilen und dem Rahmenplan entsprechend zu gestalten. Denn: Neben dem Vermitteln von Freude und Interesse an der Musik und dem Weiterentwickeln der musikalischen Fähigkeiten der Schüler fördert das Musizieren sowohl ihr Koordinations- und Konzentrationsvermögen als auch den Gemeinschaftsgeist und die Integration innerhalb der Klassen- und Schulgemeinschaft.

Sie stellen Ihre Fragen – gemeinsam besprechen wir die Vorgehensweise und steigen da ein, wo Sie unsere Hilfe benötigen.

Zum Beispiel

- um die Inhalte des Rahmenplans zu verstehen und umzusetzen
- um einen Lehrplan aufzustellen, der Ihren persönlichen Möglichkeiten entspricht und gleichzeitig die Kompetenzen der Schüler dem Rahmenplan entsprechend fördert
- um Unterrichtseinheiten mit Ihnen zu planen und umzusetzen – eventuell in Hinblick auf eine Lernfeier, einen Schülerauftritt oder ein Schulfest
- um die Musikinstrumente, die angeschafft wurden und zu wenig bespielt werden, in den wöchentlichen Musikunterricht zu integrieren, indem den Lehrkräften die musiktheoretische Basis und die Fertigkeiten auf den Instrumenten vermittelt werden
- um Ihnen durch Coaching die "Angst" vor dem Musizieren mit Kindern zu nehmen
- um mit Ihnen Unterrichtsstunden vorzubereiten, die aufeinander aufbauen, so dass die musikalischen Fähigkeiten der Schüler gezielt entwickelt werden - im Sinne des aufbauenden Musikunterrichts (AMU), der im Projekt "Primacanta" verankert ist

Referent(en): Ricarda Krings, Wolfgang Delnui

Zielgruppe: Kindergärtner, Primarschullehrer, Schulgemeinschaften

Anbieter: Fachberatung Musik an der AHS

Ansprechpartner (Inhalt): Wolfgang Delnui, Ricarda Krings (musik@ahs-ostbelgien.be)

Hinweis:

freitags, auf Vereinbarung

Die in diesem Studienjahr angebotenen Weiterbildungen der Fachberatung Musik finden Sie im Katalog unter der Rubrik "Kunst, Musik und Theater".

Certificate of Advanced Studies - Förderpädagogik 2019-2021**Beschreibung:**

Der CAS (Certificate of Advanced Studies) Förderpädagogik erstreckt sich über 2 Studienjahre. Der Arbeitsaufwand für die Ausbildung beläuft sich auf 15 * 30 Stunden. Die Präsenzzeit verteilt sich über sechs Wochen und umfasst zwölf Module. Neben den Präsenzwochen sind verpflichtende Arbeiten (Selbststudiumsnachweise, Protokolle...) einzureichen.

Die Ausbildungswochen finden alle in der AHS statt. Insgesamt können 40 Personen an der Ausbildung teilnehmen.

Diese Ausgabe des CAS findet wie in den Vorjahren in Kooperation mit der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik in Zürich und dem Zentrum für Förderpädagogik in Eupen statt.

Seitens der Förderpädagogen in den Grundschulen können Einschreibebeanträge direkt an die AHS gerichtet werden - die AHS nimmt Rücksprache mit den entsprechenden Schulleitungen, bevor die Einschreibung definitiv zugesichert werden kann. Priorität haben die beiden oben genannten Personalgruppen (also Lehrpersonen der Förderschulen und Primarschullehrer, die eine Stelle als Förderpädagoge in den Regelschulen bekleiden möchten).

Falls neben diesen beiden Gruppen weitere Plätze frei sind, können diese von anderen Personalmitgliedern der Förderschulen (z.B. Paramedizinern) und der Regelschulen (z.B. Kindergärtnern) besetzt werden - In diesem Fall entscheidet die AHS in enger Kooperation mit dem Ministerium.

Die Einschreibungen sind abgeschlossen.

Referent(en): Chris Piller, Markus Born

Zielgruppe: Förderpädagogen

Anbieter: AHS & HfH

Ansprechpartner (Inhalt): Stephan Boemer (stephan.boemer@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: Die Anmeldungen sind abgeschlossen

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Beschreibung:

Diese Zusatzausbildung findet in Zusammenarbeit mit dem Institut für wissenschaftlichen Weiterbildung an der Technischen Universität Dortmund im Schuljahr 2020-2021 in Eupen statt.

Ziel der Zusatzausbildung ist es, diese Lehrpersonen zu qualifizieren und ihnen die Kompetenzen zu vermitteln, die sie für den entsprechenden Aufgabenbereich benötigen.

Außerdem ermöglicht diese zertifizierende Zusatzausbildung den Lehrpersonen, das Amt des Lehrers für Sprachlernklassen zu bekleiden und im Sinne des Dienstrechtes für Personal im Unterrichtswesen Anrecht auf Vorrang und Ernennung in diesem Amt zu erlangen.

Die Zusatzausbildung umfasst sechs Module, das Erstellen eines Portfolios sowie eine mündliche Prüfung.

Referent(en): Dr. Monika Riedel, Annika Fank, Michael Sotkov

Zielgruppe: Primar- und Sekundarschullehrer, die in einer Sprachlernklasse arbeiten oder erstankommende Schüler in den Regelklassen aufnehmen

Anbieter: MDG & Institut für wissenschaftlichen Weiterbildung an der TU Dortmund

Ansprechpartner (Inhalt): Corina Senster (Corina.senster@dgov.be)

Anmeldung: Die Anmeldungen sind schon abgeschlossen.

Kosten:

Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Beschreibung:

Le but de cette formation est d'apprendre à enseigner le FLE dans les écoles primaires en Communauté germanophone. Les participants s'approprient les outils, les techniques et les concepts propres à l'enseignement du FLE aux enfants. La dimension pratique est privilégiée pendant les deux années de formation durant lesquelles les différents modules s'enchaînent de façon cohérente et se terminent par un stage spécifique dans le domaine. Voici la planification :

1. Introduction aux compétences de compréhension et production orales : chansons, poèmes et comptines (24.08.20 de 8.15 à 16.30)
2. Ludification des contenus grammaticaux et lexicaux (25 et 26.08.20 de 8.15 à 16.30)
3. Formulation des compétences et des objectifs en accord avec le référentiel (09.09.20 et 16.09.20 de 13.30 à 17.00)
4. Bain de langue : exploitation de l'album et du récit au service de la séquence et de la tâche (02.10.20 de 8.15 à 16.30, 07.10.20, 14.10.20, 25.11.20, 16.12 de 13.30 à 17.00)
5. Introduction aux compétences de compréhension et de production écrites : techniques de lecture, lecture découverte et dictée à l'adulte (20.01.21 et 27.01.21 de 13.30 à 17.00 et 29.01.21 de 8.15 à 16.30)
6. Ressources numériques au service de l'enseignement du FLE (25.02.21 de 8.15 à 16.30)
7. Applications didactiques (19.03.21 et 26.03.21 de 8.15 à 16.30)
8. Compréhension orale (2021-2022)
9. Production orale : techniques d'expression corporelle et introduction aux intelligences multiples (2021-2022)
10. Compétences et pédagogie actionnelle: évolution de la méthodologie (2021-2022)
11. Compréhension écrite et production écrite (2021-2022)
12. Applications didactiques (2021-2022)
13. Préparation au test DELF B2 (2020-2021/2021-2022)
14. Stages de FLE (2020-2021/2021-2022)

Referent(en): Isabelle Delnooz, Marine Schmets

Zielgruppe: Primarschullehrer, die Französisch in der Primarschule unterrichten möchten

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Inhalt): Isabelle Delnooz (isabelle.delnooz@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: Isabelle Delnooz (isabelle.delnooz@ahs-ostbelgien.be)

Hinweis:

Die Module finden an der Autonome Hochschule statt.

Kosten:

250€ Einschreibgebühr

Die Fahrkosten werden nicht erstattet.

Lehrbefähigung Pädagogik und pädagogischer Befähigungsnachweis**Beschreibung:**

Die Zusatzausbildung zum Erhalt des pädagogischen Befähigungsnachweises (15 ECTS) und der Lehrbefähigung Pädagogik (30 ECTS) ist eine berufsbegleitende Ausbildung, die sich an alle Personen richtet, die gerne ihren Befähigungsnachweises bzw. ihre Lehrbefähigung erwerben möchten.

Die Ausbildung, die sich über zwei Schuljahre erstreckt, ist in drei Modulen organisiert und beinhaltet eine unterschiedliche Anzahl Kurse, die hauptsächlich abends stattfinden.

Der fachdidaktische Teil der Lehrbefähigung für die allgemeinen Kurse wird in Kooperation mit der Universität Lüttich (ULiège), der RWTH Aachen, der Universität Trier sowie mit der Sporthochschule Köln organisiert und umfasst 5 bzw. 6 ECTS.

Neben dem theoretischen Aspekt beinhaltet die Zusatzausbildung auch einen praktischen Aspekt, eine Hospitation, ein Beobachtungspraktikum von maximal 15 Stunden sowie ein aktives Praktikum, von 15 bzw. 45 Stunden für die Lehrbefähigung.

Das Erlangen des pädagogischen Befähigungsnacheises und der Lehrbefähigung Pädagogik erlaubt es den Teilnehmern, in allen Sekundarschulen der Deutschsprachigen Gemeinschaft zu unterrichten.

Referent(en): Verschiedene Referenten

Zielgruppe: Personen ohne die erforderliche Lehrbefähigung

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (claudine.kessler@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: Claudine Kessler (claudine.kessler@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Kosten:

250 € für 15 ECTS-Punkte

500 € für 30 ECTS-Punkte (250 € pro Ausbildungsjahr)

Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Beschreibung:

Die Zusatzausbildung mit 15 ECTS-Punkten vermittelt Primar- und Sekundarschullehrern die notwendige Qualifikation, um den Ethikunterricht in den Primar- bzw. Sekundarschulen der DG erteilen zu dürfen. Die erfolgreiche Teilnahme stellt eine der Anforderungen dar, um in diesem Amt ernannt werden zu können.

Neben einem fachdidaktischen Teil erarbeiten die Teilnehmer sich Grundkenntnisse der Hintergründe und Leitideen der praktischen Philosophie. Sie vervollständigen ihr Wissen und Können durch die intensive Beschäftigung mit Fachliteratur, durch Hospitationen und individuell kombinierbare Weiterbildungen im didaktischen und fachlichen Bereich. In Absprache und unter Begleitung des Koordinators der Zusatzausbildung Ethik an der AHS stellen die Teilnehmer somit ihr persönliches Portfolio zusammen.

Referent(en): Verschiedene Referenten

Zielgruppe: Primarschullehrer, Sekundarschullehrer, die Ethik unterrichten

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Ferdinand Müller (Ferdinand.mueller@ahs-ostbelgien.be)

Ansprechpartner (Inhalt): Benoît Hilligsmann (benoit.hilligsmann@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: Ferdinand Müller (Ferdinand.mueller@ahs-ostbelgien.be)

Hinweis:

Die Teilnehmer müssen Inhaber eines pädagogischen Basisdiploms oder einer Lehrbefähigung sein, die zum Unterrichten in der Primar- bzw. Sekundarschule berechtigen (ist Voraussetzung).

Kosten:

150,00 Euro (Wenn für die individuellen Weiterbildungen Kosten anfallen, sind diese zulasten des Studenten/ Teilnehmer).

Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Zusatzausbildung Katholische Religion**Lehrer für katholische Religion in der Primarschule****Beschreibung:**

Die Zusatzausbildung mit 15 ECTS-Punkten vermittelt Kindergärtnerinnen und Primarschullehrern die notwendige Qualifikation, um den katholischen Religionsunterricht in den Primar- bzw. in der 1. Stufe der Sekundarschulen (nur für Primarschullehrer) der DG erteilen zu dürfen. Sie stellt eine der Anforderungen dar, um in diesem Amt ernannt werden zu können.

Neben einem fachdidaktischen Teil erarbeiten die Teilnehmer sich Grundkenntnisse des Alten und Neuen Testaments. Sie vervollständigen ihr Wissen und Können durch die intensive Beschäftigung mit Fachliteratur, durch Hospitationen und individuell kombinierbaren Weiterbildungen im didaktischen und fachlichen Bereich. In Absprache und unter Begleitung der Inspektion für katholische Religion und des Koordinators der Zusatzausbildung an der AHS stellen die Teilnehmer somit ihr persönliches Portfolio zusammen.

Referent(en): Verschiedene Referenten

Zielgruppe: Kindergärtner, Primarschullehrer

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Ferdinand Müller (mueller.ferdinand@ahs-ostbelgien.be)

Ansprechpartner (Inhalt): Gaby Burnotte (gabyheinrichs6@hotmail.com)

Anmeldung: Ferdinand Müller (Ferdinand.mueller@ahs-ostbelgien.be)

Hinweis:

Inhaber eines pädagogischen Basisdiploms oder einer Lehrbefähigung für das Grundschulwesen sein (oder aktuell die Erstausbildung belegen), die zum Unterrichten in der Primarschule berechtigen, ist Voraussetzung.

Kosten:

150,00 Euro (wenn für die individuellen Weiterbildungen Kosten anfallen, sind diese zulasten der Teilnehmer).

Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Die AHS-Mediothek als Ort für Konferenztage und interne Weiterbildungen**Beschreibung:**

Sie haben sich im Kollegium für ein neues Jahres- oder Monatsthema entschieden und suchen Ideen, Inspirationen oder Material? Sie sind auf der Suche nach einem neuen Lehrwerk für den Deutschunterricht? Oder Sie möchten Ihr Kollegium für kompetenzorientierte Unterrichtsmaterialien sensibilisieren?

Um solche oder ähnliche Fragen rund um die Unterrichtsgestaltung zu beantworten, ist die Mediothek der AHS der geeignete Ort. Mit einem Bestand von über 32.000 Werken bietet die Mediothek unzählige allgemein- und fachdidaktische Ratgeber, pädagogisch-psychologische Grundlagenliteratur und konkrete Unterrichtsmaterialien für alle Themenbereiche der Aktivitäten- und Rahmenpläne.

Neben der "klassischen" Ausleihe des Materials stehen die Mediothek und die angegliederten Klassenräume auch als Ort für schulinterne Weiterbildungen oder Konferenztage zur Verfügung. Mit der Unterstützung des Fachpersonals können Sie mit dem Kollegium Ihre konkreten Fragen beantworten und das reichhaltige Angebot der Mediothek entdecken.

Zielgruppe: Kindergärtner, Primarschullehrer

Anbieter: AHS-Mediothek Eupen & Sankt Vith

Ansprechpartner (Inhalt): Kerstin Bong (087/59 05 10 - Kerstin.bong@ahs-ostbelgien.be)

Hinweis:

Mehr Informationen zu unserem Angebot, Öffnungszeiten etc. finden Sie auf www.ahs-dg.be und auf www.mediadg.be.

Beschreibung:

Demokratiepädagogik möchte die Fähigkeiten fördern, selbständig und kritisch zu denken, Argumentationen auf objektivem Wissen aufzubauen, demokratische Werte beim Handeln zu respektieren sowie kollektive Interessen bei Entscheidungen mit einzubeziehen.

Das Institut für Demokratiepädagogik orientiert sich bei seiner Arbeit am europäischen Referenzrahmen für demokratische Kultur. Es ist ein parteipolitisch und weltanschaulich unabhängiges Institut, das an der Autonomen Hochschule Ostbelgien angesiedelt ist.

Das IDP unterstützt Schulen bei der Implementierung des „Rahmenplanorientierten Leitfadens für die demokratische-politisch Bildung - fächerübergreifendes und fächerverbindendes politisch-demokratisches Lernen in Ostbelgien“ und bietet mit dem Katalog „Demokratie macht Schule“ viele Animationen für Schülerinnen und Schülern an, um das fächerübergreifende Lernen demokratischer Kultur erlebbar und lebendiger zu machen.

Das IDP berät Schulen auch bei der Planung von außerschulischen Aktivitäten und Klassenfahrten oder bei der Durchführung von Projekten zu politischen Themen oder im Bereich der Nachhaltigkeit.

Zielgruppe: Erzieher, Schüler der Kindergärten, Primar- & Sekundarschüler, Jugendarbeiter, Jugendhelfer, Lehrer aller Schulformen

Anbieter: Institut für Demokratiepädagogik

Ansprechpartner (Inhalt): Gabi Borst (gabi.borst@ahs-ostbelgien.be)

Hinweis:

Mehr Infos finden Sie unter www.idp-dg.be.

Kosten:

Die Beratung ist kostenlos.

Das EU-Mobilitätsprogramm Erasmus+**Beschreibung:**

Erasmus+ ist das Förderprogramm der Europäischen Union, welches grenzüberschreitende Austauschprojekte in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport unterstützt.

Das Programm fördert Projekte, die Themen wie kulturelle Vielfalt, Demokratie und Gleichheit, Mehrsprachigkeit, interkultureller Austausch und lebenslanges Lernen behandeln. Das Beste: Schulen können über Erasmus+ nicht nur mit anderen Schulen, sondern auch mit privaten Unternehmen, Jugendorganisationen oder außerschulischen Lernorten aus ganz Europa zusammenarbeiten!

Im Bildungsbereich gibt es vor allem zwei Projektarten, für die eine Schule Fördergelder beantragen kann:

- Mobilität von Einzelpersonen

Alle Mitglieder des gesamten Schulpersonals aus den Bereichen allgemeine Schulbildung, berufliche Bildung, Hochschulbildung und Erwachsenenbildung können im Ausland an Weiterbildungskursen teilnehmen, in Einrichtungen hospitieren oder selber unterrichten.

Zudem können Auszubildende und Studierende einen Studien- oder Praktikumsaufenthalt im europäischen Ausland absolvieren.

Ab 2021 wird es sogar für Schüler möglich sein, über einen gewissen Zeitraum an einer anderen europäischen Schule zu lernen und bei einer Gastfamilie zu leben.

- Partnerschaftsprojekte zum Austausch bewährter Praxis oder zur Förderung von Innovation

Diese Möglichkeit unterstützt grenzüberschreitende Partnerschaften, die dazu dienen sollen, den Bildungsbereich voranzutreiben. Es soll ein langfristiger Nutzen für die eigene Schule und für alle Akteure entstehen. So können Projektteilnehmer sich beispielsweise mit ihren Partnern über pädagogische Methoden austauschen oder sogar neue Methoden zusammen ausarbeiten. Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt: Von kleinen Farbkonzepten für den Klassenraum, über Tipps zum Einsatz von Lernvideos im Unterricht bis hin zu ganzen Handbüchern zu Themen wie „differenziertes Unterrichten in Klassen mit Schülern mit Migrationshintergrund“ – kleine wie auch große Projekte sind möglich. Reine Schulpartnerschaften sind ideal für Schulen, die ein Schüler- und Personalaustauschprojekt aufbauen möchten. Die Projekte sind klein und somit auch für Schulen geeignet, die sich zum ersten Mal um eine Erasmus+ Partnerschaft bewerben. Die Aktivitäten sind darauf ausgelegt, den Schülern internationale Lernerfahrungen zu bieten und ihr Verständnis für

Zielgruppe:

Anbieter: Jugendbüro – Nationale Agentur für Erasmus+

Ansprechpartner (Inhalt): Jugendbüro, 087/56 09 79, erasmusplus@jugendbuero.be

Hinweis:

Mehr Infos finden Sie unter www.jugendbuero.be/unsere-programme/erasmusplus/

EPALE (Electronic Platform for Adult Learning in Europe)**Beschreibung:**

EPALE, die e-Plattform für Erwachsenenbildung in Europa, ist die mehrsprachige Online-Community für alle, die beruflich im Bereich Erwachsenenbildung tätig sind: Lehrende, Experten, Forscher, politische Entscheidungsträger.

Für den Austausch von Inhalten der Erwachsenenbildung bietet die Plattform Nachrichten, Blog-Beiträge, ein Ressourcenzentrum und einen europäischen Veranstaltungskalender. Dieser informiert über Veranstaltungen, Fortbildungen und Konferenzen im Bereich der Erwachsenenbildung in ganz Europa.

Es gibt zahlreiche Beiträge und Materialien zu Themen wie der Anerkennung informellen Lernens, digitales Lernen, Lernen am Arbeitsplatz, die Förderung der Schlüsselkompetenzen, Inklusion, Lernende mit Beeinträchtigung oder Migrationshintergrund... Die Registrierung ist unverbindlich und kostenlos. Sie erlaubt Ihnen, auf alle Funktionalitäten der Plattform zurückzugreifen.

Auch die Webseite des Jugendbüros verfügt über einen ansprechenden und informativen EPALÉ-Bereich. Dort werden nicht nur die Möglichkeiten und Ressourcen der Plattform präsentiert. Auf der Seite finden Sie auch relevante News für die DG und Ihren Erwachsenenbildungsbereich sowie bisherige Beiträge aus der DG.

Zielgruppe: Schulpersonal

Anbieter: Jugendbüro – Nationale Koordinierungsstelle EPALÉ

Ansprechpartner (Inhalt): Jugendbüro, 087/560 979, epale@jugendbuero.be

Hinweis:

Mehr Infos über die Möglichkeiten und Ressourcen der Plattform finden Sie unter www.ec.europa.eu/epale oder www.jugendbuero.be (Unsere Programme – EPALÉ).

eTwinning**Beschreibung:**

eTwinning fördert die Vernetzung und Kooperation von Schulen in ganz Europa. Die Angebote richten sich an Kindergärtner sowie an Primar- und Sekundarschullehrer aller Fächer, Schulformen und Jahrgangsstufen. Profitieren Sie auf der Plattform von dem Vernetzungspotenzial zwischen Lehrern, den Online-Weiterbildungen für das Schulpersonal und den internationalen Projektmöglichkeiten.

Für Lehrpersonal: Durch die kostenlose Registrierung auf der eTwinning-Plattform (www.etwinning.net) können Sie sich mit Lehrern aus ganz Europa vernetzen, austauschen und Projekte durchführen. Ausschließlich Schulpersonal ist der Zugang zur Plattform gestattet. Alle Registrierungen werden entsprechend geprüft. eTwinning bietet Pädagogen überdies eine ganze Reihe von Online-Weiterbildungen zu vielen verschiedenen aktuellen und fachdidaktischen Themen. Schauen Sie dazu in Ihren Newsfeed auf Ihrem eTwinning-Zugang. Neben den Online-Kursen finden in ganz Europa auch regelmäßig eTwinning-Veranstaltungen (Seminare und Konferenzen) statt. Alle Unkosten werden durch eTwinning getragen.

Für die Projektarbeit mit den Schülern: Mindestens zwei Schulklassen aus zwei europäischen Ländern können gemeinsam ein Projekt durchführen. Auch ein Projekt mit einer Schulklasse in einer anderen belgischen Gemeinschaft ist möglich. Dazu stehen Ihnen diverse Online-Tools und ein geschützter Arbeitsbereich (Twinspace) auf der eTwinning-Plattform zur Verfügung. eTwinning bringt europäische Vielfalt ins Schulleben und macht kulturellen Austausch erfahrbar. Es bietet zudem zahlreiche Hilfsmittel, um den Unterricht zu gestalten, beispielsweise für den Sprachunterricht oder Medienbildung, aber auch darüber hinaus. Neben den digitalen, sprachlichen und sozialen Kompetenzen fördert eTwinning insbesondere die Motivation der teilnehmenden Schüler.

Folgende Veranstaltungen sind für das zweite Halbjahr 2020 vorgesehen:

- eTwinning-Seminar für Lehrer und Sportlehrer aus dem Primarschulbereich („Transborder Seminar“) am 24.-26. September 2020 in Lüttich

Anmeldung bis zum 5. Juni 2020

- Verleihung des belgischen eTwinning-Preises am 14. Oktober 2020 in Brüssel

Bewerbungen bis zum 14. September 2020

- Europäische eTwinning-Konferenz in Zypern am 22.-24. Oktober 2020 in Paphos

Anmeldung bis zum 5. Juni 2020

- eTwinning-Seminar für Kindergärtner und Primarschullehrer in deutscher Sprache am

Zielgruppe:

Anbieter: Jugendbüro – eTwinning-Koordinierungsstelle

Ansprechpartner (Inhalt): Jugendbüro, 087/56 09 79, etwinning@jugendbuero.be

Hinweis:

Aufgrund der Coronavirus-Krise wurden viele Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2020 abgesagt und werden teilweise im zweiten Halbjahr 2020 nachgeholt. Die aktuellen eTwinning-Veranstaltungen finden Sie auf der Internetseite: www.jugendbuero.be/etwinning/veranstaltungen.

Kosten:

Teilnahmegebühr, Aufenthaltskosten und Reisekosten für Konferenzen und Seminare im Ausland werden von der eTwinning-Koordinierungsstelle übernommen. Die Teilnahme ist somit kostenlos.

TCAs – Transnational Cooperation Activities**Beschreibung:**

In seiner Funktion als Nationale Agentur für Erasmus+ bietet das Jugendbüro die Möglichkeit der Teilnahme an internationalen Weiterbildungen und Kontaktseminaren in Form von sogenannten TCAs, sprich "Transnational Cooperation Activities".

Ziel der EU ist es, durch diese Aktivitäten die Qualität und Wirkung des Erasmus+ Programms zu verbessern. Diese Maßnahmen werden sowohl im Jugend- wie im Bildungsbereich angeboten. In der Vergangenheit wurden diverse Angebote von Teilnehmern in der DG wahrgenommen zu den Themen Inklusion, Migranten in der Bildung, Verbesserung der digitalen Kompetenzen und Bekämpfung von Ungleichheiten im Bildungssystem.

Die Aktivitäten finden überall in Europa statt, z.B.: Wien, Amsterdam, Essen, Tallinn, Dublin, etc.

Was bieten TCAs?

- Wissen und praktische Fertigkeiten zu Erasmus+ relevanten Themen erlangen;
- Sie dienen als Unterstützungsinstrument im Programm Erasmus+, um Qualität und Wirkung von Erasmus+-Projekten zu verbessern.
- Austausch mit europäischen Kollegen über relevante Themen;
- Best Practice Projekte kennenlernen;
- Partner zur Durchführung von europäischen Projekten finden (und auch schon konkret vor Ort in Planung gehen);
- Unterstützung für eigene Projektideen erhalten.

Wo finde ich die Angebote?

- Auf der Internetseite des Jugendbüros in den Rubriken "Neuigkeiten" und "Termine";
- Über den Picker-online, den Newsletter des Jugendbüros;
- In den Wochenzeitungen sowie auf dem Bildungs- und Europaportal des Ministeriums.

Zielgruppe: Schulpersonal

Anbieter: Jugendbüro – Nationale Agentur für Erasmus+

Ansprechpartner (Inhalt): Jugendbüro, 087/560 979, weiterbildung@jugendbuero.be

Hinweis:

Jede Ausschreibung ist zeitlich befristet und es wird nur eine begrenzte Anzahl Teilnehmer pro Land angenommen. Daher ist es wichtig, zeitig Interesse anzumelden.

Kosten:

Die Teilnahmekosten (Seminar, Übernachtungen, Verpflegung) werden aus EU-Mitteln finanziert. Die Hotelunterbringung wird meist vom Veranstalter organisiert. Wenn die Teilnehmer zusätzliche Nächte in Anspruch nehmen möchten, geschieht dies auf eigene Kosten. Die Reisekosten werden von der Nationalen Agentur (Jugendbüro V.o.G.) übernommen. Es wird lediglich um eine Eigenbeteiligung von 5% gebeten.

Angebote von Kaleido Ostbelgien für das Schulpersonal**Beratung / Unterstützung****Beschreibung:**

Kaleido Ostbelgien ist das Zentrum für die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen von 0 bis 20 Jahren in Ostbelgien. Zur Erfüllung dieses vielfältigen Auftrags stehen kompetente, multidisziplinäre Teams – zusammengesetzt aus Sozialassistenten, Psychologen, Krankenpflegern, Ärzten und Assistentinnen für Gesundheitsförderung – bereit. Neben einer Kaleido Zentrale bieten vier Kaleido Servicestellen (in Eupen, Kelmis, St. Vith und Büllingen) eine möglichst niederschwellige Unterstützung an. Speziell für das Schulpersonal offeriert Kaleido eine breit angelegte Zusammenarbeit zu Themen rund um die Gesundheit, Lernschwierigkeiten, Klassenklima und vieles mehr. Die übergeordnete Aufgabe liegt in der Begleitung der Schüler des Regel- und Förderschulwesens durch Optimierung der gesundheitlichen und psychosozialen Bedingungen des Schülers selbst und seines unmittelbaren erzieherischen Umfelds.

Kaleido Ostbelgien unterstützt z. B. durch:

- Beratung bei Fragen der schulischen Entwicklung
- berufliche Orientierung
- Beratung in Erziehungsfragen
- Projektarbeit/themenspezifische Animationen in Schulen
- Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs und Erstellen anderer Gutachten
- Informationen zu besonderen Fragestellungen der gesundheitlichen, psychosozialen und kognitiven Entwicklung
- Partnerschaft zu den Themen Mobbing und Cybermobbing

Zielgruppe: Schulpersonal

Anbieter: Kaleido Ostbelgien

Ansprechpartner (Inhalt): Manfred Kohnen (info@kaleido-ostbelgien.be)

Hinweis:

Weitere Informationen unter www.kaleido-ostbelgien.be.

Wegweiser Ostbelgien**Anlaufstelle für die Vorbeugung von gewaltsamen Radikalismus****Beschreibung:**

"Wegweiser" ist ein nordrhein-westfälisches Programm zur Vorbeugung von gewaltsamem Radikalismus. Es soll dem Einstieg von vorwiegend jungen Menschen in den gewaltbereiten Radikalismus vorbeugen und sich um diejenigen kümmern, die bereits in Kontakt zu problematischen Milieus gekommen sind. Durch die Sensibilisierung von Akteuren der ersten Linie sollen Radikalisierungsprozesse insgesamt besser sichtbar gemacht und die Antwort hierauf möglichst optimiert werden. Die Einrichtung einer Wegweiser-Anlaufstelle in Ostbelgien reiht sich in die Maßnahmen der Strategie zur Vorbeugung von gewaltsamem Radikalismus in der Deutschsprachigen Gemeinschaft ein. Sie beruht auf einem Zusammenarbeitsabkommen zwischen der Deutschsprachigen Gemeinschaft, dem Land Nordrhein-Westfalen und der Stadt Aachen.

Zielgruppe: Ratsuchende junge Menschen, Angehörige & das gesamte Umfeld, Institutionen, Behörden, Vereine, alle interessierten Menschen

Anbieter: Wegweiser Ostbelgien

Ansprechpartner (Inhalt): Anton Vereshchagin (wegweiser@kaleido-ostbelgien.be, 0471/919 490)

Anmeldung: wegweiser@kaleido-ostbelgien.be

Kosten:

Die Beratung ist kostenlos.

„Wirtschaft macht Schule“ geht in die dritte Runde**Projekt zur Förderung des Unternehmergeistes in Schulen****Beschreibung:**

Ostbelgische Schüler und Jugendliche sollen den Unternehmer in sich entdecken und Interesse an der Selbstständigkeit als berufliche Perspektive entwickeln.

In der Praxis können Lehrkräfte Projekte für ihre Schüler buchen – beispielsweise Treffen mit Unternehmern in der Klasse oder Firmenbesuche, um hinter die Kulissen eines Betriebs zu blicken. Die ostbelgischen Schüler können auch an verschiedenen Vorträgen zur Selbstständigkeit oder zum Wirtschaftsstandort Ostbelgien teilnehmen oder sich an langfristigeren Projekten wie z. B. „Meine Gemeinde“ oder „Mini-Unternehmen“ beteiligen. Durch das Angebot von „Wirtschaft macht Schule“ können die Pädagogen ihren Unterricht so lebendig gestalten und ermöglichen ihren Schülern individuelle Lernerfahrungen.

Bereits im jungen Alter soll die wirtschaftliche Bildung beginnen. Von der Primarschule bis hin zum Abitur sollten die Schüler Jahr für Jahr mit verschiedenen Themenfeldern der Wirtschaft in unterschiedlichen Formen in Kontakt treten. Ein kohärentes Programm, das alters- und zielgruppengerecht aufeinander abgestimmt ist, soll sich durch die komplette schulische Ausbildung ziehen. Das Projekt „Wirtschaft macht Schule“ geht im Schuljahr 2020-2021 bereits in die dritte Runde.

„Wirtschaft macht Schule“ ist ein gemeinsames Projekt der Regierung, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ostbelgien, der Industrie- und Handelskammer Eupen-Malmedy-St. Vith sowie dem Studienkreis Schule & Wirtschaft.

Zielgruppe:

Anbieter: WFG Ostbelgien VoG

Ansprechpartner (Inhalt): Marc Derwahl (087 56 82 01 oder 0478 90 04 89, marc.derwahl@wfg.be)

Hinweis:

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.wirtschaftmachtschule.be

Angebote des CAF

Beschreibung:

Das Centre d'autoformation et de formation continuée (CAF) organisiert technische und pädagogische Weiterbildungsveranstaltungen für die Grund- und Sekundarschulen sowie die Kaleidoskopischen des Gemeinschaftsunterrichtswesens (GUW).

Darüber hinaus stellt das CAF interessierten Lehrern ein Dokumentationszentrum zur Verfügung, das pädagogisches und technisches Lehr- und Lernmaterial (pädagogische Arbeitsmappen, Software, pädagogische Spiele) umfasst. Außerdem bietet das CAF eine persönliche Hilfe (Unterstützung bei einem Projekt, Beratung, Ausarbeitung von Unterrichtsvorlagen...) für jedes Personalmitglied an.

Das Weiterbildungsangebot können Sie auf der Internetseite des CAF herunterladen:
<http://www.lecaf.be>

Zielgruppe: Kindergärtner, Primarschullehrer, Sekundarschullehrer

Anbieter: CAF

Ansprechpartner (Inhalt): Marie-Paule Tasia (085/271 360, formations@lecaf.be)

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Angebote des CECAFOC**Beschreibung:**

Das Centre Catholique pour la formation en cours de carrière des membres du personnel de l'enseignement secondaire (CECAFOC) organisiert Weiterbildungsveranstaltungen für Sekundarschullehrer in der Französischen Gemeinschaft. Soweit die Plätze nicht von Lehrern aus der FG besetzt sind, stehen sie Sekundarschullehrern aus der DG zur Verfügung.

Teilnahme:

- Lehrpersonen des FSU
Wenden Sie sich bitte an Frau Cécile PIEL
(087/ 594 670 - Cecile.piel@segec.be)
- Lehrpersonen des GUW

Sie können den Online-Katalog von CECAFOC unter www.segec.be einsehen und sich online, per Telefon, Fax oder auf dem Postweg direkt beim CECAFOC anmelden.

Das Einschreibformular finden Sie auf der Internetseite des CECAFOC. Bitte nehmen Sie mit dem jeweiligen Weiterbildungsverantwortlichen Kontakt auf, da nicht alle Organisatoren die Teilnahme an einer Weiterbildung bestätigen.

Zielgruppe: Sekundarschullehrer, vorrangig jene aus katholischen Regel- und Förderschulen (FSU)

Anbieter: CECAFOC

Ansprechpartner (Inhalt): Cécile Piel (087/594 670, cecile.piel@segec.be)

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Angebote der FCC**Beschreibung:**

Die Association pour la promotion de la formation en cours de carrière organisiert Weiterbildungsveranstaltungen für Lehrpersonen aus dem Gemeinschaftsunterrichtswesen (GUW), insbesondere für Sekundarschullehrer. Soweit die Plätze nicht von Lehrern aus der Französischen Gemeinschaft besetzt sind, stehen sie Sekundarschullehrern aus der DG zur Verfügung.

FCC bietet Weiterbildungsveranstaltungen zu folgenden Themen an:

- Pädagogik (Kompetenzen, Evaluation, differenzierter Unterricht, Interdisziplinarität ...)
- Zwischenmenschliche Beziehungen (Kommunikation, Konfliktbewältigung, Stress, Selbstachtung ...)
- Technik (spezifische Veranstaltungen zur Weiterbildung des Lehrpersonals aus dem technischen und beruflichen Unterricht)
- Informatik (Einsatz von Informatik im Lehrerberuf: Textverarbeitung, Datenbanken, Multimedia, Internet ...)

Teilnahme:

Den Online-Katalog und das Einschreibformular finden Sie unter www.fccfb.be. Die Anmeldungen sind an FCC zu richten. Sie können nur dann an der gewählten Weiterbildung teilnehmen, wenn Sie eine Teilnahmebestätigung von FCC erhalten.

Zielgruppe: Lehrpersonen aus dem Gemeinschaftsunterrichtswesen, vorrangig Sekundarschullehrer

Anbieter: FCC

Ansprechpartner (Inhalt): Patrick Ketels (0475/532 856, patrick.ketels@fccfb.be)

Hinweis:

Bei allen Weiterbildungsveranstaltungen des FCC in Seraing ist ein Mittagsimbiss vorgesehen.

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden von der FCC erstattet.

Beschreibung:

Das IFC organisiert netzübergreifende Weiterbildungsveranstaltungen.

Das breit gefächerte Weiterbildungsangebot ist auf der Internetseite des IFC unter "programmes des formations classiques" und "programmes des formations collectives pour la zone Liège 2" einzusehen:

<http://www.ifc.cfwb.be/>

Zielgruppe: Kindergärtner, Primarschullehrer, Sekundarschullehrer, Schulleiter, Hochschuldozenten

Anbieter: IFC

Ansprechpartner (Inhalt): Stephanie.nix@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511

Anmeldung: <http://www.ifc.cfwb.be/documents/multi/fiche.pdf>

Hinweis:

Schicken Sie Stéphanie Nix bitte das ausgefüllte Einschreibeformular.

Sie erhalten eine Absage, wenn die ausgewählte Veranstaltung nicht durchgeführt wird oder die Veranstaltung bereits ausgebucht ist.

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Angebote der Dienststelle für Selbstbestimmtes Leben**Beschreibung:**

Die Dienststelle für Selbstbestimmtes Leben bietet Fachkräften, die im Bereich Beeinträchtigung tätig sind, auf Basis eines jährlichen Bedarfsplanes verschiedene Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Die für die hauptamtlichen Mitarbeiter organisierten Weiterbildungen sind spezifische Weiterbildungen, die in direktem Zusammenhang mit der Begleitung von Menschen mit einer Beeinträchtigung in ihrem Lebensalltag stehen.

Darüber hinaus bietet die Dienststelle Weiterbildungen für Personen mit Beeinträchtigung sowie Angebote für jedermann. Ziel dabei ist es, dass Personen mit Beeinträchtigung dazu befähigt werden, ihre Rechte und Pflichten besser wahrzunehmen, während ihr Umfeld darin unterstützt wird, die Bedürfnisse nach Unterstützung und Begleitung bei Menschen mit Beeinträchtigung besser zu erkennen und sich für sie einzusetzen.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://selbstbestimmt.be/aus-und-weiterbildungsangebote/>

Zielgruppe: Schulpersonal

Anbieter: Dienststelle für Selbstbestimmtes Leben

Ansprechpartner (Inhalt): Monique Lambertz (monique.lambertz@begleitzentrum.be)

Anmeldung: Monique Lambertz (monique.lambertz@begleitzentrum.be, 080/440 341)

Beschreibung:

Personalmitglieder des Unterrichtswesens in der DG können kostenlos an den Weiterbildungsveranstaltungen der anderen Regionen der Großregion teilnehmen.

- Saarland: Landesinstitut für Pädagogik und Medien
<http://www.lpm.uni-sb.de>
- Rheinland-Pfalz: Pädagogisches Landesinstitut
<http://fortbildung-online.bildung-rp.de>
- Luxemburg: Institut de formation de l'éducation nationale
<http://www.ifen.lu>
- Lothringen: Académie Nancy-Metz
<http://www.cndp.fr/crdp-nancy-metz/crdp/se-former.html>

Wenn Sie eine Weiterbildung in Luxemburg, Rheinland-Pfalz, Lothringen oder im Saarland besuchen möchten, wenden Sie sich bitte an Claudine Kessler.

Zielgruppe: Schulpersonal

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 511 oder 087/590 513)

Anmeldung:

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.